Online-Benutzerhandbuch

RJ-3050
RJ-3150

Verwenden Sie den Drucker erst, wenn Sie dieses Online-Benutzerhandbuch gelesen haben.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig auf.

Version B

GER

Einleitung

Wichtiger Hinweis

- Der Inhalt dieses Dokuments sowie die Spezifikationen des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Brother behält sich das Recht vor, Änderungen an den in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen und Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen, und weist ausdrücklich jede Verantwortung für Schäden (einschließlich Folgeschäden) zurück, die durch das Vertrauen in die Materialien entstehen. Dies umfasst unter anderem Druck- und Satzfehler sowie andere Fehler im Zusammenhang mit den Publikationen.
- In diesem Dokument enthaltene Abbildungen von Bildschirmen können je nach dem Betriebssystem Ihres Computers abweichen.
- Bevor Sie mit dem Drucker arbeiten, lesen Sie bitte alle im Lieferumfang enthaltenen Dokumente zum ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb durch.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen und Textanzeigen beziehen sich auf das Modell RJ-3150. Wo erforderlich, werden auch Abbildungen für das Modell RJ-3050 verwendet.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

WARNUNG	Weist auf Maßnahmen hin, die Verletzungsrisiken vermeiden.
VORSICHT	Kennzeichnet Verfahren, die Sie einhalten müssen, um kleinere Verletzungen oder Schäden am Drucker zu vermeiden.
Wichtig	Weist auf Informationen oder Anweisungen hin, die befolgt werden sollten. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden oder Fehlfunktionen führen.
Hinweis	Kennzeichnet Hinweise, die Informationen oder Anweisungen geben, die zum besseren Verständnis und einer effektiveren Nutzung des Produkts beitragen können.

Warenzeichen und Copyrights

BROTHER ist entweder ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Microsoft, Windows Vista, Windows Server und Windows sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corp. in den USA und/oder anderen Ländern.

Android ist ein Warenzeichen von Google Inc.

Google Play ist ein Warenzeichen von Google Inc.

Der Bluetooth-Schriftzug und die Bluetooth-Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG Inc. und werden von Brother Industries, Ltd. in Lizenz verwendet.

Blue SDK
Copyright © Extended Systems, Inc., 2000–2005.
Copyright in Teilen © iAnywhere Solutions, Inc., 2005–2013. Alle Rechte vorbehalten.

Die Namen anderer Software oder Produkte, die in diesem Dokument verwendet werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Unternehmen, die diese Software oder Produkte entwickelt haben.

Wi-Fi und Wi-Fi Alliance sind eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.

Wi-Fi Protected Setup, WPA und WPA2 sind Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.

Jedes Unternehmen, dessen Software in diesem Handbuch erwähnt wird, hat einen seinen eigenen Programmen entsprechenden Software-Lizenzvertrag.

Alle auf Brother-Produkten gezeigten oder in den dazugehörigen Dokumenten bzw. in anderen Materialien erwähnten Marken- und Produktnamen von Firmen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

WICHTIGER HINWEIS

- Bitte besuchen Sie die Brother Support Website unter support.brother.com und klicken Sie auf der Seite für Ihr Modell auf [**Handbücher**], um die anderen Handbücher herunterzuladen.
- Dieses Produkt ist ausschließlich für die Benutzung in dem Land zugelassen, in dem es gekauft wurde. Benutzen Sie es nicht in einem anderen Land, da unter Umständen die dort geltenden Vorschriften für drahtlose Telekommunikation und Stromversorgung verletzt werden.
- Windows Vista steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Vista.
- Windows 7 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows 7.
- Windows 8 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows 8.
- Windows 8.1 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows 8.1.
- Windows Server 2008 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2.
- Windows Server 2012 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern erhältlich.

© 2014 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I Grundfunktionen

1 Einrichten des Druckers 2

Allgemeine Beschreibung 2
Betrieb mit Lithium-Ionen-Akku 4
Lithium-Ionen-Akku installieren 4
Lithium-Ionen-Akku entfernen 4
Lithium-Ionen-Akku aufladen 5
In eingebautem Zustand 5
Anschluss an eine Netzsteckdose (optional) 6
Anschluss an eine Gleichstromsteckdose (optional) 7
Mit einer Ladestation (optional) 7
Mit einer Ladeschale (optional) 7
Ladevorgang für den Lithium-Ionen-Akku beenden 8
Tipps zur Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus 8
Uhrenbatterie installieren (nur RJ-3150) 9
Drucker ein- oder ausschalten 10
RD-Rolle einlegen 10
RJ-3050 oder bei Nichtverwendung des Etikettenablösers (RJ-3150) 11
Schneiden von Rollenpapier 13
Mit Etikettenablöser (nur RJ-3150) 13
Druckertreibereinstellungen 16
Nach dem Drucken 17
RD-Rolle entfernen 18
Gürtelklammer anbringen 20
Druckertreiber und Software installieren 21
Vorbereitung (Verbinden des Druckers über ein Wireless-Netzwerk) 21
Druckertreiber deinstallieren 22
Verbinden von Computer und Drucker 24
USB-Verbindung 24
Bluetooth-Verbindung 25
WLAN-Verbindung 26
LC-Display (nur RJ-3150) 27
Bildschirm 27
Displayeinstellungen 28

2 Verwendung des Druckers 39

Bedienfeld 39
Tastenfunktionen 40
Anzeigen 42
Drucklösungen 43
Drucken von Computern und Mobilgeräten 43
Heller oder dunkler drucken 44
Optionen im Druckertreiber 45
Im Drucker gespeicherte Etiketten drucken (nur RJ-3150) 45
Konfigurieren des Vorlagen-Modus 45

Drucken über das Bedienfeld am Drucker 45
Drucken mithilfe eines Barcode-Lesegeräts 47
Etikettenlayouts im Drucker (Löschen und Protokoll) (nur RJ-3150) 48

3 Druckereinstellungen-Dienstprogramm 49

Allgemeines zum Druckereinstellungen-Dienstprogramm 49
Bevor Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden 49
Verwenden des Druckereinstellungen-Dienstprogramms 50
Kommunikationseinstellungen 52
Einstellungen-Dialogfeld 52
Menüleiste 54
Registerkarte „Allgemein“ 57
Registerkarte „Wireless-LAN“ 59
Registerkarte „Wireless Direct“ 63
Registerkarte „Bluetooth“ 64
Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden 65
Geräteeinstellungen 66
Menüleiste 68
Einstellungsregisterkarten 70
Bild speichern (nur RJ-3150) 78
Hauptbildschirm 78
Bearbeiten-Bildschirm 79
P-touch Template-Einstellungen 81
P-touch Template 81
Dialogfeld „P-touch Template-Einstellungen“ 82
Papiergrößen-Einstellung 84
Dialogfeld „Papiergrößen-Einstellung“ 84
Papierformate verteilen 89

4 Andere Funktionen 90

Massenspeicher 90
Beschreibung 90
Verwenden der Massenspeicherfunktion 90
JPEG-Druck 91

5 Drucken von Etiketten mit P-touch Template (nur RJ-3150) 92

P-touch Template-Funktion 92
Vorbereitung 93
Einstellungen im Tool P-touch Template Settings festlegen 93
Anschließen eines Barcode-Lesegeräts 94
Drucken von vordefinierten Vorlagen 95
Barcode-Druck (Kopieren) 97
Etikettendruck mit Datenbankunterstützung 99
Mit der Nummerierungsfunktion (serialisierte Nummer) drucken 102
Für Textetiketten 102
Für Barcode-Etiketten 105

6 Wartung des Druckers 108

Reinigen des Druckkopfs 108

Reinigen der Transportrolle 109
Papierausgabe reinigen 110
Reinigen des Etikettenablösers (nur RJ-3150) 111

7 Referenz 112

LED-Anzeigen 112
Anzeigewarnungen 114
Drucken der Druckereinstellungen 115

8 Problemlösung 116

Übersicht 116

9 Technische Daten 122

Produktdaten 122

Abschnitt II Software

10 P-touch Editor verwenden 125

Verwenden des P-touch Editor 125
Verwenden des P-touch Editor 125
Tipps zum Erstellen von Vorlagen 129
Erstellen einer Vorlage 129
Verknüpfen einer Datenbank mit einer Vorlage 133

11 P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden 135

P-touch Transfer Manager verwenden 136
Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen 136
Vorlagen oder andere Daten über USB vom Computer zum Drucker übertragen 139
Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern 144
Alle Druckerdaten löschen 145
P-touch Library verwenden 146
P-touch Library starten 146
Vorlagen öffnen und bearbeiten 147
Vorlagen drucken 148
Nach Vorlagen oder anderen Daten suchen 148

12 Etikettenvorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen 150

P-touch Transfer Express vorbereiten 150
Etikettenvorlagen zum P-touch Transfer Manager übertragen 151
Etikettenvorlage als Transfer Package-Datei (.pdz) speichern 152
Transfer Package-Datei (.pdz) und P-touch Transfer Express an den Benutzer verteilen 154
Transfer Package-Datei (.pdz) an den Brother-Drucker übertragen 155

13 P-touch-Software aktualisieren 158

P-touch Editor aktualisieren 158
Firmware aktualisieren 160

Abschnitt III Wireless-Netzwerk

14 Einleitung 163

Netzwerkfunktionen 163

15 Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern 164

Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway) 164
Mit BRAdmin Light 164
Andere Verwaltungsprogramme 166
Web-based Management (Webbrowser) verwenden 166
BRAdmin Professional verwenden 166

16 Drucker für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren 167

Über die druckereigenen Funktionen (nur RJ-3150) 167
WLAN-Verbindung herstellen 167
Netzwerkeinstellungen anzeigen 167
WLAN-Verbindung über WPS herstellen 167

17 Web-based Management 168

Übersicht 168
Druckereinstellungen mit Web-based Management (Webbrowser) konfigurieren 169

18 Problemlösung 170

Übersicht 170
Problem identifizieren 170

19 Anhang A 175

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen 175

20 Anhang B 176

Arten von Netzwerkverbindungen und Protokollen 176
Arten der Netzwerkverbindung 176
Brother-Drucker für ein Netzwerk konfigurieren 178
IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateways 178
Wireless-Netzwerke – Begriffe und Konzepte 180
Sicherheitsbegriffe 180

21 Anhang C 185

Allgemeines Verfahren für die P-touch Template-Funktion 185
Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen 186

Abschnitt I

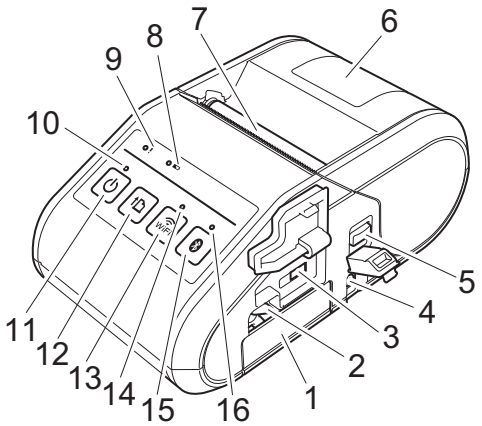
Grundfunktionen

Einrichten des Druckers	2
Verwendung des Druckers	39
Druckereinstellungen-Dienstprogramm	49
Andere Funktionen	90
Drucken von Etiketten mit P-touch Template (nur RJ-3150)	92
Wartung des Druckers	108
Referenz	112
Problemlösung	116
Technische Daten	122

1 Einrichten des Druckers

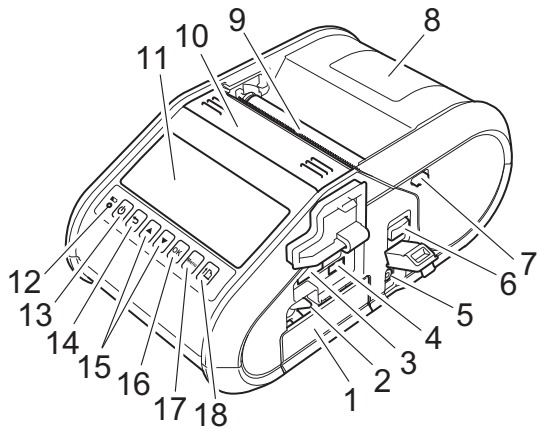
Allgemeine Beschreibung

Vorderseite (RJ-3050)



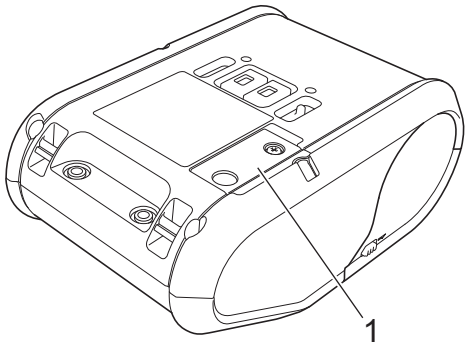
1 Akkufach
2 Akkuverriegelung
3 Mini-USB-Anschluss
4 Gleichstromanschluss
5 Hebel zum Öffnen der Abdeckung
6 RD-Rollenfachabdeckung
7 Papierausgabe
8 Ladezustandsanzeige des Akkus
9 STATUS-Anzeige
10 EIN/AUS-Anzeige
11 ⏻ Ein-/Aus-Taste (Zum Ein-/Ausschalten des Druckers)
12 Vorschubtaste (Zum Einziehen des Papiers oder Drucken der Druckereinstellungen)
13 WiFi Wi-Fi-Taste (Zur Kommunikation mit Wireless-Geräten oder einem Wireless Access Point/-Router)
14 Wi-Fi-Anzeige
15 Bluetooth-Taste (Zur Kommunikation mit Ihrem Bluetooth-fähigen Computer/Adapter)
16 Bluetooth-Anzeige

Vorderseite (RJ-3150)



1 Akkufach
2 Akkuverriegelung
3 USB-Hostanschluss
4 Mini-USB-Anschluss
5 Gleichstromanschluss
6 Hebel zum Öffnen der Abdeckung
7 Riegel für Etikettenablöser
8 RD-Rollenfachabdeckung
9 Papierausgabe
10 Etikettenablöser
11 LC-Display
12 Ladezustandsanzeige des Akkus
13 ⏻ Ein/Aus-Taste
(Zum Ein-/Ausschalten des Druckers)
14 ⮌ Abbrechen-Taste
15 Cursortaste (▲ AUF/▼ AB)
16 OK-Taste
17 Menu-Taste (Menü)
18 ⮉ Vorschubtaste (Zum Einziehen des Papiers oder Drucken der Druckereinstellungen)

Rückseite (RJ-3150)

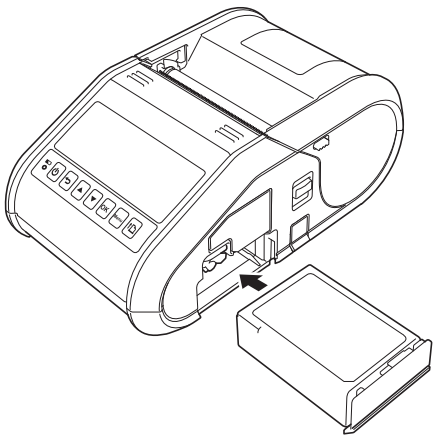


1 Batterieabdeckung (für Uhrenbatterie)

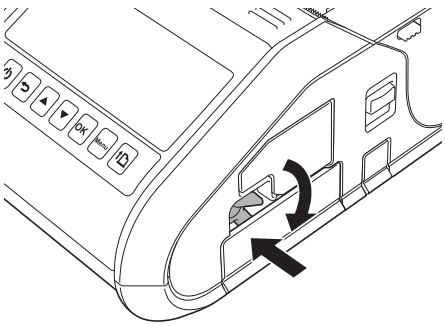
Betrieb mit Lithium-Ionen-Akku

Lithium-Ionen-Akku installieren

1. Vergewissern Sie sich, dass die Akkuverriegelung geöffnet ist, und schieben Sie den Akku mit angebrachter Akkufachabdeckung in das Akkufach ein. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte des Akkus nach innen zeigen.



2. Nachdem der Akku eingeschoben ist, drücken Sie ihn leicht in das Akkufach ein und drücken Sie die Akkuverriegelung nach unten, bis Sie ein Klicken hören und der Akku fixiert ist.



Lithium-Ionen-Akku entfernen

Drücken Sie den Akku leicht in das Akkufach ein und drücken Sie die Akkuverriegelung nach oben, um den Akku zu entriegeln. Nehmen Sie den Akku heraus.

Lithium-Ionen-Akku aufladen

In eingebautem Zustand

Der Lithium-Ionen-Akku kann innerhalb des Druckers geladen werden.

Führen Sie zum Laden des Lithium-Ionen-Akkus die folgenden Schritte aus:

Hinweis

- Vor Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus müssen Sie ihn wie folgt aufladen.
- Einer neuer Akku muss erst vollständig aufgeladen werden. Der erste Ladevorgang dauert ca. 3 Stunden.
- Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig vom Ladezustand des Akkus.

1. Stellen Sie sicher, dass der Lithium-Ionen-Akku in den Drucker eingelegt wurde.
2. Schließen Sie den Drucker mit dem Netzadapter und dem Netzkabel an eine Netzsteckdose an (siehe *Anschluss an eine Netzsteckdose (optional)* auf Seite 6), oder über den Autoadapter an eine Bordspannungssteckdose (siehe *Anschluss an eine Gleichstromsteckdose (optional)* auf Seite 7).

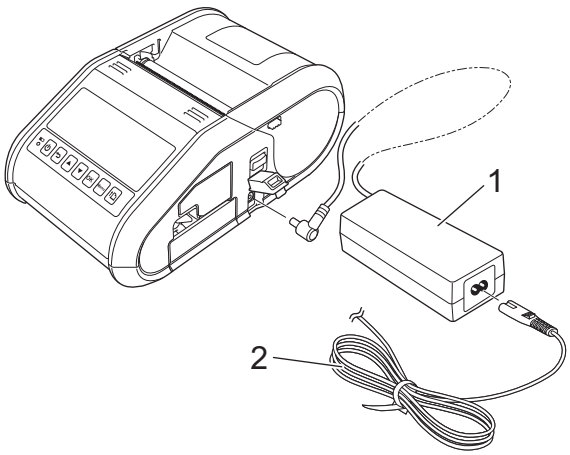
Hinweis

Die Ladezustandsanzeige des Akkus leuchtet orange auf, während der Akku geladen wird. Sobald der Lithium-Ionen-Akku vollständig geladen ist, erlischt die Ladezustandsanzeige des Akkus. Trennen Sie den Netz- bzw. den Autoadapter vom Gleichstromanschluss.

Anschluss an eine Netzsteckdose (optional)

Schließen Sie den Drucker an eine Netzsteckdose an, um den Akku aufzuladen.

1. Verbinden Sie den Netzadapter mit dem Drucker.
2. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose (100–240 V Wechselstrom, 50–60 Hz) an.



1 Netzadapter

2 Netzkabel

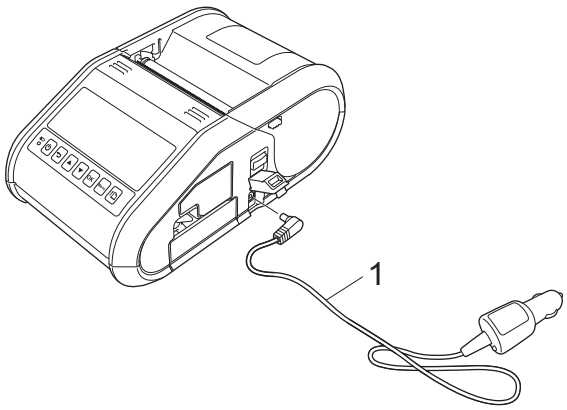
Hinweis

Netzadapter und Netzkabel sind optionales Zubehör. Achten Sie beim Erwerb von Netzadapter und Netzkabel auf für die jeweilige Region geeignete Produkte.

Anschluss an eine Gleichstromsteckdose (optional)

Schließen Sie den Drucker an die 12 V-Gleichstromsteckdose Ihres Fahrzeugs an (Zigarettenanzünder etc.), um den Akku aufzuladen.

1. Schließen Sie den Autoadapter an eine 12 V-Gleichstromsteckdose Ihres Fahrzeugs an.
2. Schließen Sie den Autoadapter an den Drucker an.



1 Autoadapter

Hinweis

Der Autoadapter ist ein optionales Zubehörteil.

Mit einer Ladestation (optional)

Der Lithium-Ionen-Akku kann mit der dafür vorgesehenen Ladestation (PA-BC-001) aufgeladen werden.

Wenn dabei eine Netzsteckdose verwendet wird, können bis zu vier Ladestationen gleichzeitig angeschlossen werden.

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Mit einer Ladeschale (optional)

Der Lithium-Ionen-Akku kann mit der dafür vorgesehenen Ladeschale (PA-CR-001) aufgeladen werden, indem der Drucker mit eingebautem Akku in die Ladeschale gelegt und das Netzkabel angeschlossen wird.

Wenn dabei eine Netzsteckdose verwendet wird, können bis zu vier Ladeschalen gleichzeitig angeschlossen werden.

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladeschale.

Ladevorgang für den Lithium-Ionen-Akku beenden

Um das Laden des Lithium-Ionen-Akkus zu beenden, trennen Sie den Netz- bzw. den Autoadapter vom Gleichstromanschluss.

Tipps zur Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus

- Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku vor dem Verwenden vollständig auf. Verwenden Sie den Akku erst, nachdem er aufgeladen ist.
- Dunklere Ausdrucke entladen den Lithium-Ionen-Akku schneller als hellere. Passen Sie die Druckdichte-Einstellung im Druckertreiber-Dialogfeld oder in den Geräteeinstellungen an (siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66).
- Das Laden des Lithium-Ionen-Akkus kann bei Temperaturen von 0 bis 40 °C erfolgen. Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku in einer Umgebung mit diesem Temperaturbereich. Bei einer Umgebungstemperatur außerhalb dieses Bereichs wird der Lithium-Ionen-Akku nicht geladen und die Ladezustandsanzeige erlischt nicht.
- Wenn der Drucker bei eingesetztem Lithium-Ionen-Akku und angeschlossenem Netz- oder Autoadapter verwendet wird, kann die Ladezustandsanzeige unter Umständen erlöschen und der Ladevorgang beendet werden, auch wenn der Akku noch nicht voll geladen ist.

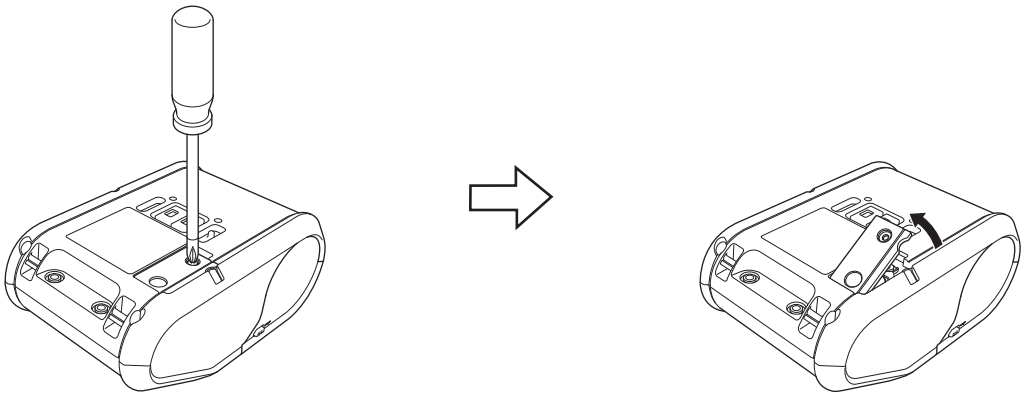
Merkmale des Lithium-Ionen-Akkus

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um die optimale Leistung und Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus zu gewährleisten:

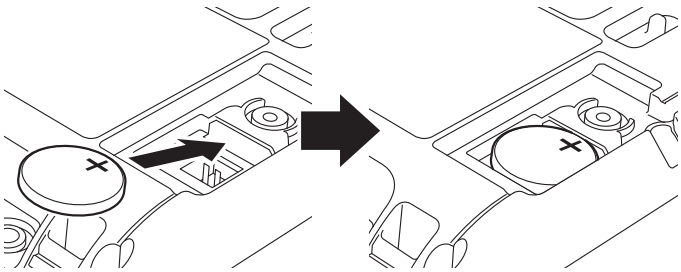
- Der Betrieb oder das Lagern des Lithium-Ionen-Akkus an einem Ort mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen kann dessen Alterung beschleunigen. Insbesondere der Betrieb eines fast vollständig (90 % und mehr) aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus an einem Ort mit hohen Temperaturen trägt erheblich zu dessen beschleunigter Alterung bei.
- Drucken Sie nicht regelmäßig während der Ladevorgänge. Trennen Sie den Drucker beim Drucken vom Netzstrom.
- Bewahren Sie den Akku nicht im Drucker auf.
- Lagern Sie den Akku mit weniger als 50 % Ladezustand an einem kühlen, trockenen Ort und vor direktem Sonnenlicht geschützt.
- Wenn der Akku über längere Zeit gelagert wird, sollten Sie ihn alle 6 Monate aufladen.
- Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Benutzerhandbuch des Lithium-Ionen-Akkus.

Uhrenbatterie installieren (nur RJ-3150)

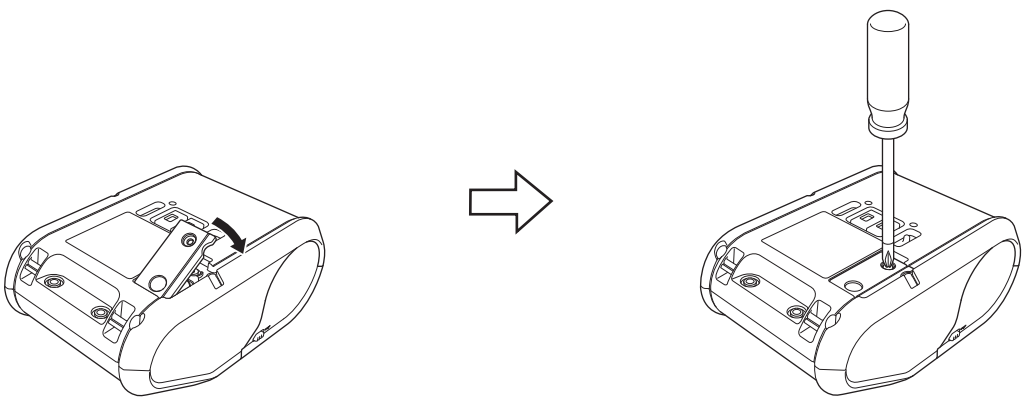
1. Öffnen Sie die Batterieabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.



2. Legen Sie die mitgelieferte Batterie waagerecht und mit dem Pluspol nach oben in das Batteriefach ein.



3. Befestigen Sie die Batterieabdeckung wieder.



Drucker ein- oder ausschalten

	Ein (Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, bis)	Aus (Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, bis)
RJ-3050	EIN/AUS-Anzeige grün leuchtet	STATUS-Anzeige rot leuchtet
RJ-3150	LC-Display eingeschaltet ist	[System Aus] auf dem LC-Display angezeigt wird

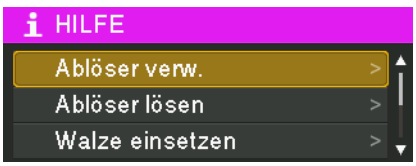
Hinweis

Entfernen Sie den Akku nach Ausschalten des Druckers erst, nachdem die STATUS-Anzeige erloschen (RJ-3050) bzw. das LC-Display abgeschaltet ist (RJ-3150).

RD-Rolle einlegen

Hinweis

- Das Modell RJ-3150 kann grafische Anleitungen anzeigen. Öffnen Sie die RD-Rollenfachabdeckung und drücken Sie die Taste [Menu] (Menü).

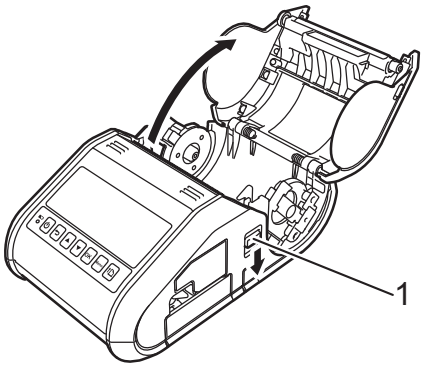


- Das Modell RJ-3150 ist mit einem Etikettenablöser und Sensor ausgestattet, um Etiketten nach dem Drucken automatisch von der Trägerfolie zu lösen.

  Näheres zur Verwendung des Etikettenablösers finden Sie unter *Mit Etikettenablöser (nur RJ-3150)* auf Seite 13.

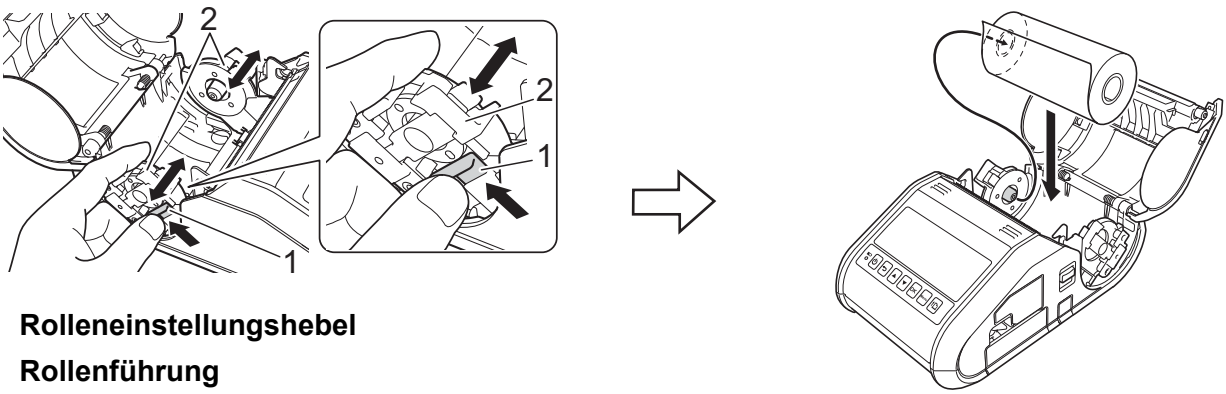
RJ-3050 oder bei Nichtverwendung des Etikettenablösers (RJ-3150)

1. Drücken Sie den Hebel zum Öffnen der Abdeckung, um das RD-Rollenfach zu öffnen.



1 Hebel zum Öffnen der Abdeckung

2. Öffnen Sie die Rollenführungen, indem Sie deren Einstellungshebel (1) anheben und die Rollenführungen nach außen ziehen.
   Setzen Sie eine RD-Rolle so in das RD-Rollenfach ein, dass die Rolle wie in der Abbildung zu sehen von unten zugeführt wird.



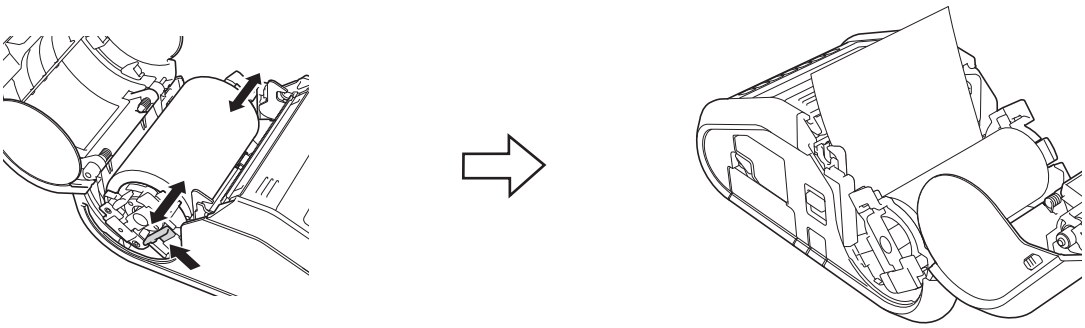
1 Rolleneinstellungshebel

2 Rollenführung

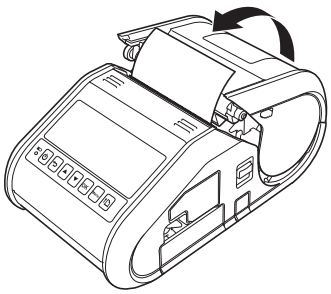
Wichtig

- Achten Sie darauf, die Rollenführung so einzustellen, dass die RD-Rolle kein seitliches Spiel hat.
- Die wärmeempfindliche Seite muss sich an der Außenseite der Rolle befinden und wie abgebildet eingelegt werden.

3 Heben Sie den Rolleneinstellungshebel (1) an und passen Sie die beiden Rollenführungen (2) entsprechend der Rollenbreite an.
Stellen Sie sicher, dass die RD-Rolle gerade in das RD-Rollenfach eingelegt ist.



4 Schließen Sie das RD-Rollenfach, indem Sie die Mitte der Abdeckung herunterdrücken, bis die Abdeckung einrastet.



Hinweis

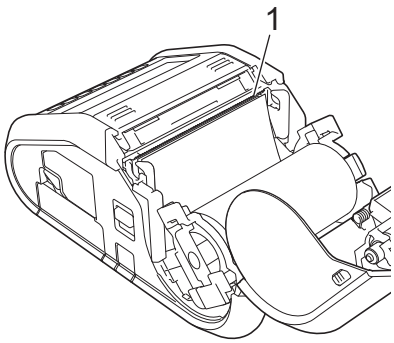
Wenn Sie Einzeletiketten verarbeiten (nur RJ-3150), drücken Sie die Taste ↑ (Vorschub), nachdem Sie die RD-Rolle eingesetzt haben. Der Drucker transportiert das Etikett zur korrekten Startposition.

Wichtig

Verwenden Sie nur Originalpapier von Brother.

Schneiden von Rollenpapier

Rollenpapier kann an der Abreißkante des Druckers geschnitten werden. Ziehen Sie dazu eine Kante des ausgegebenen Papiers diagonal nach oben zur anderen Kante.



1 Abreißkante

WARNUNG

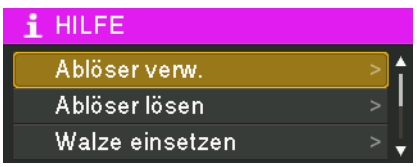
Die Abreißkante ist scharf. Um Verletzungen zu vermeiden, dürfen Sie nicht die Abreißkante berühren.

Mit Etikettenablöser (nur RJ-3150)

Mit dem Etikettenablöser können gedruckte Etiketten automatisch von ihrer Trägerfolie gelöst werden, bevor sie aus der Medienausgabe herausgeschoben werden. Das ist sehr nützlich, wenn große Mengen von Etiketten gedruckt und in unregelmäßigem Tempo geklebt werden sollen, da der Ablösersensor das Drucken des nächsten Etiketts verhindert, bis das Etikett entnommen wurde.

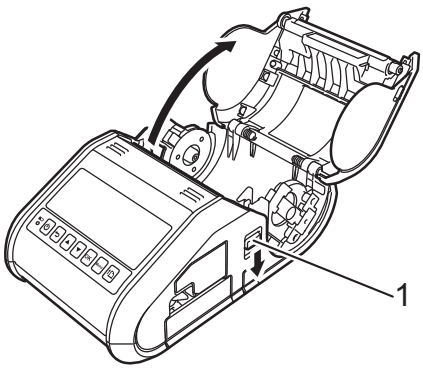
Hinweis

- Weitere Informationen zum Einrichten des Etikettenablösers und zum Einlegen von Papier finden Sie in der Hilfe. Öffnen Sie bei eingeschaltetem Drucker die RD-Rollenfachabdeckung und drücken Sie die Taste [Menu] (Menü) auf dem Drucker.



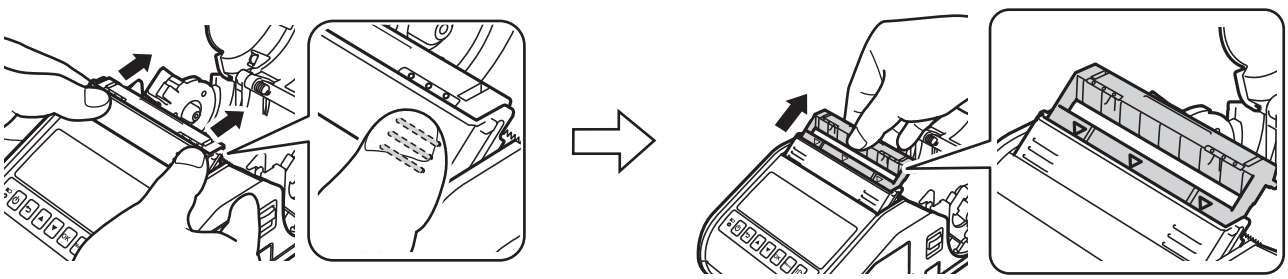
- Unter folgender Adresse finden Sie ein Video zum Einsetzen des Etikettenablösers support.brother.com/g/s/solutions/movie/d532/.

1. Drücken Sie den Hebel zum Öffnen der Abdeckung, um das RD-Rollenfach zu öffnen.



1 Hebel zum Öffnen der Abdeckung

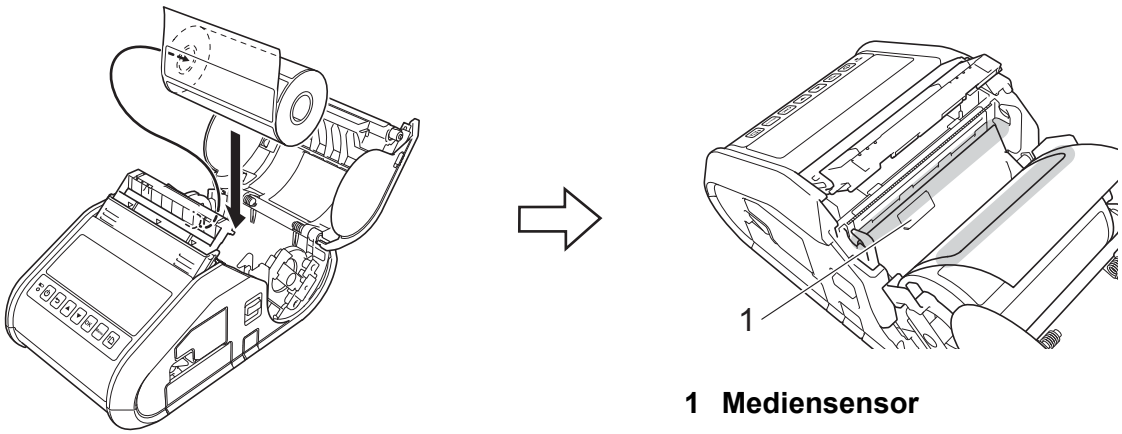
2. Drücken Sie beide Seiten des Etikettenablösers in Richtung der Rückseite des Druckers. Der Etikettenablöser bewegt sich nach oben und vom Drucker weg.
   Ziehen Sie den Etikettenablöser anschließend vollständig weg vom Drucker, bis sich die Markierungen ▽ in der unten abgebildeten Position befinden.



Wichtig

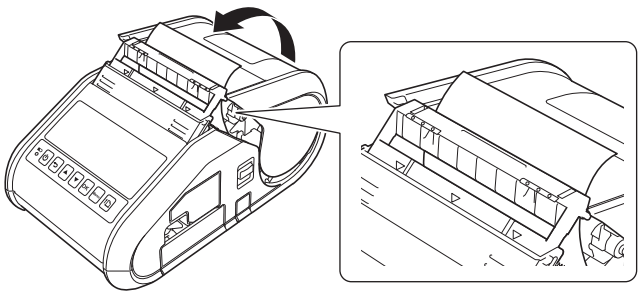
Der Ablöser lässt sich in zwei Stufen herausziehen. Achten Sie darauf, dass der Ablöser vollständig herausgezogen ist, wie in der rechten Abbildung zu sehen.

3 Ziehen Sie das erste Etikett von der RD-Rolle ab. Legen Sie nun die RD-Rolle so ein, dass die Oberkante des zweiten Etiketts bündig mit der Oberkante des Mediensensors abschließt. Positionieren Sie das Etikett so, dass es vom Mediensensor erkannt werden kann.



1 Mediensensor

4 Schließen Sie die RD-Rollenfachabdeckung. Stellen Sie sicher, dass sich der Etikettenablöser oberhalb der Abdeckung befindet.

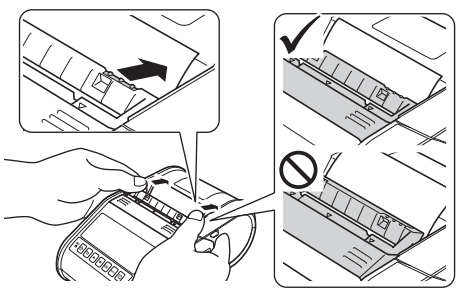


Wichtig

Stellen Sie sicher, dass die Etiketten nicht von den Rollen des Ablösers eingeklemmt werden. Andernfalls wird die Trägerfolie evtl. nicht von den Etiketten abgelöst.

5 Ist die Rolle nicht fest aufgewickelt, ziehen Sie das vorgeschobene Papier vorsichtig aus der Papierausgabe, bis es sich nicht mehr weiter ziehen lässt.

6 Drücken Sie beide Seiten des (◦ ◦ ◦) Etikettenablösers, bis er hörbar einrastet.



Wichtig

- Bevor Sie den Etikettenablöser verwenden, richten Sie folgende Einstellungen ein:
  - Geräteeinstellungen im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“: Wählen Sie [**Ablöser**] für [**Ausgangspos.**] auf der Registerkarte [**Basis**]. Für weitere Einzelheiten siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.
  - Druckertreiber: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion**] auf der Registerkarte [**Allgemein**]. Für weitere Einzelheiten siehe *Druckertreibereinstellungen* auf Seite 16 und *Nach dem Drucken* auf Seite 17.
- Bei Nichtverwendung des Etikettenablösers, richten Sie folgende Einstellungen ein:
  - Geräteeinstellungen im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“: Wählen Sie [**Abreißkante**] für [**Ausgangspos.**] auf der Registerkarte [**Basis**]. Für weitere Einzelheiten siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.
  - Druckertreiber: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion**] auf der Registerkarte [**Allgemein**]. Zum Öffnen des Dialogfelds für die Druckertreibereinstellungen siehe Schritt ❶ unter *Druckertreibereinstellungen* auf Seite 16.

Druckertreibereinstellungen

1. Öffnen Sie das Dialogfeld [**Druckeinstellungen**] des Druckers.

   ■ **Windows Vista / Windows Server 2008**

   Klicken Sie auf - [**Systemsteuerung**] - [**Hardware und Sound**] - [**Drucker**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Druckeinstellungen**].

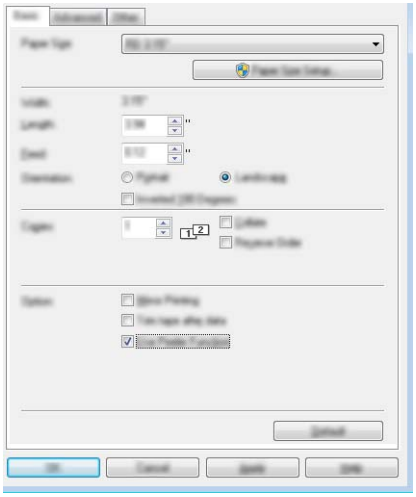
   ■ **Windows 7 / Windows Server 2008 R2**

   Klicken Sie auf - [**Geräte und Drucker**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Druckeinstellungen**].

   ■ **Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2**

   Klicken Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf [**Systemsteuerung**] - [**Hardware und Sound**] - [**Geräte und Drucker**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Druckeinstellungen**].

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion**] auf der Registerkarte [**Allgemein**].



3 Klicken Sie auf [**OK**], um das Dialogfeld zu schließen.

Nach dem Drucken

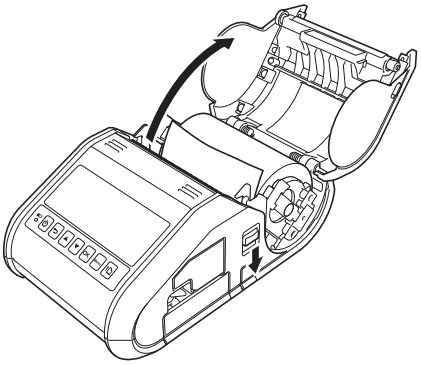
Die gedruckten Etiketten können automatisch von ihrer Trägerfolie gelöst werden, bevor sie aus der Medienausgabe herausgeschoben werden. Entnehmen Sie das gedruckte Etikett. Wenn ein Etikett in der Medienausgabe verbleibt, wird das nächste Etikett nicht gedruckt.

Hinweis

Der Etikettenablöser verfügt über einen den Betrieb steuernden Sensor, der erkennt, ob ein Etikett abgelöst wurde oder nicht. Die Erkennungsempfindlichkeit des Sensors ist einstellbar. Für weitere Einzelheiten siehe *Registerkarte „Sensoranpassung“* auf Seite 73.

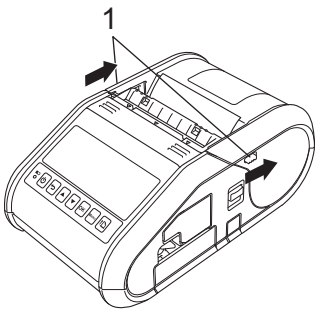
RD-Rolle entfernen

1. Drücken Sie den Hebel zum Öffnen der Abdeckung, um das RD-Rollenfach zu öffnen.



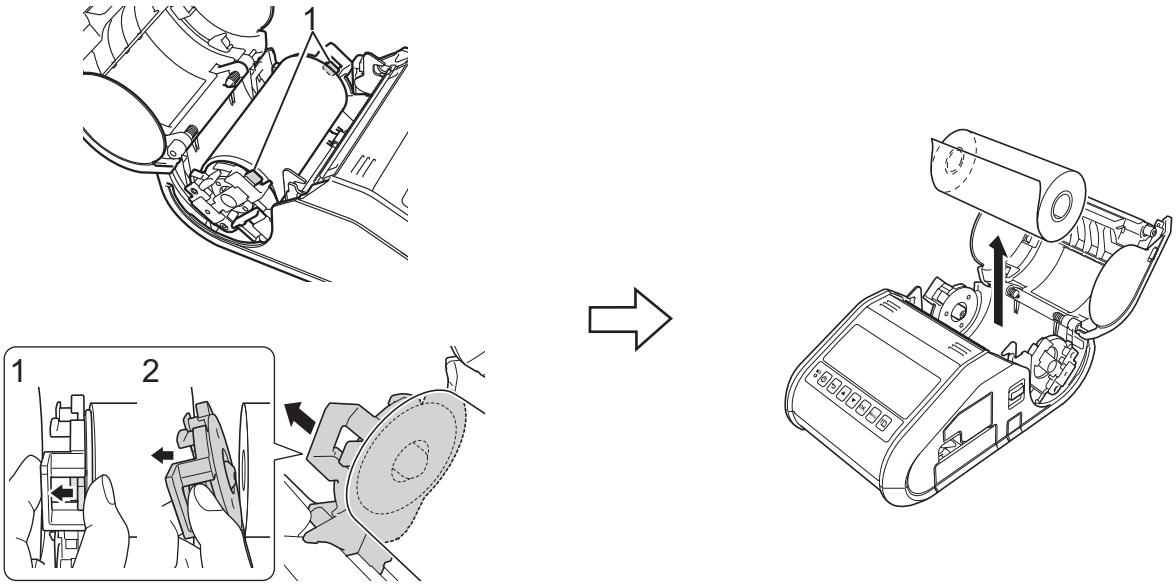
Hinweis

Wenn Sie den Etikettenablöser verwenden (nur RJ-3150), lösen Sie zunächst auf beiden Seiten des Druckers die Riegel des Etikettenablösers, bevor Sie den Hebel zum Öffnen der Abdeckung drücken.



1 Riegel für Etikettenablöser

2 Drücken Sie den Hebel für die Rollenfreigabe, biegen Sie die Rollenführung etwas zur Seite und entnehmen Sie die Rolle. Sie können die Rolle entfernen, ohne die Position der Rollenführung zu ändern.
Biegen Sie die Rollenführung nicht gewaltsam zu weit zur Seite. Andernfalls könnte die Rollenführung brechen.



1 Hebel für die Rollenfreigabe

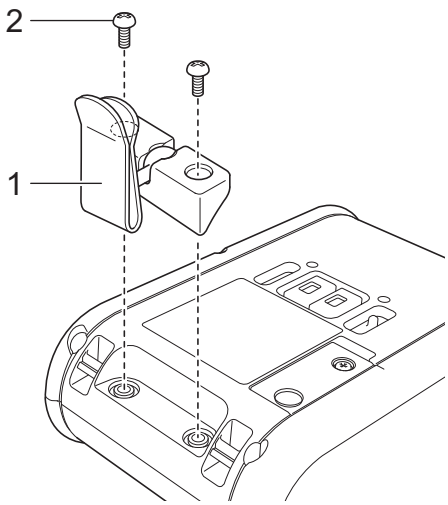
Hinweis

Wenn Sie den Etikettenablöser verwenden (nur RJ-3150), stellen Sie sicher, dass sich die Trägerfolie beim Entfernen der RD-Rolle nicht verfängt.

Gürtelklammer anbringen

Wenn Sie den Drucker außerhalb des Büros einsetzen möchten, können Sie die zum Lieferumfang gehörende Gürtelklammer am Drucker anbringen und ihn damit am Gürtel befestigen.

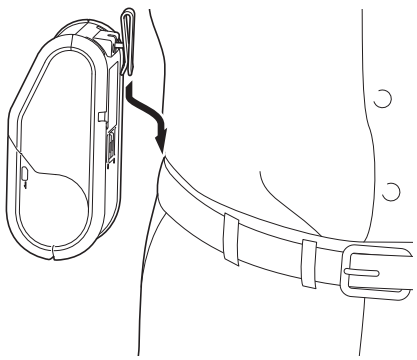
1. Setzen Sie wie in der Abbildung dargestellt die Kreuzschlitzschrauben in die Rückseite des Druckers ein.



1 Gürtelklammer

2 Kreuzschlitzschraube

2. Haken Sie die Klammer an Ihren Gürtel.



Wichtig

Überzeugen Sie sich, dass die Gürtelklammer sicher am Drucker und am Gürtel des Trägers befestigt ist. Wenn die Gürtelklammer nicht ordnungsgemäß befestigt ist und der Drucker herunterfällt, kann es zu Verletzungen kommen.

Druckertreiber und Software installieren

Zum Drucken von Ihrem Computer aus ist die Installation des P-touch Editors, des Druckertreibers und anderer Anwendungen auf dem Computer erforderlich.

1 Besuchen Sie unsere Website (install.brother) und laden Sie das Softwareinstallationsprogramm und die Dokumentation herunter.

2 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene .exe-Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wählen Sie im Dialogfeld zur Auswahl der zu installierenden Komponenten die benötigte Software aus.

Vorbereitung (Verbinden des Druckers über ein Wireless-Netzwerk)

Zunächst müssen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen des Druckers konfigurieren, damit er mit dem Netzwerk-Access-Point/-Router kommunizieren kann. Nachdem der Drucker für die Kommunikation mit dem Access Point/Router eingerichtet ist, können die Computer im Netzwerk auf den Drucker zugreifen. Um von diesen Computern aus den Drucker nutzen zu können, müssen Sie die Treiber und die Software installieren.

Wichtig

- Wenn Sie den Drucker in Ihr Netzwerk einbinden wollen, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden. Bevor Sie mit dieser Installation beginnen können, müssen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen kennen.
- Wenn Sie die Wireless-Einstellungen des Druckers schon vorher konfiguriert haben, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, um dann die Wireless-Einstellungen neu konfigurieren zu können.

  Für RJ-3050

  1 Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, um den Drucker auszuschalten.

  2 Halten Sie die Taste ⇧ (Vorschub) und die Taste ⏻ (Ein/Aus) für ca. 3 Sekunden gedrückt. Die EIN/AUS-, die Wi-Fi- und die Bluetooth-Anzeige beginnen zu blinken (EIN/AUS: in Orange; Wi-Fi und Bluetooth: in Blau).

  3 Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt und drücken Sie ein Mal die Taste ⇧ (Vorschub).

  4 Lassen Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) los.

  Für RJ-3150

  1 Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [`Administration`] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK]. (Das Standardkennwort lautet „`1111`“.)

  2 Wählen Sie [`Reset`] > [`Netzwerk-Reset`] > [`Reset`] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].

Hinweis

Für optimale Ergebnisse im alltäglichen Druckbetrieb sollten Sie den Drucker möglichst nahe am Netzwerk-Access-Point/-Router aufstellen und darauf achten, dass möglichst keine Hindernisse dazwischen stehen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Druckertreiber deinstallieren

„RJ-XXXX“ in den folgenden Schritten bezieht sich auf Ihr Druckermodell.

Windows Vista / Windows Server 2008

1. Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, um den Brother-Drucker auszuschalten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ - [**Systemsteuerung**] - [**Hardware und Sound**] - [**Drucker**].
3. Markieren Sie den [**Brother RJ-XXXXX**] und klicken Sie auf [**Drucker löschen**] oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf [**Löschen**].
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster [**Drucker**] und wählen Sie [**Als Administrator ausführen**] - [**Servereigenschaften…**].
   Wenn das Dialogfeld zur Autorisierungsbestätigung angezeigt wird, klicken Sie auf [**Weiter**].
   Wenn das Dialogfeld [**Benutzerkontensteuerung**] angezeigt wird, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf [**OK**]. Das Dialogfeld [**Eigenschaften des Druckservers**] wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Treiber**] und wählen Sie [**Brother RJ-XXXXX**]. Klicken Sie anschließend auf [**Entfernen...**].
6. Wählen Sie [**Treiber und Treiberpaket entfernen**] und klicken Sie auf [**OK**]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. Schließen Sie das Dialogfeld [**Eigenschaften des Druckservers**].
   Der Druckertreiber ist nun deinstalliert.

Windows 7 / Windows Server 2008 R2

1. Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, um den Brother-Drucker auszuschalten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ - [**Geräte und Drucker**].
3. Markieren Sie den [**Brother RJ-XXXXX**] und klicken Sie auf [**Gerät entfernen**] oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf [**Gerät entfernen**].
   Wenn die Meldung „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [**Ja**].
4. Wählen Sie im Fenster [**Geräte und Drucker**] die Option [**Fax**] oder [**Microsoft XPS-Dokument-Generator**] und klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf [**Druckerservereigenschaften**].
5. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Treiber**] und klicken Sie anschließend auf [**Treibereinstellungen ändern**]. Wenn die Meldung „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [**Ja**]. Wählen Sie [**Brother RJ-XXXXX**] und klicken Sie anschließend auf [**Entfernen...**].
6. Wählen Sie [**Treiber und Treiberpaket entfernen**] und klicken Sie anschließend auf [**OK**]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. Schließen Sie das Dialogfeld [**Eigenschaften des Druckservers**].
   Der Druckertreiber ist nun deinstalliert.

Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2

1. Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, um den Brother-Drucker auszuschalten.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf [**Systemsteuerung**] - [**Hardware und Sound**] - [**Geräte und Drucker**].
3. Wählen Sie den [**Brother RJ-XXXXX**] und klicken Sie auf [**Gerät entfernen**] oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf [**Gerät entfernen**].
   Wenn eine Meldung zur Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [**Ja**].
4. Wählen Sie im Fenster [**Geräte und Drucker**] die Option [**Fax**] oder [**Microsoft XPS-Dokument-Generator**] und klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf [**Druckerservereigenschaften**].
5. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Treiber**] und klicken Sie anschließend auf [**Treibereinstellungen ändern**]. Wenn eine Meldung zur Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf [**Ja**]. Wählen Sie [**Brother RJ-XXXXX**] und klicken Sie anschließend auf [**Entfernen...**].
6. Wählen Sie [**Treiber und Treiberpaket entfernen**] und klicken Sie anschließend auf [**OK**]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. Schließen Sie das Dialogfeld [**Eigenschaften des Druckservers**]. Der Druckertreiber ist nun deinstalliert.

Verbinden von Computer und Drucker

Der Drucker kann über USB-Kabel, Bluetooth oder WLAN mit dem Computer verbunden werden.

Wichtig

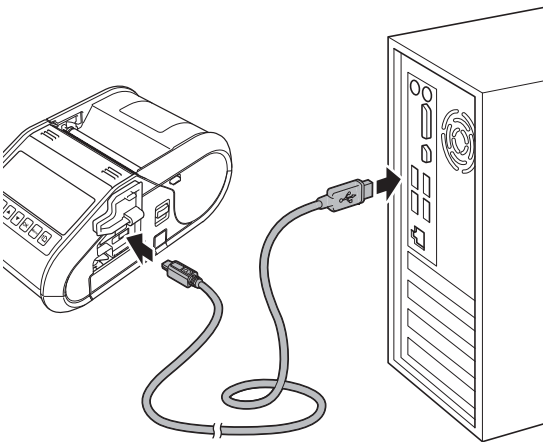
Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie den Drucker mit dem Computer verbinden.

Hinweis

Bei einer Verbindung über Bluetooth bleiben die Verbindungseinstellungen auch nach dem Ausschalten des Druckers gespeichert.

USB-Verbindung

1. Überzeugen Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
2. Stecken Sie das druckerseitige Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss seitlich am Drucker.
3. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss am Computer.



Bluetooth-Verbindung

Hinweis

Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers Ihrer Bluetooth-fähigen Geräte (Computer und Mobilgeräte) oder Ihres Bluetooth-Adapters und installieren Sie die nötige Hard- und Software.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker mithilfe der Bluetooth-Management-Software mit dem Computer zu koppeln.

1. Für RJ-3050
   Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, um den Drucker einzuschalten, und halten Sie danach die Taste ✱ (Bluetooth) gedrückt.

   Für RJ-3150

   1 Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [`Bluetooth`] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

   2 Schalten Sie [`Bluetooth (Ein/Aus)`] auf [`Ein`].

2. Nutzen Sie Ihre Bluetooth-Gerätemanagement-Software, um den Drucker zu erkennen.
   Die Bluetooth-Kommunikation ist jetzt verfügbar.

Hinweis

Die Netzwerkeinstellungen des Druckers können über die Kommunikationseinstellungen geändert werden (siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 52).

WLAN-Verbindung

Wichtig

Damit der Drucker und der Netzwerk-Access-Point oder Router miteinander kommunizieren können, müssen Sie zunächst den Druckertreiber und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm installieren (siehe *Druckertreiber und Software installieren* auf Seite 21).

Für RJ-3050

Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, um den Drucker einzuschalten, und drücken Sie anschließend die Taste WiFi (Wi-Fi).
Die WLAN-Kommunikation ist jetzt verfügbar.

Für RJ-3150

1 Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

2 Schalten Sie [WLAN (Ein/Aus)] auf [Ein].

Die WLAN-Kommunikation ist jetzt verfügbar.

Hinweis

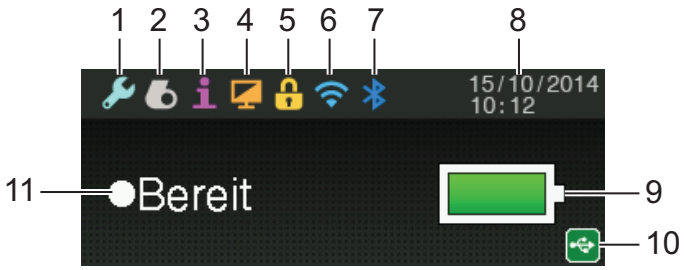
- Die Netzwerkeinstellungen des Druckers können über die Kommunikationseinstellungen geändert werden (siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 52).
- Über die Kommunikationseinstellungen können Sie ganz einfach Änderungen der Netzwerkeinstellungen auf mehrere Drucker anwenden. (Siehe *Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden* auf Seite 65).

LC-Display (nur RJ-3150)

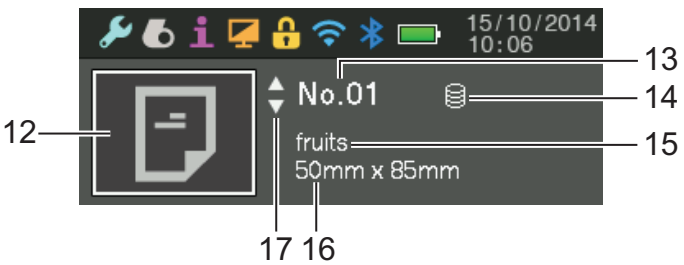
Bildschirm

Wird der Drucker eingeschaltet, erscheint der Hauptbildschirm.

Normalmodus



Vorlagen-Modus



1 **Symbol Einstellungen**
2 **Symbol Medien**
3 **Symbol Information**
4 **Symbol Display**
5 **Symbol Administration**
6 **Symbol WLAN**
7 **Symbol Bluetooth**
8 **Uhrzeit und Datum**
9 **Ladezustand**
Zeigt den verbleibenden Akkustand an.
- Voll:
- Halbvoll:
- Niedrig:
- Akku wird geladen:

10 USB-Symbol

Das USB-Symbol wird angezeigt, wenn der Drucker mit einem aktivierten USB-Hostgerät verbunden ist.

11 Druckerstatus

12 Vorlagensymbol

Zeigt das Vorlagensymbol an.

13 Vorlagennummer

Zeigt die Nummer der aktuell ausgewählten Vorlage an.

14 Datenbankverknüpfungssymbol

Zeigt an, dass die Vorlage mit einer Datenbank verknüpft ist.

15 Vorlagenname

Zeigt den Namen der aktuell ausgewählten Vorlage an.

16 Medienname

Zeigt den Namen des von der Vorlage genutzten Mediums an.

17 Bildlaufleiste

Displayeinstellungen

Die Einstellungen für das LC-Display können entweder am Drucker vorgenommen werden, oder über das „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ auf einem Computer, der mit dem Drucker verbunden ist. Näheres zum Anschließen eines Computers und zum Festlegen von Einstellungen finden Sie unter *Druckereinstellungen-Dienstprogramm* auf Seite 49.

Einrichten von Einstellungen über den Drucker

Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), wählen Sie dann mit den Tasten [▲] oder [▼] eine Menüoption aus und drücken Sie die Taste [OK]. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste [OK].

1 Die aktuell ausgewählte Option ist hervorgehoben.

2 Die Bildlaufleiste zeigt den ersten Parameter mit dem Aufwärtspfeil und den letzten Parameter mit dem Abwärtspfeil an. Wenn der letzte Parameter ausgewählt ist, wird durch Drücken von [▼] der erste Parameter aufgerufen. Wenn der erste Parameter ausgewählt ist, wird durch Drücken von [▲] der letzte Parameter aufgerufen.

3 Wenn Menüsperren eingerichtet sind, wird ein Schlosssymbol neben den Parametern angezeigt, die nicht ausgewählt werden können. Wenn Sie einen gesperrten Parameter ändern möchten, entfernen Sie erst die Menüsperre für diesen Parameter.

Näheres zum Einstellen von Menüsperren finden Sie unter *Displayeinstellungen* auf Seite 28.

Mithilfe der Tasten am Drucker, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Einstellungen	Druckere-instellungen	Druckdichte	-5	Stellt die Druckdichte des Druckers ein.
			-4	
			-3	
			-2	
			-1	
			0	
			+1	
			+2	
			+3	
			+4	
			+5	
		Ausgangspos.	Abreißkante	Bestimmt den Medien-Ausgabeort.
			Ablöser	
		Druckabgleich (X)	*.** mm (oder *.** Zoll)	Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Anwendungen. Die Einstellung des Referenzpunkts ist für Rasterdruck nicht möglich. Hinweis Die Anzeige ist abhängig von der Geräteeinstellung.
		Druckabgleich (Y)	*.** mm (oder *.** Zoll)	
		Abreißkantene-instellung	*.** mm (oder *.** Zoll)	Dient zum Einstellen der Abrissposition der Abreißkante für Papiermedien. Hinweis Die Anzeige ist abhängig von der Geräteeinstellung.
	Signaltone-instellungen		Ein	Bestimmt, ob der Drucker einen Piepton erzeugt, wenn eine Bedienfeldtaste gedrückt wird.
			Aus	

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Einstellungen (Fortsetzung)	Vorlagene-instellungen	Vorlagen-Modus	Ein	Bestimmt, ob der Drucker beim Einschalten im Vorlagen-Modus startet. Hinweis Im Vorlagen-Modus können Sie den Inhalt der im Drucker gespeicherten Vorlagen ändern und diese drucken.
			Aus	
		Druck bestät.	Ein	Bestimmt, ob vor dem Drucken eine Meldung erscheint, in der die Anzahl der Exemplare angegeben werden kann.
			Aus	
		Textrichtung	Normal	Bestimmt die Druckausrichtung.
			180°gedreht	
		Seriell-Modus	Weit.v.Letzt.	Bestimmt, dass die Nummerierung ab der letzten gedruckten Nummer fortgesetzt wird.
			Von Start-Nr.	Bestimmt, dass die Nummerierung bei jedem Drucken ab der Standardnummer beginnt.
		Seriell-Reset	Reset	Setzt die Nummerierung auf die Standardnummer zurück. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Nummer zurückzusetzen.
			Zurück	
		Standard-Druckqualität	1 bis 999	Bestimmt den Standardwert für die Anzahl der Ausdrucke.
		Virtuelles Zukunftsdatum	Aus	Bestimmt, ob das angegebene Datum gedruckt wird. Wenn „Virtuelles Zukunftsdatum“ aktiviert ist, wird nicht die Uhr des Druckers verwendet. Stattdessen wird dieses virtuelle Datum gedruckt.
			Ein	
		Virtuelle Zukunftszeit	Aus	Bestimmt, ob die angegebene Uhrzeit gedruckt wird. Wenn „Virtuelle Zukunftszeit“ aktiviert ist, wird nicht die Uhr des Druckers verwendet. Stattdessen wird diese virtuelle Uhrzeit gedruckt.
			Ein	

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Einstellungen (Fortsetzung)	Uhreinstellungen		JJ MM TT	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
			AM	
			PM	
			24	
	Autom. Abschaltung		Aus	Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Drucker automatisch ausgeschaltet wird.
			1	
			2	
			3	
			4	
			5	
			6	
			7	
			8	
			9	
			10	
			20	
			30	
			40	
			50	
			60	

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Medien	Aktive Medien		****** (Medienname) Type Left Margin Width Top Margin Length Bottom Margin	Dient zur Anzeige der Informationen für die aktuell ausgewählte Vorlage.
	Medienauswahl		Zurück 01 ****** 02 ****** 03 ****** 04 ****** 05 ****** 06 ****** 07 ****** 08 ****** 09 ****** 10 ******	Wählen Sie aus, welche Medieninformationen aus der Medienliste abgerufen werden sollen. „******“ steht für den angezeigten, bis zu 16 Zeichen langen Mediennamen. Die letzten 10 verwendeten Medien können ausgewählt werden. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
	Medienliste löschen		Zurück Alle löschen 01 ****** 02 ****** 03 ****** 04 ****** 05 ****** 06 ****** 07 ****** 08 ****** 09 ****** 10 ******	Wählen Sie aus, welche Medieninformationen aus der Medienliste gelöscht werden sollen. „******“ steht für den angezeigten, bis zu 16 Zeichen langen Mediennamen. Die letzten 10 verwendeten Medien werden angezeigt. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Informationen zu löschen.

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Information	HILFE		Ablöser verw.	Es werden Erklärungen zur Benutzung des Druckers angezeigt.
			Ablöser lösen	
			Walze einsetzen	
			Walze ausbauen	
			GUI-Anleitung	
	Benutzer-definiertes Bild		******	Ermöglicht das Anzeigen eines vorher im Drucker registrierten Bildes. Die Namen (bis zu 16 Zeichen) von maximal 10 benutzerdefinierten Bildern werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge (das zuletzt registrierte Bild zuerst) angezeigt.
			******	
			******	
			******	
			******	
			******	
			******	
			******	
			******	
			******	
	Konfiguration		Printer: RJ-3150 ProgVer: *.** FontVer: *.** ImagVer: *.** HelpVer: *.** RomFree: ********bytes Battery: *.*V	Dient zur Anzeige der Druckerinformationen.
	Druckkon-figuration		Start	Dient zum Ausdrucken der Druckereinstellungen. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Informationen zu drucken.
			Zurück	

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Display	Display-helligkeit		-2	Bestimmt die Helligkeit des LC-Displays.
			-1	
			0	
			+1	
			+2	
	Hintergrundbel. Timeout		Aus	Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Inaktivität das LC-Display automatisch ausgeschaltet werden soll.
			5s	
			10s	
			20s	
			30s	
			60s	
	Benutzer-definiertes Display	Hintergrund	Standard	Wählen Sie ein Bild, das als Hintergrund für das LC-Display verwendet werden soll. Die Namen (bis zu 16 Zeichen) von maximal 3 benutzerdefinierten Bildern werden angezeigt.
			01 ******	
			02 ******	
			03 ******	
		Startbild	Aus	Wählen Sie das Startbild, das im Display angezeigt werden soll, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Die Namen (bis zu 16 Zeichen) von maximal 3 benutzerdefinierten Bildern werden angezeigt.
			Standard	
			01 ******	
			02 ******	
			03 ******	
		Uhrzeit und Datum	Aus	Wählen Sie aus, ob das Datum und die Uhrzeit auf dem Display des Druckers angezeigt werden sollen.
			Ein	
		Batteriesymbol	Groß	Wählen Sie aus, in welcher Größe das Akkusymbol auf dem Display des Druckers angezeigt werden soll.
			Klein	

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Administration (Das Standardkennwort lautet „1111“.)	Befehls-Modus		P-touch Template 2.0	Wählen Sie den Befehls-Modus.
			ESC/P	
			Raster	
			CPCL	
			CPCL Line Print	
	Datumsformat		1/31/2099	Bestimmt das Datumsformat für die Uhr.
			01/31/2099	
			31/1/2099	
			31/01/2099	
			31.1.2099	
			31.01.2099	
			31-1-2099	
			31-01-2099	
			2099/1/31	
			2099/01/31	
			2099-1-31	
			2099-01-31	
	Uhrzeitformat		01:59(24)	Bestimmt das Uhrzeitformat für die Uhr.
			1:59(24)	
			1:59AM	
			01:59AM	
	#Sprache		Dansk	Bestimmt die Sprache für das LC-Display.
			Deutsch	
			English	
			Español	
			Français	
			Italiano	
			Nederlands	
			Norsk	
			Português	
			Suomi	
			Svenska	
			日本語	
	Einheit		mm	Bestimmt die Maßeinheit der angezeigten Einstellungen.
			Zoll	

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Administration (Das Standardkennwort lautet „1111“.) (Fortsetzung)	Reset	Zurück		Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zurückzusetzen.
		Reset auf Werkseinst.	Reset	Mit „Reset auf Werkseinst.“ werden alle Druckereinstellungen, einschließlich der Kommunikations- und Geräteeinstellungen, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden auch gelöscht.
			Zurück	
		Benutzerdaten-Reset	Reset	Mit „Benutzerdaten-Reset“ werden alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden auch gelöscht.
			Zurück	
		Netzwerk-Reset	Reset	Mit „Netzwerk-Reset“ werden alle Kommunikationsein-stellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
			Zurück	
	Menüsperren		Druckere-instellungen	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für alle Einstellungen, die nicht über das Display des Druckers geändert werden sollen. Nachdem Sie die gewünschten Kontrollkästchen aktiviert haben, wählen Sie [Fertigstellen], um die Einstellungen zu übernehmen. Wenn die „Menüsperren“ eingerichtet sind, wird ein Schlosssymbol neben den Parametern angezeigt, die nicht ausgewählt werden können.
			Vorlagene-instellungen	
			Uhreinstellungen	
			Autom. Abschaltung	
			Medienauswahl	
			Medienliste löschen	
			Benutzer-definiertes Display	
			WLAN (Ein/Aus)	
			WPS	
			Bluetooth (Ein/Aus)	
			Fertigstellen	

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Administration (Das Standardkennwort lautet „1111“.) (Fortsetzung)	Menüsicherheit	Menüsicherheit (Ein/Aus)	Ein Aus	Bestimmt, ob für das Öffnen des Administrationsmodus ein Kennwort erforderlich ist.
			Kennwort festlegen	Wenn Sie [Ein] ausgewählt haben, geben Sie hier ein 4-stelliges Kennwort ein.
WLAN	WLAN (Ein/Aus)		Ein Aus	Dient zum Ein- oder Ausschalten der WLAN-Funktion.
	WPS		Start Zurück	Startet die WPS-Konfiguration. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die WPS-Konfiguration zu starten.
	WLAN-Status		Mode: **** SSID: **** IP Addr: *.*.*.* Subnet: *.*.*.* Gateway: *.*.*.* MAC Addr: **** Channel: ****	Dient zur Anzeige des WLAN-Status.
Bluetooth	Bluetooth (Ein/Aus)		Ein Aus	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Bluetooth-Funktion.
	Bluetooth-Status		Usage: **** Device Name: **** Visible: **** Address: ****	Dient zur Anzeige des Bluetooth-Status.

Hinweis

- Einige Einstellungen können sich je nach Firmware-Version (Drucker-Software) unterscheiden.
- Wenn Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, verwenden Sie [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“. Für weitere Einzelheiten siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Stellen Sie die Uhr auf die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein. Die hier eingestellte Uhrzeit und das Datum werden auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

1. Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [Einstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

2 Wählen Sie [Uhreinstellungen] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK]. Der Bildschirm zur Einstellung von Uhrzeit und Datum wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] die beiden letzten Stellen der Jahreszahl und drücken Sie dann die Taste [OK]. Geben Sie auf die gleiche Weise jeweils die zwei Stellen für den Monat und den Tag ein.

4 Geben Sie mit den Tasten [▲] und [▼] jeweils zwei Stellen für die Stunden und die Minuten ein und wählen Sie anschließend [AM], [PM] oder [24].

5 Drücken Sie die Taste [OK]. Der Hauptbildschirm mit der eingestellten Uhrzeit und dem aktuellen Datum wird angezeigt.

Hinweis

Das Format für Uhrzeit und Datum kann geändert werden. Wählen Sie [Administration] und anschließend [Datumsformat] oder [Uhrzeitformat] und wählen Sie die gewünschte Einstellung. (Das Standardkennwort lautet „1111“.)

Einstellen der Menüsicherheit

Durch das Einstellen der Menüsicherheit kann der Zugriff auf den Administrationsmodus durch ein Kennwort gesichert werden.

1 Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [Administration] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK]. (Das Standardkennwort lautet „1111“.)

2 Wählen Sie [Menüsicherheit] > [Menüsicherheit (Ein/Aus)] > [Ein] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].

Wählen Sie zum Festlegen des Kennworts das Menü [Administration] > [Menüsicherheit] > [Kennwort festlegen] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK]. Wählen Sie über die Tasten [▲] und [▼] die erste Ziffer und drücken Sie dann die Taste [OK], um zur nächsten Ziffer zu wechseln. Geben Sie auf die gleiche Weise die restlichen drei Ziffern ein.

Hinweis

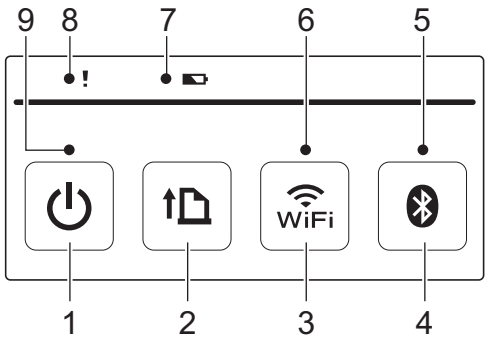
- Nachdem ein Kennwort festgelegt wurde, wird bei Auswahl des Menüs [Administration] der Kennwort-Eingabebildschirm angezeigt. Geben Sie mithilfe der Tasten [▲] und [▼] das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie die Taste [OK].
- Um die Kennworteinstellungen zu deaktivieren, wählen Sie das Menü [Administration] und geben Sie das Kennwort ein. Wählen Sie anschließend [Menüsicherheit] > [Menüsicherheit (Ein/Aus)] > [Aus].
- Falls Sie das Kennwort vergessen haben sollten, verwenden Sie die [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen oder ein neues Kennwort einzugeben und zu übernehmen. Für weitere Einzelheiten siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.

2 Verwendung des Druckers

Bedienfeld

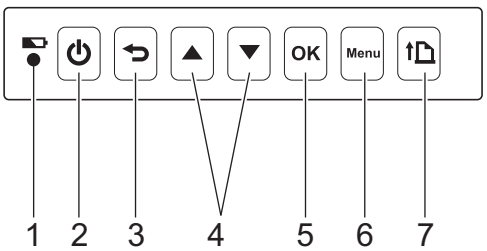
Das Bedienfeld umfasst folgende Tasten und Anzeigen.

RJ-3050



1 Ein/Aus-Taste
2 Vorschubtaste
3 Wi-Fi-Taste
4 Bluetooth-Taste
5 Bluetooth-Anzeige
6 Wi-Fi-Anzeige
7 Ladezustandsanzeige des Akkus
8 STATUS-Anzeige
9 EIN/AUS-Anzeige

RJ-3150



1 Ladezustandsanzeige des Akkus
2 Ein/Aus-Taste
3 Abbrechen-Taste
4 Cursortaste (▲ AUF/▼ AB)
5 OK-Taste
6 Menu-Taste (Menü)
7 Vorschubtaste

Tastenfunktionen

⏻ Ein/Aus-Taste, Funktion	Bedienung
Drucker einschalten	Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) bei ausgeschaltetem Drucker gedrückt, bis die EIN/AUS-Anzeige grün leuchtet (RJ-3050) bzw. bis das LC-Display eingeschaltet ist (RJ-3150).
Drucker ausschalten	Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) bei eingeschaltetem Drucker gedrückt, bis die EIN/AUS-Anzeige verlischt (RJ-3050) bzw. bis das LC-Display ausgeschaltet ist (RJ-3150). (Wenn in den Geräteeinstellungen die Funktion [**Automatische Abschaltung**] aktiviert wurde, schaltet sich der Drucker nach der eingestellten Zeit der Inaktivität automatisch aus.)
Drucker im Massenspeichermodus starten	Wenn Sie diese Taste gedrückt halten und gleichzeitig die Taste ✱ (Bluetooth) (RJ-3050) bzw. die OK-Taste (RJ-3150) drücken, startet der Drucker im Massenspeichermodus (siehe *Massenspeicher* auf Seite 90).

Vorschubtaste, Funktion	Bedienung
Papier zuführen	Wenn als Papiertyp [**Einzel-Etiketten**] oder [**Medium mit Markierungen**] eingestellt ist: Drücken Sie die Taste (Vorschub), um das Papier automatisch in die Druckposition vorzuschieben. Wenn als Papiertyp [**Endlos-Etikett**] eingestellt ist: Drücken Sie die Taste (Vorschub), um das Papier vorzuschieben. Das Papier wird um eine feste Länge vorgeschoben. Diese Länge können Sie mit einem entsprechenden Befehl ändern.
Druckereinstellungen drucken	Überzeugen Sie sich, dass eine Rolle eingelegt ist, und halten Sie dann die Taste (Vorschub) gedrückt. Der Drucker druckt die Einstellungen aus (siehe *Drucken der Druckereinstellungen* auf Seite 115).

WiFi **Wi-Fi-Taste, Funktion (nur RJ-3050)**	**Bedienung**
Mit WPS die Wireless-Netzwerkeinstellungen vornehmen	Die Wi-Fi-Einstellungen können konfiguriert werden, indem Sie diese Taste gedrückt halten. Dies erleichtert das Installieren des Druckertreibers und anderer Software (siehe *Druckertreiber und Software installieren* auf Seite 21).
Wi-Fi für die Kommunikation mit dem Drucker nutzen	Wenn der Drucker und der Computer nicht über Wi-Fi verbunden sind, drücken Sie diese Taste, um die Verbindung herzustellen und Daten an den Drucker zu senden.
Wi-Fi-Verbindung abbauen	Wenn der Drucker und der Computer per Wi-Fi verbunden sind, drücken Sie diese Taste, um die Verbindung abzubauen.
Eine im Massenspeicherbereich gespeicherte Datei ausführen	Wenn Sie diese Taste drücken, während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet, können Sie eine im Massenspeicherbereich abgelegte Befehlsdatei ausführen (siehe *Massenspeicher* auf Seite 90).

Bluetooth-Taste, Funktion (nur RJ-3050)	Bedienung
Bluetooth für die Kommunikation mit dem Drucker nutzen	Wenn der Computer und der Drucker noch nicht per Bluetooth verbunden sind und diese Taste gedrückt wird, wird eine Bluetooth-Verbindung hergestellt, sodass Daten übertragen werden können (siehe *Bluetooth-Verbindung* auf Seite 25).
Bluetooth-Verbindung abbauen	Wenn der Drucker und der Computer per Bluetooth verbunden sind, drücken Sie diese Taste, um die Verbindung abzubauen.
Drucker im Massenspeichermodus starten	Wenn Sie diese Taste drücken, während Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt halten, startet der Drucker im Massenspeichermodus (siehe *Massenspeicher* auf Seite 90).

Abbrechen-Taste (nur RJ-3150)	Bedienung
	Die Auswahl wird abgebrochen und der vorhergehende Bildschirm wird angezeigt.

▲ Cursortaste (Auf) (nur RJ-3150)	Bedienung
	Das vorhergehende Element wird ausgewählt.
	Der Menüauswahlmodus wird gestartet.

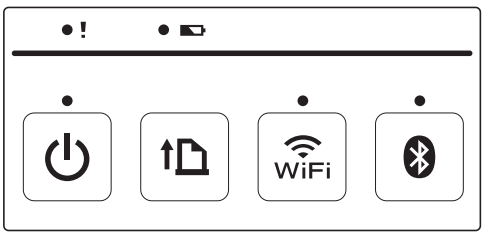
▼ Cursortaste (Ab) (nur RJ-3150)	Bedienung
	Das nachfolgende Element wird ausgewählt.
	Der Menüauswahlmodus wird gestartet.

OK-Taste (nur RJ-3150)	Bedienung
	Der Funktionsmodus für das ausgewählte Element wird aktiviert.
Drucker im Massenspeichermodus starten	Wenn Sie diese Taste drücken, während Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt halten, startet der Drucker im Massenspeichermodus (siehe *Massenspeicher* auf Seite 90).
Eine im Massenspeicherbereich gespeicherte Datei ausführen	Wenn Sie diese Taste drücken, während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet, können Sie eine im Massenspeicherbereich abgelegte Befehlsdatei ausführen (siehe *Massenspeicher* auf Seite 90).
Mit WPS die Wireless-Netzwerkeinstellungen vornehmen	Die Wi-Fi-Einstellungen können konfiguriert werden, indem Sie diese Taste gedrückt halten. Dies erleichtert das Installieren des Druckertreibers und anderer Software (siehe *Druckertreiber und Software installieren* auf Seite 21). Für weitere Einzelheiten siehe *WLAN-Verbindung über WPS herstellen* auf Seite 167.

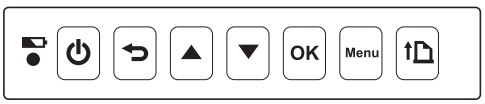
Menu-Taste (Menü) (nur RJ-3150)	Bedienung
	Der Menüauswahlmodus wird gestartet.
	Die nächste Menüoption wird ausgewählt.
Informationen in der Hilfe anzeigen	Öffnen Sie bei eingeschaltetem Drucker die RD-Rollenfachabdeckung und drücken Sie die Taste [Menu] (Menü) auf dem Drucker.

Anzeigen

RJ-3050



RJ-3150



Die Anzeigen leuchten und blinken, um den Status des Druckers anzuzeigen. Alle Anzeigen können in den Farben Grün, Rot, Orange oder Blau leuchten bzw. blinken. Für weitere Einzelheiten siehe *LED-Anzeigen* auf Seite 112.

Drucklösungen

Der Drucker kann unter verschiedenen Windows-Betriebssystemversionen eingesetzt werden.

In den meisten Fällen benötigt der Drucker eine Treibersoftware, damit er mit dem Computer kommunizieren kann. Diese Treiber können von unserer Website heruntergeladen werden (install.brother).

Drucken von Computern und Mobilgeräten

Gehen Sie für typische Druckanwendungen folgendermaßen vor.

Hinweis

Neben dem Drucken von Belegen, können mit dem RJ-3150 auch Etiketten gedruckt werden. Verwenden Sie Original-Einzeletiketten von Brother.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
2. Stellen Sie sicher, dass sich ein geladener Akku im Drucker befindet.
3. Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, um den Drucker einzuschalten.
   Bei RJ-3050 leuchtet die EIN/AUS-Anzeige grün. Bei RJ-3150 schaltet sich das LC-Display ein.

RJ-3050

RJ-3150

1 ⏻ Ein/Aus-Taste

2 EIN/AUS-Anzeige

4. Legen Sie die RD-Rolle ein. (Siehe *RD-Rolle einlegen* auf Seite 10.)
   Verwenden Sie nur Originalpapier von Brother.
5. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel, Bluetooth oder Wi-Fi mit einem Computer oder Handheld-Gerät.
   (Siehe *Verbinden von Computer und Drucker* auf Seite 24.)
6. Ändern Sie erforderlichenfalls im Druckertreiber oder in den Geräteeinstellungen die Druckeinstellungen. (Siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.)

7 Klicken Sie im Menü der Computer-Anwendung auf [**Drucken**].

Bei RJ-3050 blinkt die EIN/AUS-Anzeige grün, um anzuzeigen, dass der Drucker Daten empfängt, und das Dokument wird gedruckt.

Bei RJ-3150 wird die Meldung [`Ausdruck`] auf dem LC-Display angezeigt. Nach Abschluss des Druckens, wechselt der Drucker wieder in den vorherigen Modus zurück.

8 Schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt halten, bis die STATUS-Anzeige rot aufleuchtet (RJ-3050) bzw. bis sich das LC-Display ausschaltet (RJ-3150).

Hinweis

- Lassen Sie nach dem Ausschalten des Druckers so lange den Netzadapter angeschlossen bzw. den Akku eingelegt, bis die STATUS-Anzeige erloschen (RJ-3050) bzw. das LC-Display abgeschaltet ist (RJ-3150).
- Zum Drucken eines JPEG-Bildes ohne den Druckertreiber siehe *JPEG-Druck* auf Seite 91.

Heller oder dunkler drucken

Sie können heller oder dunkler drucken, indem Sie die Druckdichte im Dialogfeld des Druckertreibers oder in den Geräteeinstellungen entsprechend einstellen (siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66).

Im Akkubetrieb kann sich die Änderung der Druckdichte geringfügig auf die Druckgeschwindigkeit oder die Anzahl der Seiten, die mit einer Akkuladung gedruckt werden können, auswirken.

Optionen im Druckertreiber

Im Druckertreiberbildschirm können Sie verschiedene Parameter konfigurieren, etwa das Papierformat, die Anzahl der Exemplare usw.

Außerdem können Sie über die „**Papiergrößen-Einstellung**“ und die „**Geräteeinstellungen**“ erweiterte Einstellungen vornehmen (siehe *Papiergrößen-Einstellung* auf Seite 84 und *Geräteeinstellungen* auf Seite 66).

Im Drucker gespeicherte Etiketten drucken (nur RJ-3150)

An den Drucker übertragene Etikettenlayouts können auf einfache Weise ausgedruckt werden, oder die Inhalte können durch die mit einem Barcode-Lesegerät eingescannten Inhalte ersetzt und dann gedruckt werden.

Näheres über das Erstellen von Etiketten finden Sie unter *Tipps zum Erstellen von Vorlagen* auf Seite 129.

Konfigurieren des Vorlagen-Modus

Konfigurieren Sie den Vorlagen-Modus, damit er beim Einschalten des Druckers gestartet wird.

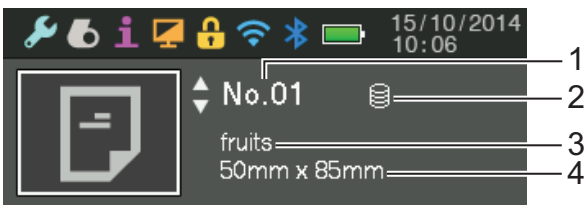
1. Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [`Einstellungen`] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
2. Wählen Sie [`Vorlageneinstellungen`] > [`Vorlagen-Modus`] > [`Ein`] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].

Hinweis

Der Modus kann auch vom Computer aus über das „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ konfiguriert werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.

Drucken über das Bedienfeld am Drucker

1. Schalten Sie den Drucker ein. Der Bildschirm des Vorlagen-Modus wird angezeigt.



1 Vorlagennummer

2 Datenbankverknüpfungssymbol (nur bei verknüpfter Datenbank)

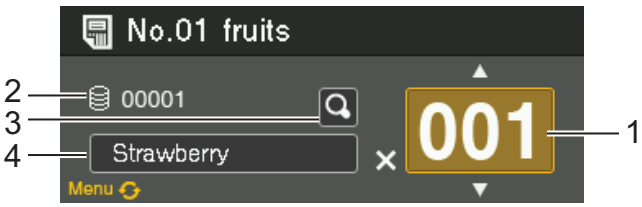
3 Vorlagenname

4 Medienname

2 Drücken Sie [▲] oder [▼], um eine Vorlage auszuwählen, die gedruckt werden soll, und drücken Sie die Taste [OK].

3 Bei verknüpfter Datenbank:
Ein Bildschirm zur Auswahl der Datenbanknummer [Aufzeichn.#] wird angezeigt. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Datenbankeintrag auszuwählen, der gedruckt werden soll, und drücken Sie die Taste [OK].

4 Es erscheint eine Meldung, in der die Anzahl der Exemplare bestätigt werden kann.



1 Anzahl der Exemplare

2 Datenbanknummer (nur bei verknüpfter Datenbank)

3 Vorschau-Symbol

4 Vorlagentext

Hinweis

- Um das ausgewählte Feld zu wechseln, drücken Sie die Taste [Menu] (Menü).
- Um eine Vorschau anzuzeigen, wählen Sie das Vorschau-Symbol aus und drücken Sie die Taste [OK].
- Um den Text in der Vorlage zu überprüfen, wählen Sie das Vorlagentext-Feld aus und drücken Sie [▲] oder [▼]. Es werden jeweils nur die ersten 16 Zeichen angezeigt. Wenn Sie mehr Zeichen überprüfen möchten, wählen Sie das Vorschau-Symbol.
- Der auf dem LC-Display angezeigte Text und seine Reihenfolge können mithilfe des P-touch Editor festgelegt werden. Näheres hierzu siehe *Eingabe des Textes und der Anzeigereihenfolge auf dem LC-Display* auf Seite 131.

5 Drücken Sie [▲] oder [▼], um auszuwählen, wie viele Exemplare gedruckt werden sollen, und drücken Sie die Taste [OK]. Die Etiketten werden gedruckt.

Hinweis

- Die Anzahl der gedruckten Exemplare kann zwischen 1 und 999 eingestellt werden.
- Wenn die Vorlage eine serialisierte Nummer enthält, werden die Etiketten entsprechend der Anzahl der Exemplare mit aufsteigender Seriennummer gedruckt.
- Wenn [Druck bestät.] auf [Aus] eingestellt ist, beginnt der Druckvorgang, wenn in Schritt ❸ die Taste [OK] gedrückt wird.

Drucken mithilfe eines Barcode-Lesegeräts

Mit den Funktionen von P-touch Template können Sie Barcodes scannen, um eine an den Drucker übertragene Vorlage anzuzeigen, gegebenenfalls den Text ersetzen und anschließend Etiketten drucken. Hierbei kann der Inhalt der angezeigten Vorlage oder des zu ersetzenden Textes auf dem LC-Display überprüft werden.

Wenn Sie weitere Einzelheiten zu P-touch Template erfahren möchten, laden Sie das P-touch Template manual (nur in Englisch verfügbar) von der Brother Support Website: support.brother.com
[**Select your region/country**] - [**Produktsuche**] - [**Handbücher**]

Wie Sie den Text in der Vorlage überprüfen oder ersetzen können, erfahren Sie unter *Drucken über das Bedienfeld am Drucker* auf Seite 45.

Mit der Möglichkeit, den Inhalt des Etikettenlayouts vor dem Druck zu überprüfen, können Sie sich vergewissern, dass Sie das richtige Etikett ausdrucken.

Etikettenlayouts im Drucker (Löschen und Protokoll) (nur RJ-3150)

Mit den folgenden Bedienvorgängen können Sie Etikettenlayouts im Drucker löschen oder deren Druckprotokoll anzeigen.

Löschen eines Etikettenlayouts

Über die [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ können Sie Etikettenlayouts im Drucker löschen. Klicken Sie in der Menüleiste auf [**Werkzeuge**] - [**Vorlage und Datenbank löschen**], um eine im Drucker registrierte Vorlage oder Datenbank zu löschen. Für weitere Einzelheiten siehe *Menüleiste* auf Seite 68.

Um die Etikettenlayouts im Drucker zu prüfen und die zu löschenden Daten auszuwählen, verbinden Sie den Drucker mit einem Computer und verwenden Sie den P-touch Transfer Manager. Für weitere Einzelheiten siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden* auf Seite 135.

Prüfen des Druckprotokolls für Etikettenlayouts

Über die [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ kann das Druckprotokoll überprüft werden. Wenn [**Druckprotokoll des Druckers speichern**] in der Registerkarte [**Erweitert**] auf [**Aktivieren**] eingestellt ist, wird ein Druckprotokoll im Drucker gespeichert. Um das Druckprotokoll zu exportieren und als .csv-Datei zu speichern, klicken Sie auf [**Werkzeuge**] - [**Druckprotokoll in Datei speichern**]. Für weitere Einzelheiten siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.

3 Druckereinstellungen-Dienstprogramm

Allgemeines zum Druckereinstellungen-Dienstprogramm

Über das „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ können Sie die Kommunikationseinstellungen, Geräteeinstellungen, P-touch Template-Einstellungen und Papiergrößen-Einstellungen von Ihrem Computer aus festlegen.

Hinweis

Das „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ wird zusammen mit anderer Software, wie etwa dem Druckertreiber, installiert. Für weitere Einzelheiten siehe *Druckertreiber und Software installieren* auf Seite 21.

Wichtig

Das „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ ist nur in Verbindung mit kompatiblen Brother-Druckern verfügbar.

Bevor Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter an eine Netzsteckdose angeschlossen bzw. der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer.

  Mit diesem Tool können keine Einstellungen über eine WLAN- oder Bluetooth-Verbindung vorgenommen werden.

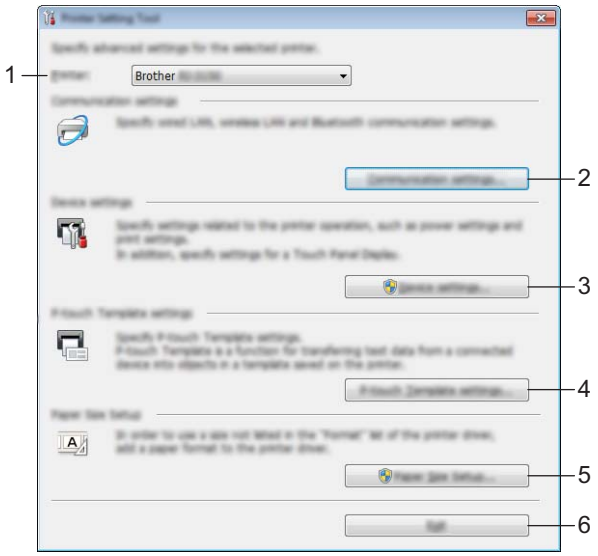
Verwenden des Druckereinstellungen-Dienstprogramms

1. Verbinden Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, mit dem Computer.

2. Für Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2:
   Klicken Sie im Startmenü auf [**Alle Programme**] - [**Brother**] - [**Label & Mobile Printer**] - [**Printer Setting Tool**].

   Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2:
   Klicken Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf das Symbol [**Printer Setting Tool**].

   Das Hauptfenster wird angezeigt.



1 Drucker

Wählen Sie den zu konfigurierenden Drucker aus. Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker angezeigt wird.

2 Kommunikationseinstellungen

Legen Sie Kommunikationseinstellungen für WLAN und Bluetooth fest. Die WLAN- und Bluetooth-Verbindungen können nur verwendet werden, wenn die entsprechende optionale Einheit an den Drucker angeschlossen und die Verbindungseinstellungen vollständig vorgenommen wurden.

3 Geräteeinstellungen

Legen Sie für den Drucker Geräteeinstellungen zur Stromversorgung und zu den Druckfunktionen fest. Auch für das LC-Display können Einstellungen festlegt werden (nur RJ-3150).

Wichtig

Zum Öffnen der [**Geräteeinstellungen**] müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.

4 P-touch Template-Einstellungen

Legen Sie P-touch Template-Einstellungen fest.

5 Papiergrößen-Einstellung

Fügen Sie dem Druckertreiber Medieninformationen und Einstellungen hinzu, wenn Sie ein Format nutzen möchten, das nicht in der Liste [**Papierformat**] des Druckertreibers aufgeführt wird.

Wichtig

Zum Öffnen der [**Papiergrößen-Einstellung**] müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.

6 Beenden

Schließt das Fenster.

3 Vergewissern Sie sich, dass neben [**Drucker**] der zu konfigurierende Drucker angezeigt wird. Wird ein anderer Drucker angezeigt, wählen Sie den gewünschten Drucker in der Dropdown-Liste aus.

Hinweis

Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker angezeigt wird.

4 Wählen Sie das Element, für das Sie die Einstellungen einrichten möchten, und konfigurieren oder ändern Sie dann die Einstellungen im angezeigten Dialogfeld.
Einzelheiten zu den Einstellungsdialogfeldern finden Sie unter *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 52, *Geräteeinstellungen* auf Seite 66, *P-touch Template-Einstellungen* auf Seite 81 oder *Papiergrößen-Einstellung* auf Seite 84.

5 Nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie im Einstellungsdialogfeld auf [**Anwenden**] - [**Beenden**], um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.

6 Klicken Sie im Hauptfenster auf [**Beenden**], um das Einrichten der Einstellungen zu beenden.

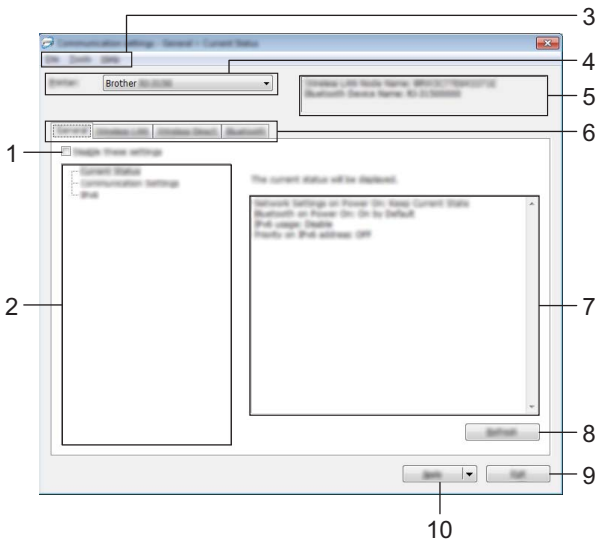
Wichtig

Konfigurieren Sie den Drucker nur dann mit dem „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“, wenn sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie den Drucker während eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Kommunikationseinstellungen

Mit den [**Kommunikationseinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ können die Kommunikationsinformationen des Druckers festgelegt oder geändert werden, wenn der Drucker und der Computer über ein USB-Kabel miteinander verbunden sind. Sie können nicht nur die Kommunikationseinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch bequem dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden.

Einstellungen-Dialogfeld



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird in der Registerkarte angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Die Einstellungen in einer Registerkarte, auf der angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] ausgeführt wird.

Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Funktion

Wenn [**Aktueller Status**] ausgewählt ist, werden die aktuellen Einstellungen im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.

Wählen Sie das Element für die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten.

3 Menüleiste

Wählen Sie den gewünschten Befehl aus der Liste von Menüeinträgen.

4 Drucker

Dient zum Auswählen des Druckers, dessen Einstellungen geändert werden sollen.

Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker angezeigt wird.

5 Knotenname

Zeigt den Knotennamen an. Der Knotenname kann ebenfalls geändert werden.
(Siehe *7 Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern* unter *Menüleiste* auf Seite 54.)

6 Einstellungsregisterkarten

Klicken Sie auf die Registerkarte mit den Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden sollen.

Wenn in der Registerkarte angezeigt wird, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht auf den Drucker angewendet.

7 Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element an. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf über Dropdown-Menüs, direkte Eingabe oder entsprechende andere Methoden.

8 Aktualisieren

Klicken Sie hierauf, um die angezeigten Einstellungen zu aktualisieren.

9 Beenden

Beendet die [**Kommunikationseinstellungen**] und bringt Sie zum Hauptfenster des „**Druckereinstellungen-Dienstprogramms**“ zurück.

Wichtig

Die vorgenommenen Änderungen an den Einstellungen werden nicht in die Drucker übernommen, wenn Sie [**Beenden**] anklicken, ohne zuvor auf die Schaltfläche [**Anwenden**] geklickt zu haben.

10 Anwenden

Klicken Sie auf [**Anwenden**], um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie im Dropdown-Menü die Option [**In Befehlsdatei speichern**]. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit der Massenspeicherfunktion zum Anwenden der Einstellung auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeicher* auf Seite 90.)

Wichtig

Durch Klicken auf [**Anwenden**] werden die Einstellungen aller Registerkarten auf den Drucker angewendet.

Wenn das Kontrollkästchen [**Einstellungen deaktivieren**] aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht angewendet.

Menüleiste

1 Einstellungen auf den Drucker übertragen

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

2 Einstellungen in Befehlsdatei speichern

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei. Die Dateinamenerweiterung lautet „.bin“. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit der Massenspeicherfunktion zum Anwenden der Einstellung auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeicher* auf Seite 90.)

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [**Einstellungen deaktivieren**] aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht gespeichert.

Wichtig

- Die folgenden Informationen werden nicht zusammen mit den Einstellungsbefehlen gespeichert:
  - Knotenname
  - IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway (wenn die IP-Adresse auf [**STATIC**] eingestellt ist).
- Die gespeicherten Kommunikationseinstellungsbefehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Die Einstellungen können nicht durch Importieren dieser Befehlsdatei angewendet werden.
- Gespeicherte Befehlsdateien enthalten Authentifizierungsschlüssel und Kennwörter. Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um gespeicherte Befehlsdateien zu schützen, z. B. indem Sie sie an einem Ort speichern, der für andere Benutzer nicht zugänglich ist.
- Senden Sie die Befehlsdatei nicht an andere Drucker als beim Export der Datei angegeben.

3 Importieren

■ **Aktuelle Wireless-Einstellungen des Computers importieren**

Importiert die Einstellungen vom Computer.

Hinweis

- Zum Importieren der Wireless-Einstellungen des Computer sind Administratorrechte für den Computer erforderlich.
- Nur die Einstellungen für die persönliche Sicherheitsauthentifizierung (offenes System, Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel und WPA/WPA2-PSK) können importiert werden. Einstellungen für die Sicherheitsauthentifizierung für Unternehmen (z. B. LEAP oder EAP-FAST) und für WPA2-PSK (TKIP) und WPA-PSK (AES) können nicht importiert werden.
- Wenn mehrere WLANs für den verwendeten Computer aktiviert sind, werden die jeweils ersten erkannten Wireless-Einstellungen (nur persönliche Einstellungen) für den Datenimport berücksichtigt.
- Nur Einstellungen (Kommunikationsmodus, SSID, Authentifizierungsmethode, Verschlüsselungsmodus und Authentifizierungsschlüssel) von der der Registerkarte [**Wireless-LAN**] - Fensterbereich [**Wireless-Einstellungen**] können importiert werden.

■ **Profil zum Importieren auswählen**

Importiert die exportierte Datei und wendet die Einstellungen auf einen Drucker an.

Klicken Sie auf [**Durchsuchen**], um ein Dialogfeld anzuzeigen, in dem Sie nach der Datei suchen können. Wählen Sie die zu importierende Datei aus. Die Einstellungen in der ausgewählten Datei werden im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.

Hinweis

- Alle Einstellungen, wie z. B. Wireless- oder TCP/IP-Einstellungen, können importiert werden. Knotennamen können jedoch nicht importiert werden.
- Nur Profile, die mit dem gewählten Drucker kompatibel sind, können importiert werden.
- Wenn in einem importierten Profil die IP-Adresse auf [**STATIC**] eingestellt ist, ändern Sie die IP-Adresse im importierten Profil erforderlichenfalls so, dass sie nicht identisch mit der IP-Adresse eines anderen Druckers im Netzwerk ist, dessen Konfiguration bereits abgeschlossen wurde.

4 Exportieren

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [**Einstellungen deaktivieren**] aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht gespeichert.

Wichtig

Exportierte Dateien werden nicht verschlüsselt.

5 Drucker nach der Verwendung automatisch neu starten

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker nach dem Anwenden der Kommunikationseinstellungen automatisch neu gestartet.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, müssen die Drucker manuell neu gestartet werden.

Hinweis

Wenn Sie mehrere Drucker konfigurieren, können Sie die für das Ändern der Einstellungen benötigte Zeit verkürzen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren. In diesem Fall empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen beim Konfigurieren des ersten Druckers zu aktivieren, damit Sie sich überzeugen können, dass die einzelnen Einstellungen die gewünschte Wirkung haben.

6 Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker automatisch erkannt, sobald er mit dem Computer verbunden wird. Die aktuellen Einstellungen des Druckers werden im Fensterbereich [**Aktueller Status**] angezeigt.

Hinweis

Wird ein anderes Druckermodell angeschlossen als in der Dropdown-Liste [**Drucker**] angegeben, ändern sich die Einstellungen aller Registerkarten entsprechend dem angeschlossenen Drucker.

7 Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern

Bietet die Möglichkeit, jeden einzelnen Knotennamen zu ändern.

8 Auf Standard-Kommunikationseinstellungen zurücksetzen

Setzt die Kommunikationseinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

9 Hilfe anzeigen

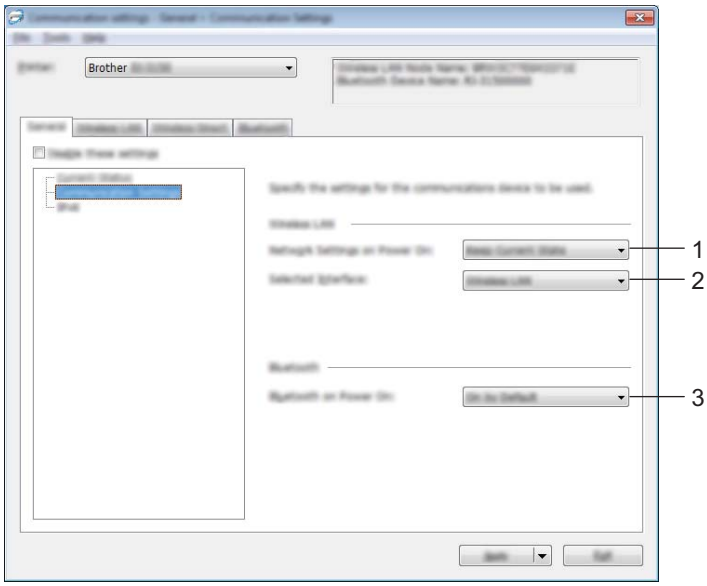
Zeigt die Hilfedatei an.

10 Versionsinformationen

Zeigt Versionsinformationen an.

Registerkarte „Allgemein“

Kommunikationseinstellungen



1 Netzwerkeinstellungen beim Einschalten

Legt die Bedingungen für das Herstellen der Verbindung über WLAN beim Einschalten des Druckers fest. Wählen Sie [**Standardmäßig eingeschaltet**], [**Standardmäßig ausgeschaltet**] oder [**Aktuellen Status beibehalten**].

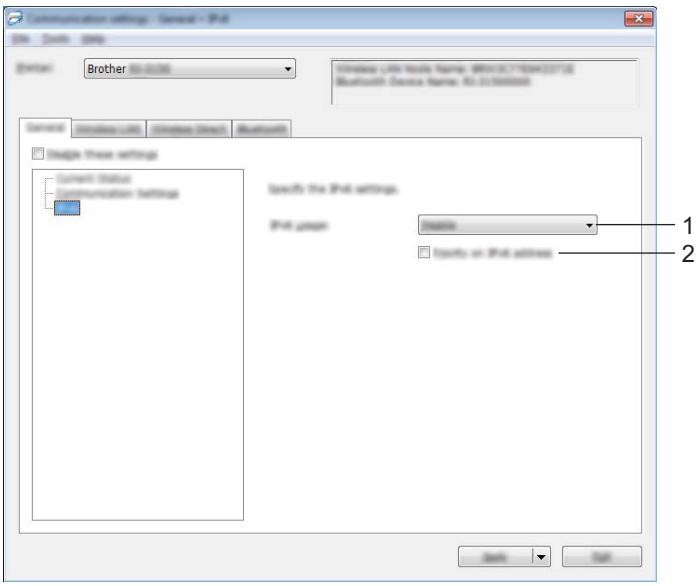
2 Ausgewählte Schnittstelle

Wählen Sie [**Wireless-LAN**] oder [**Wireless Direct**].

3 Bluetooth beim Einschalten

Legt die Bedingungen für das Herstellen der Verbindung über Bluetooth beim Einschalten des Druckers fest. Wählen Sie [**Standardmäßig eingeschaltet**], [**Standardmäßig ausgeschaltet**] oder [**Aktuellen Status beibehalten**].

IPv6



1 IPv6-Nutzung

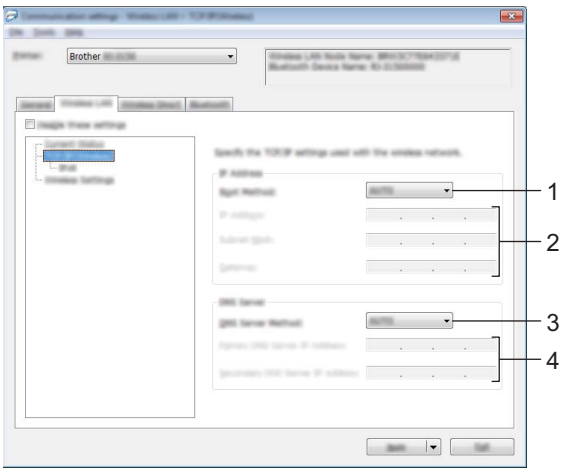
Wählen Sie [**Aktivieren**] oder [**Deaktivieren**].

2 IPv6-Adresse vorziehen

Wählen Sie diese Option aus, um IPv6-Adressen Vorrang einzuräumen.

Registerkarte „Wireless-LAN“

TCP/IP (Wireless)



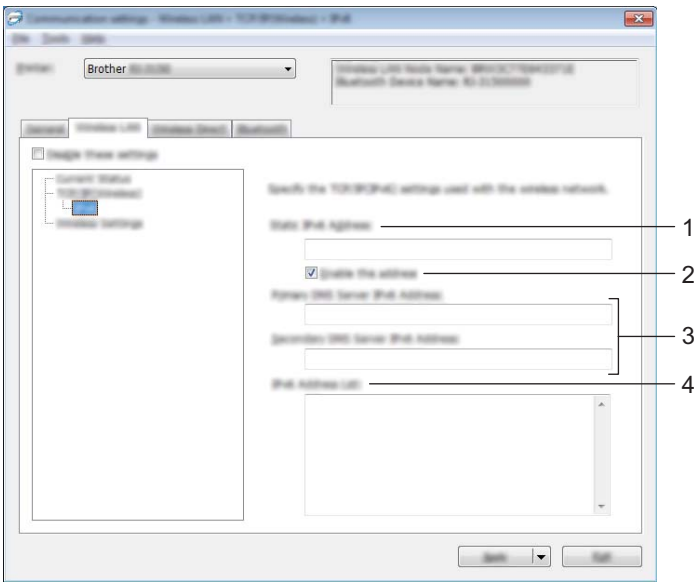
1 **Boot-Methode**
Wählen Sie [**AUTO**], [**BOOTP**], [**DHCP**], [**RARP**] oder [**STATIC**].

2 **IP-Adresse/Subnetzmaske/Gateway**
Geben Sie die verschiedenen Werte an.
Sie können hier nur Werte eingeben, wenn die IP-Adresseinstellung [**STATIC**] ist.

3 **Methode für DNS-Server**
Wählen Sie [**AUTO**] oder [**STATIC**].

4 **Primäre IP-Adresse des DNS-Servers/Sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers**
Sie können hier nur Werte eingeben, wenn die DNS-Servereinstellung [**STATIC**] ist.

IPv6



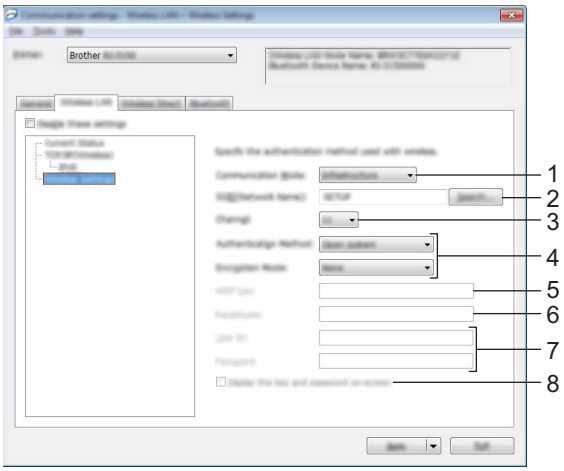
1 **Statische IPv6-Adresse**
Geben Sie den Wert an.

2 **Diese Adresse aktivieren**
Wählen Sie diese Option aus, damit die angegebene statische IPv6-Adresse wirksam wird.

3 **IPv6-Adresse des primären DNS-Servers/IPv6-Adresse des sekundären DNS-Servers**
Geben Sie die Werte an.

4 **IPv6-Adressliste**
Zeigt eine Liste der IPv6-Adressen an.

Wireless-Einstellungen



1 Kommunikationsmodus

Wählen Sie [**Infrastruktur**] oder [**Ad-hoc**].

Hinweis

Für Anwender von Apple Mobilgeräten: Abhängig von ihrem Modell und dem installierten Betriebssystem, kann es sein, dass sie ihren Drucker nicht im Ad-Hoc-Modus betreiben können. Weitere Informationen über die Kompatibilität ihres Druckers mit Apple-Geräten, finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

2 SSID (Netzwerkname)

Klicken Sie auf [**Suchen**], um die zur Auswahl stehenden SSIDs in einem separaten Dialogfeld anzuzeigen.

3 Kanal

Wählen Sie eine der angezeigten Optionen.

Hinweis

Diese Einstellung gilt nur für den Ad-hoc-Modus.

4 Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmodus

Die unterstützten Verschlüsselungsmodi für die verschiedenen Authentifizierungsmethoden sind unter *Kommunikationsmodi und Authentifizierungsmethoden/Verschlüsselungsmodi* auf Seite 62 aufgeführt.

5 WEP-Schlüssel

Einstellungen können nur festgelegt werden, wenn WEP als Verschlüsselungsmethode ausgewählt wurde.

6 Schlüsselsatz (Passphrase)

Einstellungen können nur festgelegt werden, wenn WPA/WPA2-PSK als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

7 Benutzername/Kennwort

Einstellungen können nur festgelegt werden, wenn LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Drucker her und geben Sie dann das Zertifikat an. Näheres zur Verwendung eines Webbrowsers finden Sie unter *Web-based Management* auf Seite 168.

8 Schlüssel und Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Schlüssel und Kennwörter als Klartext (unverschlüsselter Text) angezeigt.

Kommunikationsmodi und Authentifizierungsmethoden/Verschlüsselungsmodi

■ Wenn [**Kommunikationsmodus**] auf [**Ad-hoc**] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine / WEP

■ Wenn [**Kommunikationsmodus**] auf [**Infrastruktur**] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine / WEP
Freigegebener Schlüssel	WEP
WPA/WPA2-PSK	TKIP+AES / AES
LEAP	CKIP
EAP-FAST/KEINE	TKIP/AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP/AES
EAP-FAST/GTC	TKIP/AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP/AES
PEAP/GTC	TKIP/AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP/AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP/AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP/AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP/AES
EAP-TLS	TKIP/AES

Wichtig

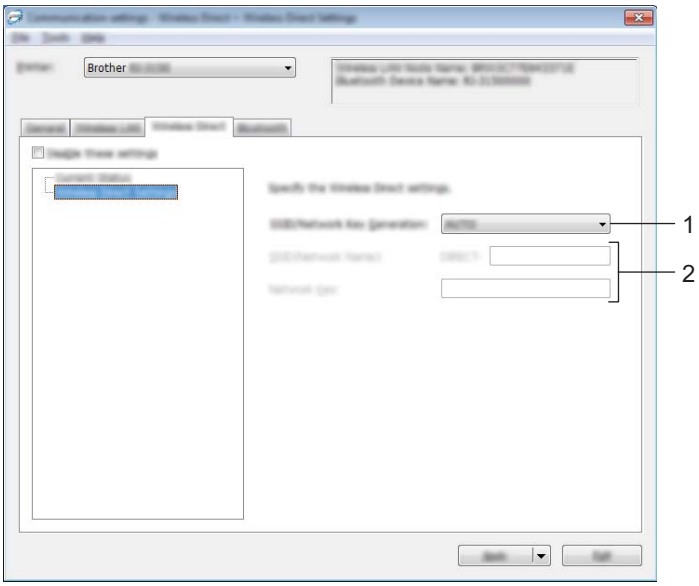
Sicherheitsparameter einer höheren Ebene ausführen:

Bei Zertifikat-Überprüfungen mit den Authentifizierungsmethoden EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS kann das Zertifikat nicht über das „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ festgelegt werden. Um das Zertifikat festzulegen, müssen Sie daher, nachdem der Drucker für den Anschluss an das Netzwerk konfiguriert ist, über einen Webbrowser auf den Drucker zugreifen.

Näheres zur Verwendung eines Webbrowsers finden Sie unter *Web-based Management* auf Seite 168.

Registerkarte „Wireless Direct“

Wireless Direct-Einstellungen



1 Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels

Wählen Sie [**AUTO**] oder [**STATIC**].

2 SSID (Netzwerkname)/Netzwerkschlüssel

Geben Sie die SSID (maximal 25 ASCII-Zeichen) und den Netzwerkschlüssel (maximal 63 Zeichen) ein, die im Wireless Direct-Modus verwendet werden sollen.

Sie können nur dann eine Einstellung festlegen, wenn unter [**Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels**] die Option [**STATIC**] gewählt wurde.

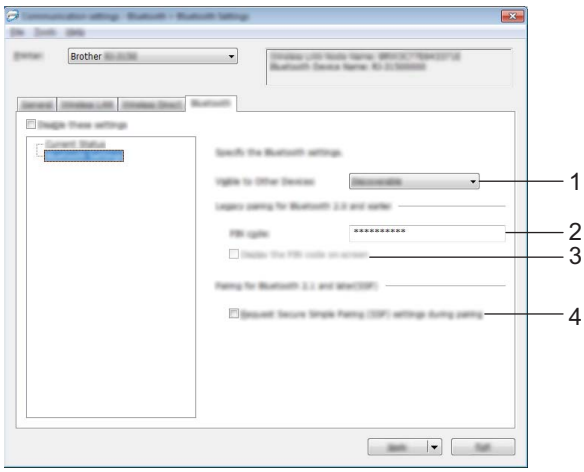
Hinweis

Die SSID-/Kennwort-Werkseinstellung lautet:

SSID: „DIRECT-brRJ-3050****“ (bei RJ-3050) oder „DIRECT-brRJ-3150****“ (bei RJ-3150), wobei „****“ für die letzten vier Ziffern der Produktseriennummer steht.
(Die Seriennummer finden Sie an der Unterseite des Druckers.)

Kennwort (Netzwerkschlüssel): 00000000

Registerkarte „Bluetooth“



1 Für andere Geräte sichtbar

Bestimmt, ob der Drucker von anderen Bluetooth-Geräten „erkannt“ werden kann.

Mögliche Einstellungen: [**Auffindbar**], [**Nicht auffindbar**]

2 PIN-Code

Geben Sie den PIN-Code an, der zur Kopplung mit Geräten verwendet wird, die mit Bluetooth 2.0 oder älter kompatibel sind.

3 PIN-Code auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden PIN-Codes in Fenstern auf dem Computer angezeigt.

4 Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Geräte, die mit Bluetooth 2.1 oder später kompatibel sind, über die Tasten des Druckers gekoppelt werden.

Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden

1. Nachdem Sie Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie anschließend den zweiten Drucker an den Computer an.

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste [**Drucker**] den neu angeschlossenen Drucker aus.

Hinweis

Nachdem das Kontrollkästchen [**Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen.**] im Dialogfeld [**Optionseinstellungen**] aktiviert wurde, wird automatisch der über das USB-Kabel angeschlossene Drucker ausgewählt.

Für weitere Einzelheiten siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 52.

3. Klicken Sie auf [**Anwenden**].
   Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [**Drucker nach der Verwendung automatisch neu starten**] deaktiviert ist, werden die Drucker nach einer Änderung der Einstellungen nicht neu gestartet, wodurch sich die zum Konfigurieren der Drucker benötigte Zeit verkürzt. Es empfiehlt sich jedoch, beim Konfigurieren des ersten Druckers das Kontrollkästchen [**Drucker nach der Verwendung automatisch neu starten**] zu aktivieren, damit Sie sich überzeugen können, dass mit diesen Einstellungen eine Verbindung mit dem Access Point hergestellt werden kann. Für weitere Einzelheiten siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 52.

4. Wiederholen Sie die Schritte ❶ bis ❸ für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Wichtig

Wenn die IP-Adresse auf [**STATIC**] eingestellt ist, wird auch die IP-Adresse des Druckers auf dieselbe IP-Adresse geändert wie bei dem ersten Drucker.
Ändern Sie erforderlichenfalls die IP-Adresse.

Hinweis

Wenn Sie die vorgenommenen Einstellungen in einer Datei speichern wollen, klicken Sie auf [**Datei**] - [**Exportieren**].

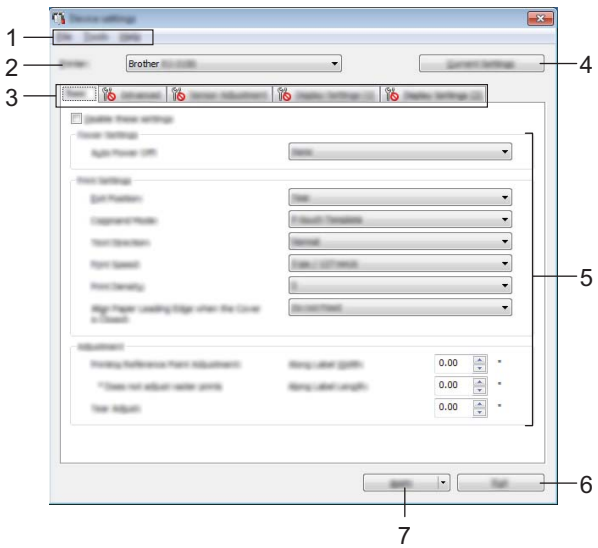
Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf [**Datei**] - [**Importieren**] klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen. (Siehe *Kommunikationseinstellungen* auf Seite 52.)

Geräteeinstellungen

Über die [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ können die Standardeinstellungen des Druckers sowie die Einstellungen für das LC-Display (nur RJ-3150) geändert werden.

Wenn Sie von einer Computeranwendung aus drucken, können Sie verschiedene Druckeinstellungen über den Druckertreiber festlegen. Über die [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ können jedoch noch weitere Einstellungen festgelegt werden.

Wenn [**Geräteeinstellungen**] geöffnet werden, werden die aktuellen Einstellungen des Druckers abgerufen und angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden konnten, werden die vorherigen Einstellungen angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden konnten und zuvor keine Einstellungen festgelegt wurden, werden die Standardeinstellungen des Programms angezeigt.



1 Menüleiste

Wählen Sie den gewünschten Befehl aus der Liste von Menüeinträgen.

2 Drucker

Wählen Sie den Drucker aus, dessen Geräteeinstellungen festgelegt werden sollen.

Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker angezeigt wird.

3 Einstellungsregisterkarten

Klicken Sie auf die Registerkarte mit den Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden sollen.

Hinweis

- Wenn in der Registerkarte angezeigt wird, können die Einstellungen dieser Registerkarte nicht angegeben oder geändert werden. Die Einstellungen in der Registerkarte werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] ausgeführt wird.
- „**Anzeige (1)**“ und „**Anzeige (2)**“ werden nur angezeigt, wenn unter [**Drucker**] „RJ-3150“ ausgewählt ist. Richten Sie diese Einstellungen ein, wenn Sie das Modell RJ-3150 besitzen.

4 Aktuelle Einstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Drucker abzurufen und im Dialogfeld anzuzeigen. Die Einstellungen werden auch für Parameter in Registerkarten mit abgerufen.

Hinweis

Beim Klicken auf die Schaltfläche [**Aktuelle(s) Datum/Uhrzeit**] wird die aktuelle Uhrzeit vom Computer abgerufen und unter [**Uhr einstellen**] in der Registerkarte [**Bedienfeldeinst. (2)**] angezeigt.

5 Parameter

Zeigt die aktuellen Einstellungen an. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf über Dropdown-Menüs, direkte Eingabe oder entsprechende andere Methoden.

6 Beenden

Beendet die [**Kommunikationseinstellungen**] und bringt Sie zum Hauptfenster des „**Druckereinstellungen-Dienstprogramms**“ zurück.

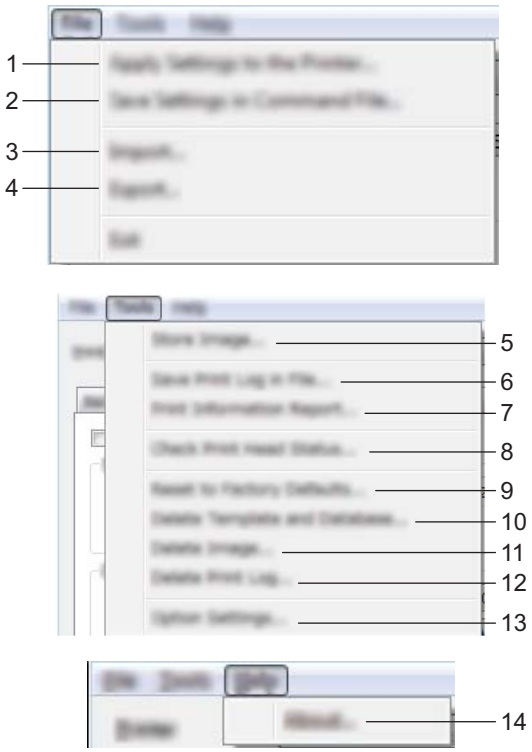
7 Anwenden

Klicken Sie auf [**Anwenden**], um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie im Dropdown-Menü die Option [**In Befehlsdatei speichern**].

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit der Massenspeicherfunktion zum Anwenden der Einstellung auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeicher* auf Seite 90.)

Menüleiste



1 Einstellungen auf den Drucker übertragen

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

Führt denselben Vorgang wie beim Klicken auf die Schaltfläche [**Anwenden**] aus.

2 Einstellungen in Befehlsdatei speichern

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei.

Führt die gleiche Aktion wie beim Auswählen von [**In Befehlsdatei speichern**] im Dropdown-Menü [**Anwenden**] aus.

3 Importieren

Importiert die exportierte Datei und wendet die Einstellungen auf dieses Werkzeug an.

4 Exportieren

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

5 Bild speichern (nur RJ-3150)

Wenn RJ-3050 als [**Drucker**] ausgewählt wurde, ist diese Option nicht verfügbar. Auf der Registerkarte [**Anzeige (1)**] kann das Bild für den Display-Hintergrund und für das beim Einschalten des Druckers angezeigte Startbild registriert werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Bild speichern (nur RJ-3150)* auf Seite 78.

6 Druckprotokoll in Datei speichern

Speichert das Druckprotokoll in einer Datei im CSV-Format.

Das Druckprotokoll enthält folgende Informationen:

- Uhrzeit/Datum des Druckvorgangs (nur RJ-3150. Es wird jeweils der Fertigstellungszeitpunkt des Druckauftrags aufgezeichnet.)
- Schlüsselnummer*
- Vorlagenname*
- Name der mit der Vorlage verknüpften Datenbank*
- Anzahl der Datensätze in der Datenbank*
- Anzahl der gedruckten Exemplare
- Fehlerinformationen

* Nur beim Drucken von im Drucker gespeicherten Vorlagen

Hinweis

Das Druckprotokoll kann nicht in einer Datei gespeichert werden, wenn [**Druckprotokoll des Druckers speichern**] in der Registerkarte [**Erweitert**] auf [**Deaktivieren**] eingestellt und die Einstellung bereits auf den Drucker angewendet wurde.

7 Informationsbericht drucken

Die auf der Registerkarte [**Erweitert**] für den Druckerinformationsbericht ausgewählten Inhalte werden ausgedruckt.

Siehe *Drucken der Druckereinstellungen* auf Seite 115.

Hinweis

Die Druckereinstellungen können auch über die Taste ↑ (Vorschub) gedruckt werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Drucken der Druckereinstellungen* auf Seite 115.

8 Druckkopfstatus prüfen

Der Druckkopf wird auf unterbrochene Linien überprüft.

9 Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Setzt alle Druckereinstellungen, einschließlich der Kommunikationseinstellungen, auf die Standardeinstellungen zurück. Im Drucker gespeicherte Vorlagen, Datenbanken und Bilder sowie das Druckprotokoll werden jedoch nicht gelöscht.

10 Vorlage und Datenbank löschen

Löscht die im Drucker gespeicherten Vorlagen und Datenbanken.

11 Bild löschen (nur RJ-3150)

Wenn RJ-3050 als [**Drucker**] ausgewählt wurde, ist diese Option nicht verfügbar. Alle über die Geräteeinstellungen registrierten Bilder werden gelöscht.

12 Druckprotokoll löschen

Löscht das im Drucker gespeicherte Druckprotokoll.

13 Optionseinstellungen

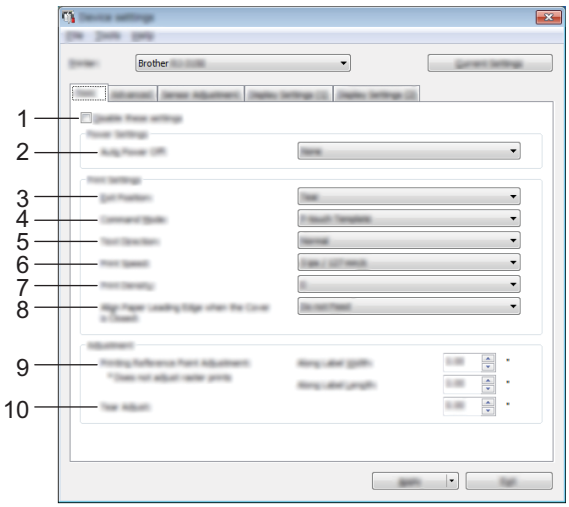
Wenn das Kontrollkästchen [**Keine Fehlermeldung anzeigen, wenn aktuelle Einstellungen bei Start nicht abgerufen werden können.**] aktiviert ist, wird beim nächsten Mal keine Meldung angezeigt.

14 Info

Zeigt Versionsinformationen an.

Einstellungsregisterkarten

Registerkarte „Basis“



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird in der Registerkarte angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Die Einstellungen in einer Registerkarte, auf der angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] ausgeführt wird.
Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Automatische Abschaltung

Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Drucker automatisch ausgeschaltet wird.

Mögliche Einstellungen: [**Keine**], 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/20/30/40/50/60 Minuten

3 Ausgangspos. (nur RJ-3150)

Wenn RJ-3050 als [**Drucker**] ausgewählt wurde, ist diese Option nicht verfügbar. Bestimmt den Medien-Ausgabeort.

Mögliche Einstellungen: [**Abreißkante**], [**Ablöser**]

4 Befehlsmodus

Bestimmt das Befehlsformat des Druckers.

Mögliche Einstellungen: [**Raster**], [**ESC/P**], [**P-touch Template**], [**CPCL emulation**], [**CPCL Line Print emulation**]

5 Textrichtung

Bestimmt die Druckausrichtung.

Mögliche Einstellungen: [**Normal**], [**Um 180 Grad gedreht**]

Diese Einstellung wird nur angewendet, wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird. Wird der Druckertreiber verwendet, so wird die im Druckertreiber festgelegte Einstellung angewendet.

6 Druckgeschwindigkeit

Bestimmt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.

Mögliche Einstellungen: [**2 ips / 50.8 mm/s**], [**3 ips / 76.2 mm/s**], [**4 ips / 101.6 mm/s**], [**5 ips / 127 mm/s**]

7 Druckdichte

Stellt die Druckdichte des Druckers ein.

Mögliche Einstellungen: -5 bis +5

8 Wenn die Abdeckung geschlossen ist, Vorderkante des Papiers ausrichten

Bestimmt, ob das Papier automatisch vorgeschoben wird, wenn die Abdeckung geschlossen wird.

Mögliche Einstellungen: [**Vorschub**], [**Kein Vorschub**]

9 Referenzpunkt verschieben

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Anwendungen.

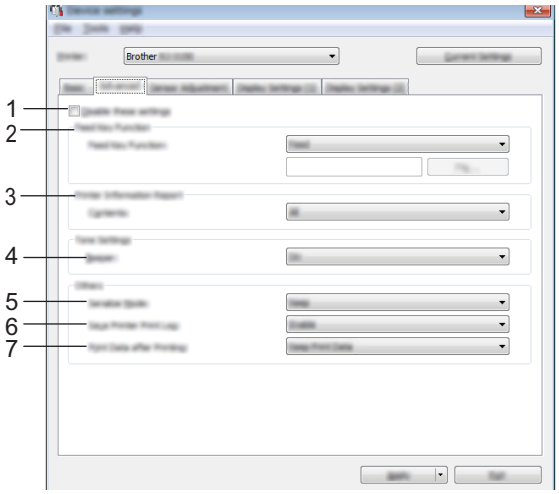
Die Einstellung des Referenzpunkts ist für Rasterdruck nicht möglich.

10 Abstand Schnittkante

Dient zum Einstellen der Abrissposition der Abreißkante für Papiermedien.

Mögliche Einstellungen: -10,0 bis 10,0 mm

Registerkarte „Erweitert“



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird in der Registerkarte angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Die Einstellungen in einer Registerkarte, auf der angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] ausgeführt wird.
Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Funktion der Taste „Bandvorlauf“

Bestimmt die Aktion, die ausgeführt wird, wenn die Taste (Vorschub) gedrückt wird.

Wenn [**Programmeinstellungen**] ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [**Datei**] und wählen Sie die Befehlsdatei aus.

Mögliche Einstellungen: [**Bandvorlauf**], [**Programmeinstellungen**]

3 Druckerinformationsbericht

Bestimmt, welche Bereiche beim Drucken der Druckereinstellungen gedruckt werden.

Mögliche Einstellungen: [**Alles**], [**Nutzungsprotokoll**], [**Druckereinstellungen**], [**Drucker-Übertragungsdaten**]

(Siehe *Drucken der Druckereinstellungen* auf Seite 115.)

4 Piepser

Bestimmt, ob der Drucker einen Piepton erzeugt, wenn eine Bedienfeldtaste gedrückt wird.

Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

5 Seriell-Modus

Bestimmt, ob die Seriennummer ab der letzten gedruckten Nummer (oder ab Anfang) gezählt wird.

Mögliche Einstellungen: [**Weit.v.Letzt.**], [**Von Start-Nr.**]

6 Druckprotokoll des Druckers speichern

Bestimmt, ob das Druckprotokoll des Druckers gespeichert werden soll. Wenn [**Deaktivieren**] ausgewählt ist, kann [**Werkzeuge**] - [**Druckprotokoll in Datei speichern**] nicht ausgeführt werden.

Mögliche Einstellungen: [**Aktivieren**], [**Deaktivieren**]

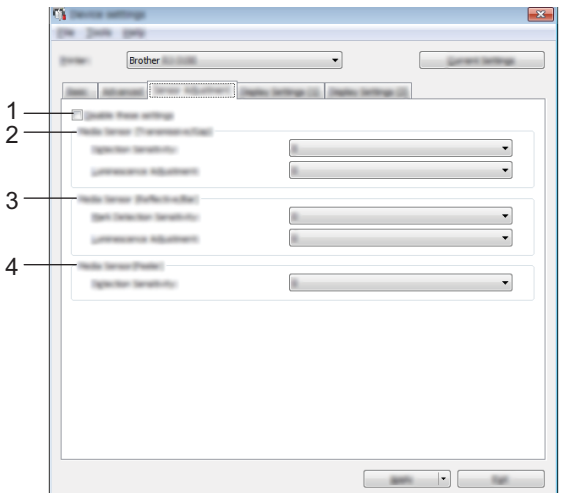
7 Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken)

Bestimmt, ob Druckdaten nach dem Drucken automatisch gelöscht werden.

Mögliche Einstellungen: [**Alle Druckdaten löschen**], [**Druckdaten behalten**]

Registerkarte „Sensoranpassung“

Wenn RD-Rollen verwendet werden, müssen die Sensoren nicht angepasst werden.



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird in der Registerkarte angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Die Einstellungen in einer Registerkarte, auf der angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] ausgeführt wird.
Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Mediensensor (Durchlässig/Abstand) (nur RJ-3150)

Wenn RJ-3050 als [**Drucker**] ausgewählt wurde, ist diese Option nicht verfügbar. Die folgenden Parameter des Durchlässigkeits-/Abstandssensors können angepasst werden:

[**Erkennungsempfindlichkeit**]

Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt.

Mögliche Einstellungen: -2 bis +2

[**Lumineszenzanpassung**]

Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Durchlässigkeits-/Abstandssensor ausgesendet wird.

Mögliche Einstellungen: -2 bis +2

3 Mediensensor (Reflektiv/Balken)

Die folgenden Parameter des Reflexions-/Schwarzmarkensensors können angepasst werden:

[**Erkennungsempfindlichkeit Markierungen**]

Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der die Schwarzmarken erkennt.

Mögliche Einstellungen: -2 bis +2

[**Lumineszenzanpassung**]

Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Reflexions-/Schwarzmarkensensor ausgesendet wird.

Mögliche Einstellungen: -2 bis +2

4 Mediensensor (Ablöser) (nur RJ-3150)

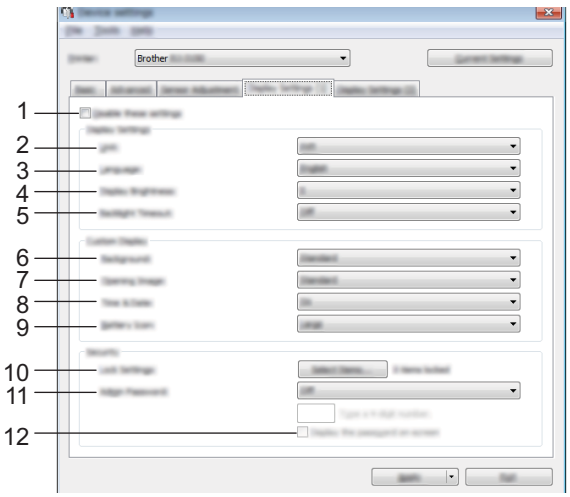
Wenn RJ-3050 als [**Drucker**] ausgewählt wurde, ist diese Option nicht verfügbar. Dient zum Festlegen der Einstellungen, wenn der Etikettenablöser verwendet wird.

Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der erkennt, ob das Etikett abgelöst wurde.

Mögliche Einstellungen: -2 bis +2

Anzeige (1) (nur RJ-3150)

Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn unter [**Drucker**] „RJ-3150“ ausgewählt ist.



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird in der Registerkarte angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Die Einstellungen in einer Registerkarte, auf der angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] ausgeführt wird.
Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Einheit

Bestimmt die Maßeinheit der angezeigten Einstellungen.

Mögliche Einstellungen: [**mm**], [**Zoll**]

3 Sprache

Bestimmt die Sprache für das LC-Display.

Mögliche Einstellungen: [**English**], [**Español**], [**Français**], [**Português**], [**Deutsch**], [**Nederlands**], [**Italiano**], [**Dansk**], [**Svenska**], [**Norsk**], [**Suomi**], [日本語]

Hinweis

Die möglichen Anzeigesprachen unterscheiden sich ggf. je nach verwendetem Druckermodell. Wenn die ausgewählte Sprache nicht für das LC-Display verwendet werden kann, wird die Anzeigesprache nicht geändert.

Vergewissern Sie sich, dass das LC-Display die ausgewählte Sprache anzeigen kann.

4 Displayhelligkeit

Bestimmt die Helligkeit des LC-Displays.

Mögliche Einstellungen: -2 bis +2

5 Hintergrundbel.-Timeout

Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Inaktivität das LC-Display automatisch ausgeschaltet werden soll.

Mögliche Einstellungen: [**Aus**], [**5s**], [**10s**], [**20s**], [**30s**], [**60s**]

6 Hintergrund

Wählen Sie ein Bild, das als Hintergrund für das LC-Display verwendet werden soll.

Mögliche Einstellungen: [**Standard**], [**Custom1**], [**Custom2**], [**Custom3**]

Hinweis

Um Custom 1–3 auswählen zu können, müssen Sie zuvor ein Bild registrieren. Für weitere Einzelheiten siehe *Bild speichern (nur RJ-3150)* auf Seite 78.

7 Startbild

Wählen Sie das Startbild, das im Display angezeigt werden soll, wenn der Drucker eingeschaltet wird.

Mögliche Einstellungen: [**Aus**], [**Standard**], [**Custom1**], [**Custom2**], [**Custom3**]

Hinweis

Um Custom 1–3 auswählen zu können, müssen Sie zuvor ein Bild registrieren. Für weitere Einzelheiten siehe *Bild speichern (nur RJ-3150)* auf Seite 78.

8 Uhrzeit und Datum

Wählen Sie aus, ob das Datum und die Uhrzeit auf dem Display des Druckers angezeigt werden sollen.

Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

9 Batteriesymbol

Wählen Sie aus, in welcher Größe das Akkusymbol auf dem Display des Druckers angezeigt werden soll.

Mögliche Einstellungen: [**Groß**], [**Klein**]

10 Einst. sperren

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für alle Einstellungen, die nicht über das Display des Druckers geändert werden sollen.
Wenn [**Einst. sperren**] eingerichtet ist, wird ein Schlosssymbol neben den Parametern angezeigt, die nicht ausgewählt werden können.

Mögliche Einstellungen: [**Druckereinstellungen**], [**Vorlageneinstellungen**], [**Uhreinstellungen**], [**Autom. Abschaltung**], [**Medienauswahl**], [**Medienliste löschen**], [**Benutzerdefiniertes Display**], [**WLAN (Ein/Aus)**], [**WPS**], [**Bluetooth (Ein/Aus)**]

11 Admin-Kennwort

Bestimmt, ob für das Öffnen des Menüs „Administration“ am Drucker ein Kennwort erforderlich ist.

Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

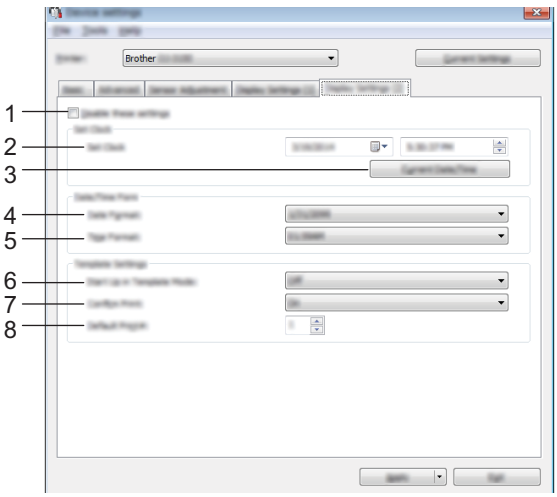
Wenn Sie „Ein“ wählen, geben Sie ein 4-stelliges Kennwort ein.

12 Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Kennwort im Computerfenster angezeigt.

Anzeige (2) (nur RJ-3150)

Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn unter [**Drucker**] „RJ-3150“ ausgewählt ist.



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird in der Registerkarte angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Die Einstellungen in einer Registerkarte, auf der angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] ausgeführt wird.
Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Uhr einstellen

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit für das LC-Display.

3 Aktuelle(s) Datum/Uhrzeit

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit vom Computer abzurufen und anzuzeigen.

4 Datumsformat

Bestimmt das Datumsformat für die Uhr.

5 Zeitformat

Bestimmt das Uhrzeitformat für die Uhr.

6 Im Vorlagenmodus starten

Bestimmt, ob der Drucker beim Einschalten im Vorlagen-Modus startet.

Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

Hinweis

Im Vorlagen-Modus können Sie den Inhalt der im Drucker gespeicherten Vorlagen ändern und diese drucken.

7 Druck bestät.

Bestimmt, ob vor dem Drucken eine Meldung erscheint, in der die Anzahl der Exemplare angegeben werden kann.

Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

8 Std.-Druck-Nr.

Stellt die voreingestellte Anzahl von Exemplaren ein, die beim Drucken erscheint.

Mögliche Einstellungen: 1–999

Bild speichern (nur RJ-3150)

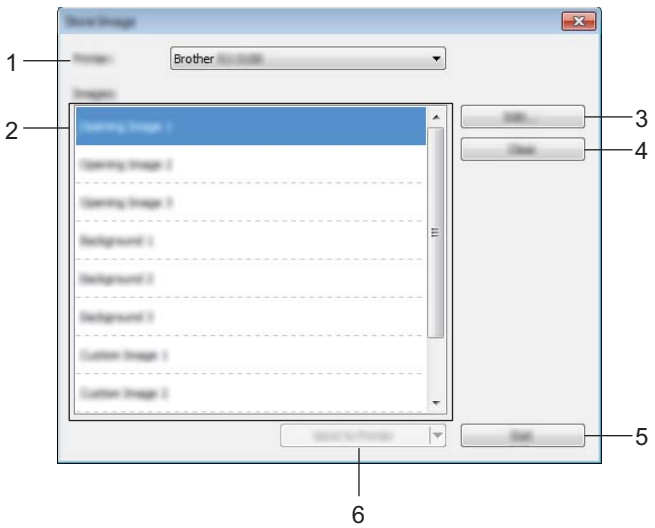
Registrieren Sie Bilder für den Drucker und fügen Sie den Bildern Titel hinzu.

Außerdem können die für den Drucker registrierten Daten auch in einer Befehlsdatei gespeichert werden.

Die registrierten Bilder können als Hintergrundbild für das LC-Display verwendet werden, oder als Startbild, wenn der Drucker eingeschaltet wird.

Um das Fenster „Bild speichern“ zu öffnen, öffnen Sie die [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ und wählen Sie anschließend [**Bild speichern**] aus dem Menü [**Werkzeuge**] in der Menüleiste.

Hauptbildschirm



1 Drucker

Wählen Sie den Drucker aus, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen. Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker angezeigt wird.

2 Bildübertragungsliste

Die Bilder und Bildtitel können über diese Liste überprüft werden. Wählen Sie die Bilder, die Sie bearbeiten oder löschen möchten.

Folgende Anzahl von Bildern kann registriert werden.

- Startbild: 3 Bilder
- Hintergrundbild: 3 Bilder
- Benutzerdefiniertes Bild: 10 Bilder

3 Bearbeiten

Über diese Schaltfläche können die in der Bildübertragungsliste markierten Bilder oder Bildtitel bearbeitet werden.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Bearbeitungsfenster angezeigt.

4 Löschen

Die ausgewählten Bilder oder Bildtitel werden aus der Bildübertragungsliste gelöscht.

5 Beenden

Schließt das Fenster „Bild speichern“.

6 An Drucker senden

Registriert die Bilder und Bildtitel, die in der Bildübertragungsliste registriert sind, auf dem in der Druckerliste ausgewählten Drucker.

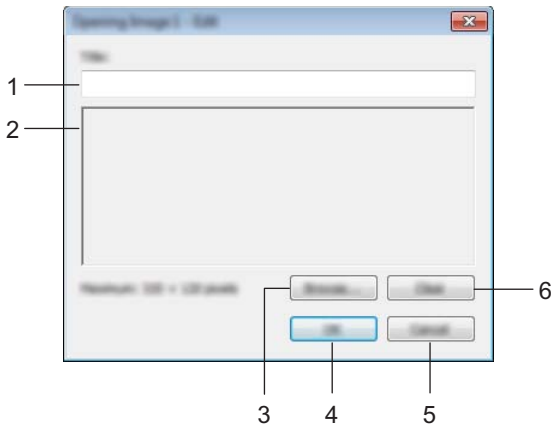
Bereits im Drucker registrierte Bilder, die nicht in der Bildübertragungsliste registriert sind, bleiben weiterhin im Drucker registriert.

Wichtig

Achten Sie darauf, dass Sie keine bereits hochgeladenen Dateien überschreiben, die Sie noch benötigen.

Klicken Sie auf [**An Drucker senden**], um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden. Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie im Dropdown-Menü die Option [**In Befehlsdatei speichern**]. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit der Massenspeicherfunktion zum Anwenden der Einstellung auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeicher* auf Seite 90.)

Bearbeiten-Bildschirm



1 Titelbearbeitungsfeld

Geben Sie den Titel für das zu registrierende Bild ein.

Der Titel darf bis zu 16 Einzelbyte-Zeichen und -Symbole enthalten.

2 Bildvorschau

Hier wird das ausgewählte Bild zur Information angezeigt.

3 Durchsuchen

Ein Dialogfeld zur Auswahl von Bildern wird angezeigt.

Hinweis

- Die unterstützten Bildformate sind BMP, PNG und JPEG (JPG).
- Die maximale Bildgröße beträgt 320 × 120 Pixel für Startbilder und benutzerdefinierte Bilder und 320 × 90 Pixel für Hintergrundbilder.

  Bilder, die diese Maximalgrößen überschreiten, können nicht verwendet werden.

  Bilder, die kleiner als diese Maximalgröße sind, werden zentriert, mit schwarzen Rändern angezeigt und nicht auf die Maximalgröße skaliert.

4 OK

Bearbeitete Titel bzw. über die Durchsuchen-Funktion ausgewählte Bilder werden gespeichert und die Bildübertragungsliste im Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

5 Abbrechen

Die Bildübertragungsliste im Hauptbildschirm wird wieder angezeigt, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

6 Löschen

Titel und Bild werden entfernt. Verwenden Sie die Schaltfläche [**Durchsuchen**], um ein anderes Bild auszuwählen.

Wenn Sie nach der Schaltfläche [**Löschen**] auf [**OK**] klicken, wird der Hauptbildschirm wieder anzeigt. Das Bild wird auch aus dem Hauptbildschirm entfernt.

P-touch Template-Einstellungen

Der P-touch Template-Modus bietet Funktionen zum Einfügen von Daten von einem Gerät, z. B. einem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Lesegerät, in Text- und Barcodeobjekte von im Drucker gespeicherten Layouts. Dies erleichtert das Drucken von Etiketten und Barcodes.

Mit den [**P-touch Template-Einstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ können Einstellungen zur Verwendung der P-touch Template-Funktionen festgelegt oder geändert werden.

P-touch Template

P-touch Template umfasst folgende Funktionen:

Grundfunktionen

- Vordefinierte Vorlagen drucken

  Wenn häufig verwendete Etikettenlayouts im Drucker gespeichert sind, können Etiketten ganz einfach durch Scannen des Barcodes für eine Etikettenvorlage gedruckt werden.

- Barcode-Druck

  Ein mit einem Barcode-Lesegerät gescannter Barcode kann mit dem Protokoll und den Größeneinstellungen einer zuvor erstellten Vorlage gedruckt werden.

- Etikettendruck mit Datenbankunterstützung

  Indem Sie Objekte in einem Etikettenlayout mit einer Datenbank verknüpfen und dann die Schlüssel-Barcodes für die Datenbank einscannen, können Sie Etiketten mit Objekten drucken, die in der Vorlage durch Datenbankdaten ersetzt werden.

Erweiterte Funktionen

- Mit der Nummerierungsfunktion (serialisierte Nummer) drucken

  Etiketten können unter automatischer Erhöhung einer Zahl oder eines Barcodes auf dem Etikett gedruckt werden.

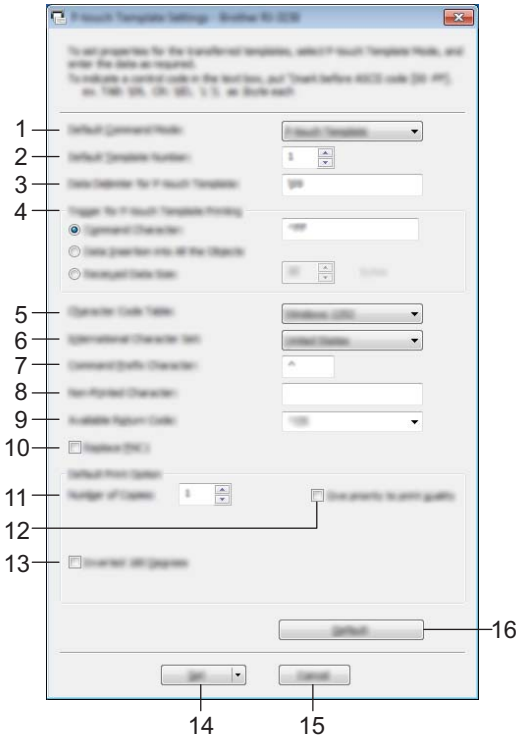
Hinweis

Bei Verwendung einer Befehlsreferenz lesen Sie das Handbuch „P-touch Template Command Reference“ (P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch). Die jeweils neueste Version können Sie von der Brother Support Website herunterladen.

support.brother.com

Wählen Sie zunächst das Produkt und anschließend [**Handbücher**].

Dialogfeld „P-touch Template-Einstellungen“



1 Default Command Mode

Um P-touch-Vorlagen nutzen zu können, wählen Sie den [**P-touch Template**]-Modus.

Mögliche Einstellungen: [**P-touch Template**], [**ESC/P**], [**Raster**]

2 Default Template Number

Geben Sie die Nummer der Vorlage an, die als Standardvorlage beim Einschalten des Druckers ausgewählt wird.

Wenn jedoch für eine Vorlage festgelegt wurde, dass sie nicht an den Drucker übertragen werden soll, kann die Nummer dieser Vorlage nicht ausgewählt werden.

3 Data Delimiter for P-touch Template

Ein „Delimiter“ ist das Symbol, das angibt, wann in den zu sendenden Daten zum nächsten Objekt übergegangen werden soll. Hierfür können zwischen 1 und 20 Zeichen festgelegt werden.

4 Trigger for P-touch Template Printing

Wählen Sie eine der folgenden drei Optionen für den Druckbeginn-Auslöser.

[**Command Character**]: Der Druck beginnt, wenn das hier festgelegte Befehlszeichen empfangen wird.

[**Data Insertion into All the Objects**]: Der Druck beginnt, wenn der Delimiter für das letzte Objekt empfangen wird.

[**Received Data Size**]: Der Druck beginnt, wenn die hier angegebene Zeichenanzahl empfangen wird. Delimiter werden jedoch bei der Zeichenzählung nicht mitgezählt.

5 Character Code Table

Wählen Sie einen der folgenden drei Zeichencodesätze:

Mögliche Einstellungen: [**Windows 1252**], [**Windows 1250 Eastern Europe**], [**Brother standard**]

6 International Character Set

Wählen Sie eines der folgenden Länder für den Zeichensatz.

Mögliche Einstellungen: [**United States**], [**France**], [**Germany**], [**Britain**], [**Denmark**], [**Sweden**], [**Italy**], [**Spain**], [**Japan**], [**Norway**], [**Denmark II**], [**Spain II**], [**Latin America**], [**Korea**], [**Legal**]

Die Umschaltung der folgenden 12 Codes erfolgt je nachdem, welches der oben genannten Länder ausgewählt wurde.

23h 24h 40h 5Bh 5Ch 5Dh 5Eh 60h 7Bh 7Ch 7Dh 7Eh

Welche Zeichen sich hierbei ändern, ist im Handbuch „P-touch Template Command Reference“ (P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch) beschrieben (kann von der Brother Support Website heruntergeladen werden).

7 Command Prefix Character

Dient zum Ändern des Präfix-Zeichencodes sowie zum Festlegen eines Einzelzeichencodes.

Das Präfixzeichen ist ein Code zum Identifizieren von Befehlen, die im P-touch Template-Modus verwendet werden.

8 Non-Printed Character

Die hier festgelegten Zeichen werden beim Empfang von Daten nicht gedruckt. Legen Sie 1 bis 20 Zeichen fest.

9 Available Return Code

Durch den Zeilenvorschubcode wird beim Einfügen von Daten in ein Textobjekt signalisiert, dass die nachfolgenden Daten in die nächste Zeile verschoben werden sollen. Sie können einen der folgenden vier Zeilenvorschubcodes auswählen oder 1 bis 20 Zeichen als Zeilenvorschubcode festlegen:

Mögliche Einstellungen: [**^CR**], [**\0D\0A**], [**\0A**], [**\0D**]

10 Replace FNC1

Bestimmt, ob in Barcode-Protokollen wie GS1-128 (UCC/EAN-128) enthaltene GS-Codes durch FNC1-Codes ersetzt werden sollen.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird ein empfangener GS-Code durch einen FNC1-Code ersetzt. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird ein empfangener GS-Code in unverändertem Zustand ausgegeben.

11 Number of Copies

Bestimmt die Anzahl der Exemplare. Es kann eine Zahl zwischen 1 und 99 festgelegt werden.

12 Give priority to print quality

Bestimmt die Qualität der Druckausgabe. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, hat die Druckqualität Vorrang.

Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, hat die Druckgeschwindigkeit Vorrang.

13 Inverted 180 Degrees

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Daten gedruckt, nachdem sie um 180 Grad gedreht wurden.

14 Set

Wenn die Schaltfläche [**Set**] geklickt wird, werden die Einstellungen beim Schließen des Dialogfelds als .ini-Datei gespeichert.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie im Dropdown-Menü die Option [**Save in Command File**]. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit der Massenspeicherfunktion zum Anwenden der Einstellung auf einen Drucker verwendet werden. (Siehe *Massenspeicher* auf Seite 90.)

15 Cancel

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

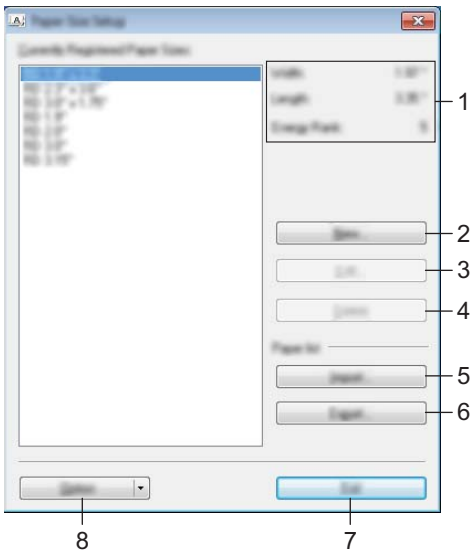
16 Default

Klicken Sie diese Schaltfläche, um die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Papiergrößen-Einstellung

Mit der [**Papiergrößen-Einstellung**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ können Papiergrößen, die nicht in der Liste [**Papiergröße**] des Druckertreibers aufgeführt werden, hinzugefügt werden.
Im Unterschied zu den Papiereinstellungen für einen normalen Drucker muss hierbei das Papierformat an den Drucker gesendet werden, damit die Papiergröße dem Drucker hinzugefügt wird.
Beim Drucken mit einem Papierformat, das nicht im Drucker registriert ist, werden unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Dialogfeld „Papiergrößen-Einstellung“



1 Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Papierformat an.

2 Neu

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [**Neu**] anzuzeigen und ein neues Papierformat zu registrieren. Für weitere Einzelheiten siehe *Dialogfeld „Neu“* auf Seite 86.

Wichtig

Registrieren Sie kein Papierformat, das bereits registriert ist. Dies kann zu unerwünschten Ergebnissen führen.

Wenn Sie Papier verwenden möchten, dass der derzeit registrierten Größe entspricht, wählen Sie die gewünschte Größe aus der Liste [**Aktuell registrierte Papiergrößen**] im Dialogfeld [**Papiergrößen-Einstellung**] und ändern Sie dann die Einstellungen über das Dialogfeld [**Bearbeiten**].

3 Bearbeiten

Zum Bearbeiten der Einstellungen für das ausgewählte Papierformat.

Um das ausgewählte Papierformat mit den neuen Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf [**Überschreiben**]. Wenn Sie mit den neuen Einstellungen ein neues Papierformat definieren möchten, ändern Sie den Namen im Feld [**Papiergrößen-Name**] und klicken Sie anschließend auf [**Hinzufügen**].

Voreingestellte RD-Rollenformate können nicht bearbeitet werden.

4 Löschen

Löscht das ausgewählte Papierformat. Ein gelöschtes Papierformat kann nicht wiederhergestellt werden.

5 Importieren

Liest die Textdatei mit den Papiergrößeneinstellungen und ersetzt damit den Inhalt der Liste [**Aktuell registrierte Papiergrößen**].

Wichtig

Beim Importieren der Liste [**Aktuell registrierte Papiergrößen**] wird der gesamte Inhalt der Liste durch die importierten Papierformate ersetzt.

6 Exportieren

Exportiert die Papierformate in der Liste [**Aktuell registrierte Papiergrößen**] in eine Datei. Die exportierten Formate können anschließend an andere Computer verteilt werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Papierformate verteilen* auf Seite 89.

7 Beenden

Beendet die [**Papiergrößen-Einstellung**] und bringt Sie zum Hauptfenster des „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ zurück.

8 Option

Klicken Sie auf die Schaltfläche ▼ und wählen Sie eine Aktion.

Klicken Sie auf [**Papierformat im Drucker registrieren**], um die Einstellungen für das ausgewählte Papierformat im Drucker zu registrieren.

Klicken Sie auf [**In Befehlsdatei speichern**], um die Papiereinstellungen als Befehlsdatei zu exportieren. (Die Dateinamenerweiterung lautet „.bin“.)

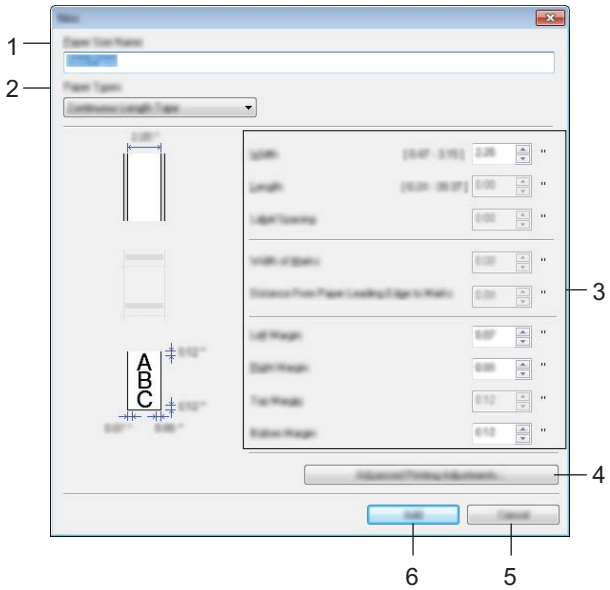
Hinweis

- Wenn Sie das Papierformat im Drucker registrieren und auf [**Beenden**] klicken, wird das Dialogfeld [**Papiergrößen-Einstellung**] angezeigt, das nun die zusätzliche Papiergröße in der Liste [**Aktuell registrierte Papiergrößen**] enthält. Wenn eine Anwendung läuft, in der Sie die neue Papiergröße verwenden möchten, beenden Sie die Anwendung und starten Sie sie neu, damit die neue Papiergröße in der Liste angezeigt wird.
- Wenn die folgenden Funktionen verwendet werden, können Sie deren Einstellungen bequem auf den Drucker anwenden.
  - Massenspeicher-Funktion (Seite 90)
  - Bluetooth (Object Push Profile (OPP))
  - Wi-Fi® (File Transfer Profile (FTP))

Wichtig

Diese Einstellungsbefehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Diese Befehle können nicht in die [**Papiergrößen-Einstellung**] importiert werden.

Dialogfeld „Neu“



1 Papiergrößen-Name

Geben Sie den Namen des hinzuzufügenden Papierformats ein.

2 Papiersorten

Wählen Sie die gewünschte Papiersorte.

Mögliche Einstellungen: [**Endlos-Etikett**], [**Etiketten**], [**Medium mit Markierungen**]

3 Detaillierte Einstellungen

Machen Sie genauere Angaben zum hinzuzufügenden Papierformat.

4 Erweiterte Druckeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [**Erweiterte Druckeinstellungen**] anzuzeigen und erweiterte Druckeinstellungen für die einzelnen Papierformate vorzunehmen. Für weitere Einzelheiten siehe *Dialogfeld „Erweiterte Druckeinstellungen“* auf Seite 87.

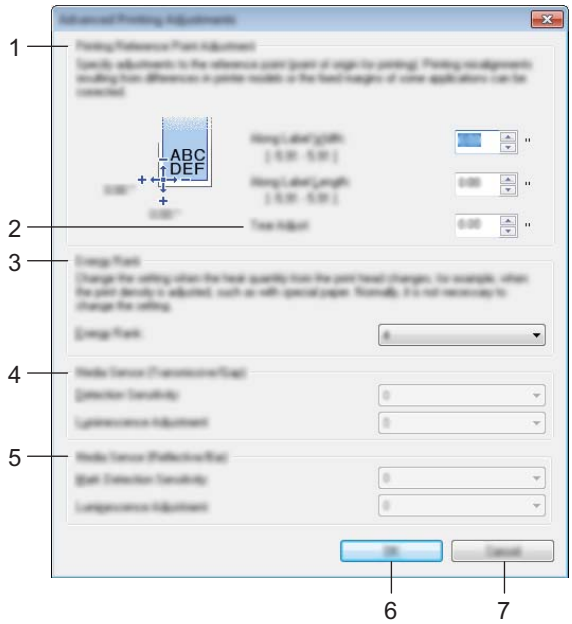
5 Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

6 Hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Papierformat hinzuzufügen.

Dialogfeld „Erweiterte Druckeinstellungen“



1 Referenzpunkteinstellung für das Drucken

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Anwendungen.

2 Abstand Schnittkante

Dient zur Einstellung der Schnittposition, wenn das Papier über die Abreißkante abgetrennt wird.

Mögliche Einstellungen: -10,0 bis 10,0 mm

3 Energiegrad

Wählen Sie hier eine Einstellung, wenn es erforderlich ist, die vom Druckkopf ausgehende Wärme (Energie) anzupassen, z. B. bei Spezialpapier.

Hinweis

Der Kontrast des Druckergebnisses kann je nach Betriebsumgebung und verwendetem Medium variieren. Ändern Sie die Einstellung wenn nötig.

4 Mediensensor (Durchlässig/Abstand)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Durchlässigkeits-/Abstandssensor die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn [**Papiersorten**] auf [**Etiketten**] eingestellt ist.

Hinweis

Geben Sie geeignete Werte ein, da die Einstellungen für [**Mediensensor (Durchlässig/Abstand)**] im Dialogfeld [**Geräteeinstellungen**] (siehe *Registerkarte „Sensoranpassung“* auf Seite 73) entsprechende Auswirkungen darauf haben.

Einstellungsbeispiel:

	Einstellung Bsp1	**Einstellung Bsp2**
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Wirkung	4	0

5 Mediensensor (Reflektiv/Balken)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Reflexions-/Schwarzmarkensensor die Schwarzmarken erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn [**Papiersorten**] auf [**Medium mit Markierungen**] eingestellt ist.

Hinweis

Geben Sie geeignete Werte ein, da die Einstellungen für [**Mediensensor (Reflektiv/Balken)**] im Dialogfeld [**Geräteeinstellungen**] (siehe *Registerkarte „Sensoranpassung“* auf Seite 73) entsprechende Auswirkungen darauf haben.

Einstellungsbeispiel:

	Einstellung Bsp1	**Einstellung Bsp2**
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Wirkung	4	0

6 OK

Speichert die Einstellungen und bringt Sie zum vorhergehenden Dialogfeld zurück.

7 Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

Papierformate verteilen

Aus der Liste [**Aktuell registrierte Papiergrößen**] exportierte Papierformate können an andere Computer verteilt werden.

Ausschließlich Papierformate verteilen

Wenn der Druckertreiber bereits auf dem Computer des Empfängers installiert wurde, müssen Sie nur die Papierformate verteilen.

1. Legen Sie auf dem Computer des Senders die Papierformateinstellungen fest und klicken Sie anschließend auf [**Exportieren**]. (Einzelheiten finden Sie unter *Papiergrößen-Einstellung* auf Seite 84.)
   Daraufhin werden die folgenden Dateien erstellt:
   RJ-3050:
   bsr305ed.txt, bsr305ed.ptd, pdt3337.bin
   RJ-3150:
   bsr315ed.txt, bsr315ed.ptd, pdt3437.bin
2. Speichern Sie bsr305ed.txt oder bsr315ed.txt an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer des Empfängers.
3. Klicken Sie auf dem Computer des Empfängers auf [**Importieren**].
   Die Papierformate werden durch die importierten Einstellungen ersetzt.

4 Andere Funktionen

Massenspeicher

Beschreibung

Mit der Massenspeicherfunktion können Sie Befehle ausführen und JPEG-Bilder drucken, indem Sie Daten von einem Computer oder einem anderen Gerät über USB an den Drucker senden. In den Massenspeicher des Druckers kopierte Dateien werden verarbeitet, sobald Sie die Taste (Bluetooth) (RJ-3050) bzw. die OK-Taste (RJ-3150) drücken.

Diese Funktion ist in folgenden Situationen nützlich:

- Wenn Sie in einer Befehlsdatei (Format „.bin“) gespeicherte Einstellungen oder im Dateiformat „.blf“ gespeicherte Vorlagen, welche vom Administrator verteilt wurden, anwenden möchten, ohne dabei ein benutzerdefiniertes Hilfsprogramm zu benutzen.
- Wenn Sie Befehle ausführen oder JPEG-Bilder drucken wollen, ohne den Druckertreiber zu installieren.
- Wenn Sie ein Gerät mit Betriebssystem (einschl. nicht Windows-basierende Betriebssysteme) benutzen wollen, auf dem eine USB-Hostfunktion zum Drucken und Übertragen von Daten vorhanden ist.

Verwenden der Massenspeicherfunktion

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie die Taste (Bluetooth) (RJ-3050) bzw. die OK-Taste (RJ-3150) gedrückt und drücken Sie die Taste (Ein/Aus).
   Der Drucker wird im Massenspeichermodus gestartet. Bei RJ-3050 leuchten die EIN/AUS-Anzeige und die STATUS-Anzeige grün. Bei RJ-3150 wird die Meldung [`Massenspeich.`] auf dem LC-Display angezeigt.
3. Verbinden Sie den Computer bzw. das Gerät über USB mit dem Drucker.
   Auf dem Bildschirm des Computers bzw. Gerätes wird der Massenspeicherbereich des Druckers angezeigt.

Hinweis

Sollte der Massenspeicherbereich nicht automatisch angezeigt werden, lesen Sie die Bedienungsanleitung zum Betriebssystem des Computers bzw. Gerätes. Dort finden Sie Informationen zum Anzeigen des Massenspeicherbereichs.

4. Ziehen Sie die gewünschte Datei in den Massenspeicherbereich und legen Sie sie dort ab.
5. Drücken Sie die Taste (Bluetooth) (RJ-3050) bzw. die OK-Taste (RJ-3150).
   Daraufhin wird die Befehlsdatei ausgeführt.
   Bei RJ-3050 leuchtet die Bluetooth-Anzeige blau. Bei RJ-3150 wird die Meldung [`Empfängt`] auf dem LC-Display angezeigt.

6 Nachdem die Datei ausgeführt wurde, verlischt die Bluetooth-Anzeige (RJ-3050) bzw. die Meldung [`Massenspeich.`] wird wieder im LC-Display angezeigt (RJ-3150).

7 Um den Massenspeichermodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus.
Der Drucker wird im normalen Betriebsmodus gestartet.

Wichtig

- Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, wird der Massenspeichermodus deaktiviert und alle im Massenspeicherbereich enthaltenen Dateien werden gelöscht.
- Diese Funktion unterstützt die Dateiformate „.bin“, „.blf“ und „.jpg“. Verwenden Sie kein anderes Dateiformat.
- Erstellen Sie im Massenspeicherbereich keine neuen Ordner. Dateien in neu erstellten Ordnern werden nicht ausgeführt.
- Der Massenspeicherbereich hat eine Datenspeicherkapazität von 2,5 MB. Für Dateien über 2 MB Größe kann die ordnungsgemäße Funktion nicht garantiert werden.
- Werden mehrere Dateien kopiert, kann die Reihenfolge ihrer Ausführung nicht garantiert werden.
- Wi-Fi- und Bluetooth-Funktionen stehen nicht zur Verfügung, solange sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet.
- Öffnen Sie keine anderen Dateien im Massenspeicherbereich, solange eine kopierte Datei ausgeführt wird.

JPEG-Druck

Bilddaten (JPEG) können auch ohne den Druckertreiber ausgedruckt werden.

Hinweis

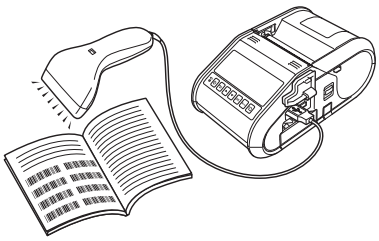
- JPEG-Bilder können über den Massenspeichermodus gedruckt werden.
- Zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung wird das Object Push Profile (OPP) verwendet.
- Das vorliegende Druckermodell wandelt farbige JPEG-Bilder in einem Farbmischungsverfahren (Dithering) in Schwarzweiß-Bilder um.
- Wenn ein bereits schwarzweißes JPEG-Bild übertragen wird, kann das Farbmischungsverfahren zu einem unklaren Druckbild führen.
- Versuchen Sie, jegliche Vorverarbeitung des JPEG-Bildes auszuschalten, um die Qualität des Druckbildes zu verbessern.

- Es können ausschließlich JPEG-Bilder gedruckt werden. (Beschränkt auf Dateien mit Erweiterung .jpg.)
- Die maximale Dateigröße beträgt 5 MB.
  (2,38 MB bei Verwendung der Massenspeicherfunktion.)
- Die maximale Auflösung beträgt:
  Höhe × Breite = 8000 × 576 Bildpunkte
  Werden diese Werte überschritten, werden die vom Drucker empfangenen Daten verworfen und nicht gedruckt.
- 1 gedrucktes Pixel = 1 Bildpunkt.
- Zum Drucken des Bildes führt der Drucker eine (einfache) binäre Verarbeitung durch.
- Das Bild wird im originalen Höhe-Breite-Verhältnis der empfangenen Daten ausgedruckt.

5 Drucken von Etiketten mit P-touch Template (nur RJ-3150)

P-touch Template-Funktion

Wenn an den Drucker ein Barcode-Lesegerät angeschlossen ist, lassen sich Etiketten und Barcodes einfach durch Scannen von Barcodes drucken.



Grundfunktionen

- *Drucken von vordefinierten Vorlagen* (Näheres hierzu finden Sie unter Seite 95)

  Wenn häufig verwendete Etikettenlayouts im Drucker gespeichert sind, können sie ganz einfach durch Scannen des Barcodes einer Etikettenvorlage gedruckt werden.

- *Barcode-Druck (Kopieren)* (Näheres hierzu finden Sie unter Seite 97)

  Ein mit einem Barcode-Lesegerät gescannter Barcode kann mit dem Protokoll und den Größeneinstellungen einer zuvor erstellten Vorlage gedruckt werden.

- *Etikettendruck mit Datenbankunterstützung* (Näheres hierzu finden Sie unter Seite 99)

  Indem Sie Objekte in einem Etikettenlayout mit einer Datenbank verknüpfen und dann die Schlüssel-Barcodes für die Datenbank einscannen, können Sie Etiketten mit Objekten drucken, die in der Vorlage durch Datenbankdaten ersetzt werden.

Erweiterte Funktionen

- *Mit der Nummerierungsfunktion (serialisierte Nummer) drucken* (siehe Seite 102)

  Etiketten können unter automatischer Erhöhung einer Zahl oder eines Barcodes auf dem Etikett gedruckt werden.

Vorbereitung

Bevor Sie das Barcode-Lesegerät an diesen Drucker anschließen, konfigurieren Sie die Einstellungen des Barcode-Lesegeräts und die Einstellungen des Tools „P-touch Template Settings“.

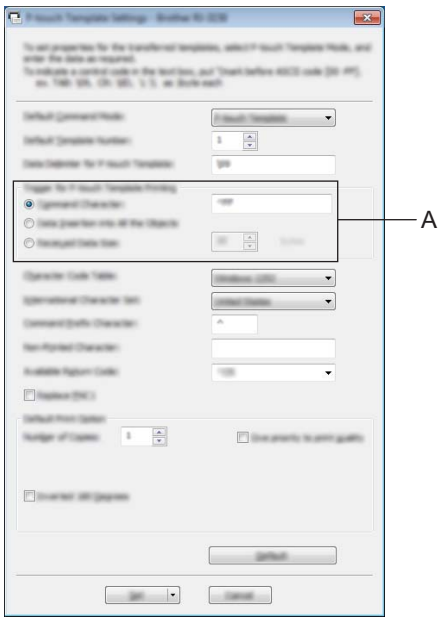
Einstellungen im Tool P-touch Template Settings festlegen

1. Öffnen Sie das Tool P-touch Template Settings.

Hinweis

Um das Tool P-touch Template Settings zu öffnen, öffnen Sie zuerst das „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“. Das Druckereinstellungen-Dienstprogramm wird zusammen mit anderer Software wie etwa dem Druckertreiber installiert. Für weitere Einzelheiten siehe *Druckertreiber und Software installieren* auf Seite 21 und *Druckereinstellungen-Dienstprogramm* auf Seite 49.

2. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [**Set**].



Hinweis

Standardmäßig beginnt das Drucken, wenn der Code „^FF“ mit dem Barcode-Lesegerät gelesen wird. (Dies kann mit den Einstellungen unter A geändert werden.)
Wenn [**Received Data Size**] ausgewählt und die Anzahl der Bytes angegeben wurde, beginnt der Druckvorgang automatisch, sobald Barcodes für die angegebene Byte-Anzahl gescannt werden. Wenn nach dem Auswählen dieser Einstellung der Druckvorgang durchgeführt wird, wird der Parameter auf die oben erwähnte Standardeinstellung zurückgesetzt. Ändern Sie die Einstellungen wieder, nachdem Sie vom Computer aus gedruckt haben.

Anschließen eines Barcode-Lesegeräts

Schließen Sie ein Barcode-Lesegerät an den Drucker an.

- Schnittstellen für den Anschluss von Barcode-Lesegeräten

  USB-Hostschnittstelle kann verwendet werden.
- Barcode-Lesegerät-Modelle, deren Funktionsfähigkeit bestätigt wurde (USB-Anschluss)
  - OPI-3601, OPI-2201 (OPTOELECTRONICS CO., LTD.)
  - LS2208 (Motorola Solutions, Inc.)
- Auswahlkriterien für das Barcode-Lesegerät
  - Modelle der HID-Klasse, die als Tastatur erkannt werden können

Andere Barcode-Lesegeräte als die hier empfohlenen können verwendet werden, wenn sie die oben beschriebenen Kriterien erfüllen.

Bevor Sie ein Barcode-Lesegerät verwenden, empfiehlt es sich, seine technischen Daten zu prüfen.

Hinweis

- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie eine aktuelle Liste der Barcode-Lesegeräte, deren Funktionsfähigkeit bestätigt wurde, finden Sie auf der Brother Support Website (support.brother.com).
- Bevor diese Funktion verwendet werden kann, muss das zu verwendende Etikettenlayout oder die zu verwendende Vorlage mit P-touch Transfer Manager vom Computer auf den Drucker übertragen werden. Für weitere Einzelheiten siehe *P-touch Transfer Manager verwenden* auf Seite 136.
- Das Barcode-Lesegerät sollte auf die englische Tastatur und auf Barcodes ohne Präfix oder Suffix eingestellt sein.

  Einzelheiten zur Verwendung des Barcode-Lesegeräts und zum Festlegen seiner Einstellungen erfragen Sie bitte beim Hersteller des Gerätes.

Drucken von vordefinierten Vorlagen

Wenn ein häufig verwendetes Etikettenlayout im Drucker gespeichert ist, können identische Etiketten einfach durch Scannen von Barcodes gedruckt werden.

<Namensetikett> Bill Anderson

<Adressetikett> Mr. Bill Anderson
4555 Cumberland Pkwy
Anytown USA 95063

Hinweis

- Näheres zu den Barcodes, die für die verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen* auf Seite 186.
- Zu Gruppen zusammengefasste Objekte werden konvertiert und als Bild gesendet.

1. Übertragen Sie das zu druckende Etikettenlayout mithilfe von P-touch Transfer Manager (vom P-touch Editor zum Drucker). (Einzelheiten finden Sie unter *P-touch Transfer Manager verwenden* auf Seite 136.)

Hinweis

Ein Textobjekt im Etikettenlayout kann in ein Bild umgewandelt werden. Nach der Umwandlung in ein Bild kann der Text nicht mehr geändert werden. Dies hat den Vorteil, dass häufig verwendete Vorlagen vor versehentlicher Bearbeitung geschützt werden.

Klicken Sie im P-touch Editor-Fenster mit der rechten Maustaste auf das Textobjekt und klicken Sie dann auf [**Eigenschaften**]. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Erweitert**] und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Text kann nicht bearbeitet werden**].

Klicken Sie andernfalls im Menü [**Werkzeuge**] auf [**Optionen**], dann auf die Registerkarte [**Allgemein**] und aktivieren Sie schließlich unter [**Andere Einstellungen**] das Kontrollkästchen [**Registerkarte [Erweitert] in den Objekteigenschaften anzeigen**].

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Objekt wieder in bearbeitbaren Text zurückverwandelt.

2. Wenn Daten im P-touch Transfer Manager an [**Konfigurationen**] übertragen werden, wird automatisch die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer festgelegt.

Hinweis

Geben Sie eine [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer zwischen 1 und 10 für Etikettenlayouts an, die in Verbindung mit dem Drucken von vordefinierten Vorlagen verwendet werden sollen.

3. Wählen Sie den Drucker aus, der die zu übertragenden Daten enthält, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [**Übertragen**], um die Daten an den Drucker zu übertragen.
4. Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)“.
   Näheres hierzu finden Sie unter *Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen* auf Seite 186.
5. Scannen Sie von den Barcodes „Grundeinstellungen“ den Barcode für den Parameter, dessen Einstellung festgelegt werden soll.

Hinweis

- Die Einstellungen können für mehrere Parameter auf einmal festgelegt werden.
- Wenn keine Einstellungen festgelegt wurden, wird von P-touch Template Settings ein Etikett gedruckt. Standardmäßig wird von P-touch Template Settings 1 Exemplar ausgedruckt.

  Laden Sie für weitere Informationen über P-touch Template Settings das P-touch Template manual (nur in Englisch verfügbar) von der folgenden Website herunter:
  support.brother.com
  [**Select your region/country**] - [**Produktsuche**] - [**Downloads**]
- Um die Anzahl der zu druckenden Exemplare anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Exemplare“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben.

  Beispiel:

  Geben Sie die Zahlen an, indem Sie Barcodes wie folgt scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]
- Zum Ändern der Einstellung für die Anzahl der Exemplare scannen Sie den Barcode „Anzahl der Exemplare“ erneut und scannen Sie dann die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

6. Scannen Sie den Barcode unter „Nummer der vordefinierten Vorlage“ mit derselben Nummer wie die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer für das zu druckende Etikettenlayout.
7. Das angegebene Etikett wird gedruckt.

Barcode-Druck (Kopieren)

Ein mit einem Barcode-Lesegerät gescannter Barcode kann mit dem Protokoll und den Größeneinstellungen einer zuvor erstellten Vorlage gedruckt werden.

Hinweis

- Näheres zu den Barcodes, die für die verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen* auf Seite 186.
- Weist der Barcode, der mit dem Barcode-Lesegerät gescannt werden soll, ein anderes Protokoll auf als die bereits im Drucker registrierte Vorlage, kann er möglicherweise nicht erstellt und gedruckt werden.

1. Übertragen Sie die zu druckende Barcode-Vorlage mithilfe von P-touch Transfer Manager (vom P-touch Editor zum Drucker). (Einzelheiten finden Sie unter *P-touch Transfer Manager verwenden* auf Seite 136.)

CODE128/9-stellig/69×17 mm

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie Barcode-Vorlagen erstellen, die den Einschränkungen bezüglich Größe und Ziffernanzahl für den zu erstellenden Barcode entsprechen. Der Barcode kann nicht erstellt werden, wenn er mehr Ziffern aufweist, als in der Vorlage angegeben sind.

2. Wenn Daten im P-touch Transfer Manager an [**Konfigurationen**] übertragen werden, wird automatisch die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer festgelegt.
3. Wählen Sie den Drucker aus, der die zu übertragenden Daten enthält, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [**Übertragen**], um die Daten an den Drucker zu übertragen.
4. Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)“.
   Näheres hierzu finden Sie unter *Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen* auf Seite 186.
5. Scannen Sie von den Barcodes „Grundeinstellungen“ den Barcode für den Parameter, dessen Einstellung festgelegt werden soll.

Hinweis

- Die Einstellungen können für mehrere Parameter auf einmal festgelegt werden.
- Werden keine Einstellungen festgelegt, so werden die Etiketten mit den Einstellungen gedruckt, die im Tool P-touch Template Settings festgelegt sind. Standardmäßig wird von P-touch Template Settings 1 Exemplar ausgedruckt. Laden Sie für weitere Informationen über das P-touch Template-Einstellungstool das P-touch Template manual (nur in Englisch verfügbar) von der folgenden Website herunter:
  support.brother.com
  [**Select your region/country**] - [**Produktsuche**] - [**Downloads**]
- Um die Anzahl der zu druckenden Exemplare anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Exemplare“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.

  Beispiel:

  Geben Sie die Zahlen an, indem Sie Barcodes wie folgt scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]
- Zum Ändern der Einstellung für die Anzahl der Exemplare scannen Sie den Barcode „Anzahl der Exemplare“ erneut und scannen Sie dann die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

6. Scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer (dreistellig) für die Barcode-Vorlage festzulegen.

Hinweis

- Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.

  Beispiel:

  Geben Sie die Zahlen an, indem Sie Barcodes wie folgt scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]
- Wenn P-touch Editor zum Erstellen und Drucken der Barcodes „^TS007“ oder „^TS015“ verwendet wurde (für die Beispiele oben), lässt sich durch das Scannen dieser Barcodes die Anzahl der zu scannenden Barcodes reduzieren.
- Zum Ändern der Zahl scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ erneut und scannen Sie dann die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

7. Scannen Sie den Barcode, dessen Daten verwendet werden sollen.

(CODE128/9-stellig)

8. Scannen Sie den Barcode „Ausdruck starten“.
9. Der Barcode wird mit dem Protokoll und der Größe gedruckt, die in der Vorlage festgelegt wurden.

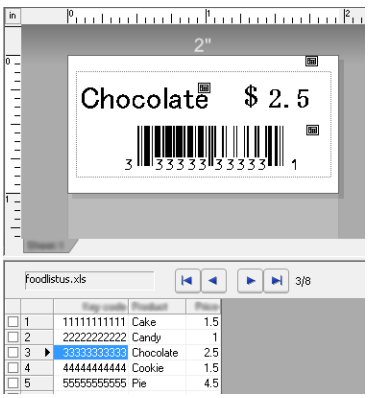
Etikettendruck mit Datenbankunterstützung

Indem Sie Objekte in einem Etikettenlayout mit einer Datenbank verknüpfen und dann die Schlüssel-Barcodes für die Datenbank einscannen, können Sie Etiketten mit Objekten drucken, die in der Vorlage durch Datenbankdaten ersetzt werden.

Hinweis

- Der Schlüssel-Barcode ist der Barcode für die Informationen, die in der Datenbankdatei in der äußersten linken Spalte der Datensatzansicht (Feld „A“ in der Formularansicht) angezeigt werden. Diese Schlüssel-Barcodes müssen im Voraus erstellt werden.
- Die Datenbankinformationen in Feld „A“ der Formularansicht dürfen keine anderen Daten enthalten. Außerdem wird beim Scannen des Barcodes mit dem Barcode-Lesegerät nur die erste Datenzeile erkannt, auch wenn die Informationen zwei Datenzeilen umfassen. Geben Sie deshalb bei den Informationen in Feld „A“ der Formularansicht nur eine Zeile mit Daten ein.
- Näheres zu den Barcodes, die für die verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen* auf Seite 186.

1. Verbinden Sie die Datenbankdatei mit dem zu druckenden Etikettenlayout.



   Näheres zum Festelegen der Einstellungen finden Sie in der [**P-touch Editor-Hilfe**].

2. Übertragen Sie das Etiketten-Layout mithilfe von P-touch Transfer Manager von P-touch Editor an den Drucker.
   (Einzelheiten finden Sie unter *P-touch Transfer Manager verwenden* auf Seite 136.)
   Die Datenbankdatei wird ebenfalls übertragen.

3. Wenn Daten im P-touch Transfer Manager an [**Konfigurationen**] übertragen werden, wird automatisch die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer festgelegt.

4. Wählen Sie den Ordner aus, der die zu übertragenden Daten enthält, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [**Übertragen**], um die Daten an den Drucker zu übertragen.

5. Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl“.
   Näheres hierzu finden Sie unter *Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen* auf Seite 186.

6. Scannen Sie von den Barcodes „Grundeinstellungen“ den Barcode für den Parameter, dessen Einstellung festgelegt werden soll.

Hinweis

- Die Einstellungen können für mehrere Parameter auf einmal festgelegt werden.
- Werden keine Einstellungen festgelegt, so werden die Etiketten mit den Einstellungen gedruckt, die im Tool P-touch Template Settings festgelegt sind. Standardmäßig wird von P-touch Template Settings 1 Exemplar ausgedruckt. Laden Sie für weitere Informationen über das P-touch Template-Einstellungstool das P-touch Template manual (nur in Englisch verfügbar) von der folgenden Website herunter:
  support.brother.com
  [**Select your region/country**] - [**Produktsuche**] - [**Downloads**]
- Um die Anzahl der zu druckenden Exemplare anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Exemplare“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.

  Beispiel:

  Geben Sie die Zahlen an, indem Sie Barcodes wie folgt scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]
- Zum Ändern der Einstellung für die Anzahl der Exemplare scannen Sie den Barcode „Anzahl der Exemplare“ erneut und scannen Sie dann die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

7. Scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer (dreistellig) für die Barcode-Vorlage festzulegen.

Hinweis

- Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.

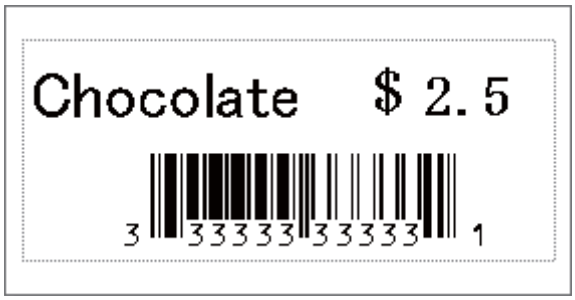
  Beispiel:

  Geben Sie die Zahlen an, indem Sie Barcodes wie folgt scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]
- Auf die gleiche Weise könnten auch die Barcodes „Trennzeichen“ (in Schritt ❾) und „Ausdruck starten“ (in Schritt ❿) zu einem Barcode zusammengefasst werden.
- Zum Ändern der Zahl scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ erneut und scannen Sie dann die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

8. Scannen Sie den Schlüssel-Barcode, dessen Daten in der Datenbankdatei verwendet werden sollen.

9. Scannen Sie den Barcode „Trennzeichen“.
10. Scannen Sie den Barcode „Ausdruck starten“.

11 Die Objektdaten in der angegebenen Vorlage werden durch die Datenbankdaten ersetzt und die Etiketten werden gedruckt.



Mit der Nummerierungsfunktion (serialisierte Nummer) drucken

Etiketten können unter automatischer Erhöhung einer Zahl oder eines Barcodes auf dem Etikett gedruckt werden.

Für Textetiketten

■ **Hauptschritte**

Textetikett erstellen → Etikettenlayout an den Drucker übertragen → Etikett drucken

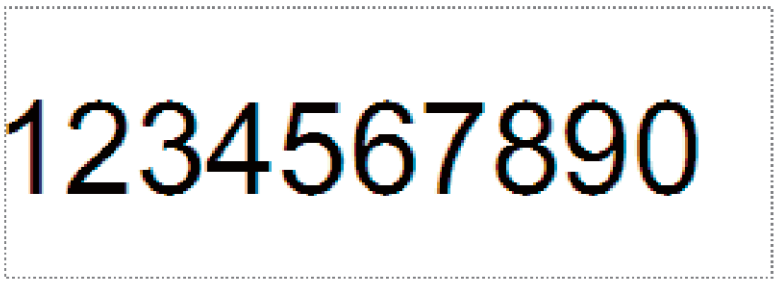
■ **Vorgehensweise**

1. Erstellen Sie das Textetikett.

   1 Starten Sie P-touch Editor.

   2 Geben Sie den Text ein.

   Beispiel:



   3 Markieren Sie das Nummerierungsfeld, indem Sie klicken und den Mauszeiger darüber hinwegziehen.

   4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zahlen und klicken Sie dann auf [**Nummerierung**].

Hinweis

- Pro Vorlage können bis zu 9 Nummerierungsobjekte definiert werden.
- Pro Nummerierungsfeld können bis zu 15 Zeichen definiert werden.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist, und übertragen Sie dann das Etikettenlayout an den Drucker.

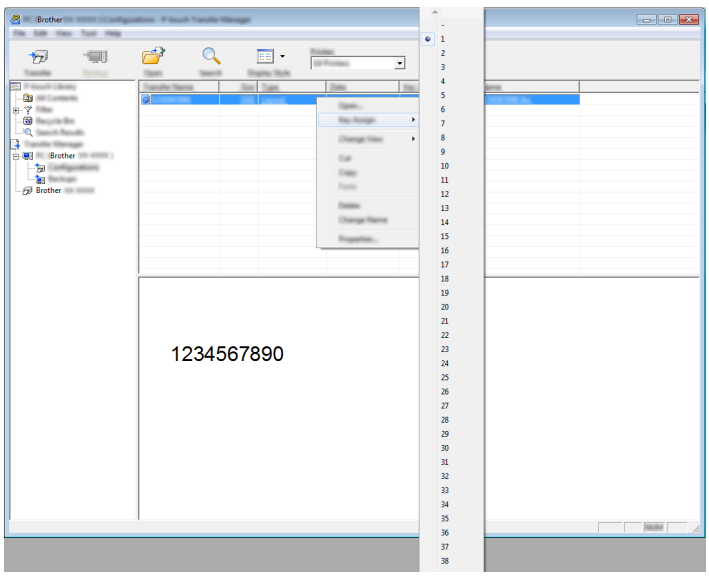
1 Klicken Sie auf [**Datei**] - [**Vorlage übertragen**], um Transfer Manager zu starten.

Hinweis

Wählen Sie das gewünschte Etikettenlayout in der Liste aus und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste darauf, um ein Menü anzuzeigen.

Klicken Sie auf [**Schlüssel zuordnen**], um eine Schlüsselnummer auszuwählen.

Hierbei handelt es sich um die Etikettennummer, die beim Drucken verwendet wird.



2 Klicken Sie auf [**Übertragen**], um das Etikettenlayout an den Drucker zu übertragen.

3 Schließen Sie das Barcode-Lesegerät an.
Näheres zum Herstellen von Verbindungen finden Sie unter *Anschließen eines Barcode-Lesegeräts* auf Seite 94.

4 Drucken Sie das Etikett.

1 Scannen Sie mit dem Barcode-Lesegerät den „P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)“.

2 Scannen Sie anhand des nachstehenden Beispiels den Barcode für die Zahl, die als Schlüsselnummer festgelegt wurde.
Beispiel für Schlüsselnummer 5:

■ Vorlage auswählen

^TS005

3 Scannen Sie den Barcode „Anzahl der seriellen Exemplare“.

^NN

4 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.
Lesen Sie die Informationen unter „Zur Eingabe von Zahlen“ auf Seite 187 und scannen Sie die Barcodes für die drei Ziffern der Anzahl der zu druckenden Exemplare.
Beispiel für 5 Exemplare:

005

5 Scannen Sie den unten abgebildeten Barcode „Ausdruck starten“.

^FF

Für dieses Beispiel sollen Etiketten mit den Zahlen 1234567890 bis 1234567894 gedruckt werden.

Hinweis

- Die Zahl im Feld „Nummerierung“ erhöht sich mit jedem gedruckten Etikett um 1.
- Die Zählung bleibt im Drucker gespeichert, auch wenn er ausgeschaltet wird.
- Um die Zählung auf die ursprüngliche Zahl zurückzusetzen, scannen Sie den unten abgebildeten Barcode „Vorlagendaten initialisieren“.

^ID

Für Barcode-Etiketten

■ **Hauptschritte**

Barcode-Etikett erstellen → Etikettenlayout an den Drucker übertragen → Etikett drucken

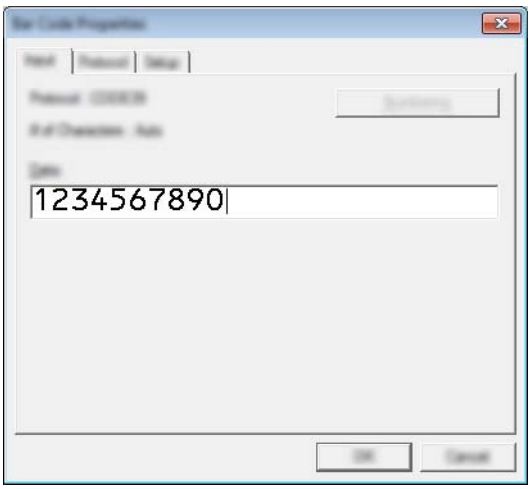
■ **Vorgehensweise**

1. Erstellen Sie das Barcode-Etikett.

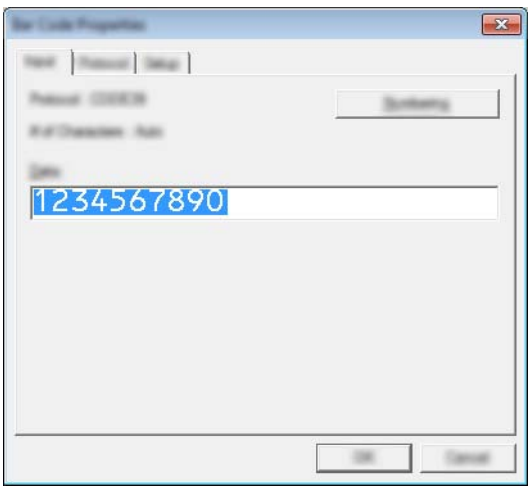
   1 Starten Sie P-touch Editor.

   2 Klicken Sie auf [**Einfügen**] - [**Barcode**], um das Dialogfeld „Eigenschaften von Barcode“ anzuzeigen, und legen Sie dann die Einstellungen fest.

   Beispiel:



   3 Markieren Sie das Nummerierungsfeld, indem Sie klicken und den Mauszeiger darüber hinwegziehen.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Nummerierung**] und anschließend auf [**OK**].

Hinweis

- Pro Vorlage können bis zu 9 Nummerierungsobjekte definiert werden.
- Pro Nummerierungsfeld können bis zu 15 Zeichen definiert werden.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist, und übertragen Sie dann das Etikettenlayout an den Drucker.

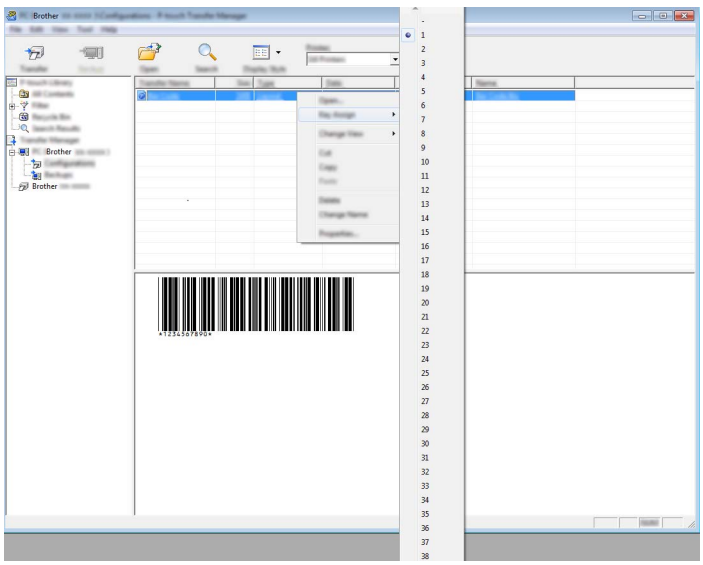
1 Klicken Sie auf [**Datei**] - [**Vorlage übertragen**], um Transfer Manager zu starten.

Hinweis

Wählen Sie das gewünschte Etikettenlayout in der Liste aus und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste darauf, um ein Menü anzuzeigen.

Klicken Sie auf [**Schlüssel zuordnen**], um eine Schlüsselnummer auszuwählen.

Hierbei handelt es sich um die Etikettennummer, die beim Drucken verwendet wird.



2 Klicken Sie auf [**Übertragen**], um das Etikettenlayout an den Drucker zu übertragen.

3 Schließen Sie das Barcode-Lesegerät an.
Näheres zum Herstellen von Verbindungen finden Sie unter *Anschließen eines Barcode-Lesegeräts* auf Seite 94.

4 Drucken Sie das Etikett.

1 Scannen Sie mit dem Barcode-Lesegerät den „P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)“.

2 Scannen Sie anhand des nachstehenden Beispiels den Barcode für die Zahl, die als Schlüsselnummer festgelegt wurde.
Beispiel für Schlüsselnummer 6:

■ Vorlage auswählen

^TS006

3 Scannen Sie den Barcode „Anzahl der seriellen Exemplare“.

^NN

4 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.
Lesen Sie die Informationen unter „Zur Eingabe von Zahlen“ auf Seite 187 und scannen Sie die Barcodes für die drei Ziffern der Anzahl der zu druckenden Exemplare.
Beispiel für 5 Exemplare:

005

5 Scannen Sie den unten abgebildeten Barcode „Ausdruck starten“.

^FF

Für dieses Beispiel sollen Etiketten mit den Zahlen 1234567890 bis 1234567894 gedruckt werden.

Hinweis

- Die Zahl im Feld „Nummerierung“ erhöht sich mit jedem gedruckten Etikett um 1.
- Die Zählung bleibt im Drucker gespeichert, auch wenn er ausgeschaltet wird.
- Um die Zählung auf die ursprüngliche Zahl zurückzusetzen, scannen Sie den unten abgebildeten Barcode „Vorlagendaten initialisieren“.

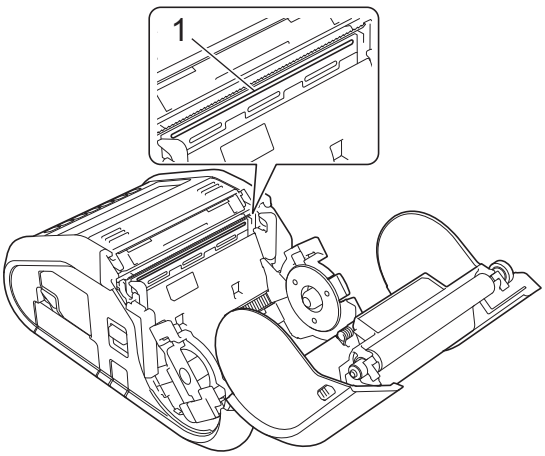
^ID

6 Wartung des Druckers

Sie sollten den Drucker ab und zu reinigen, wenn dies erforderlich wird. Besondere Umgebungsbedingungen (wie z. B. eine staubige Umgebung) machen jedoch möglicherweise häufigeres Reinigen notwendig.

Reinigen des Druckkopfs

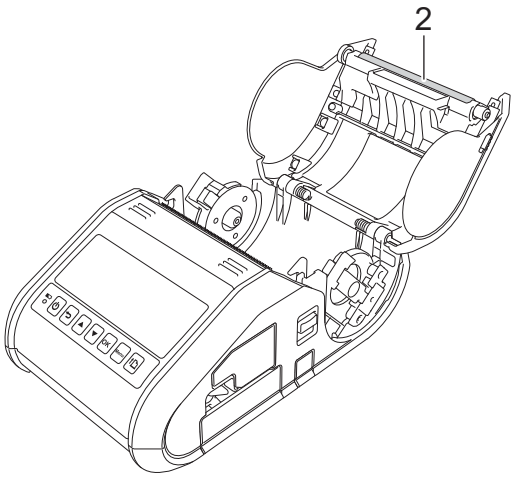
Reinigen Sie den Druckkopf mit einem trockenen Wattestäbchen.



1 Druckkopf

Reinigen der Transportrolle

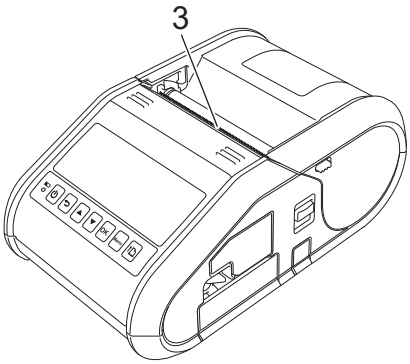
Entfernen Sie Staub von der Transportrolle mit einem Stück Klebeband oder einem fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.



2 Transportrolle

Papierausgabe reinigen

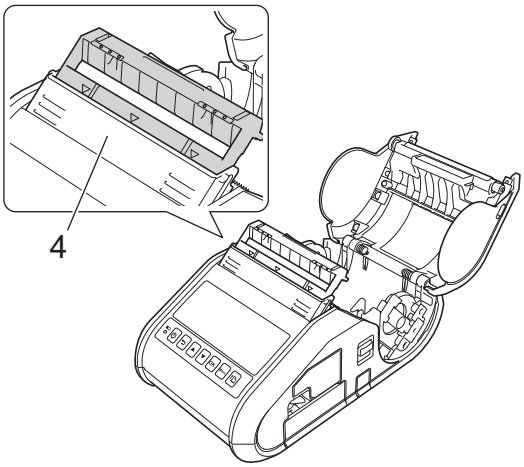
Wenn sich an der Papierausgabe Klebstoff ansammelt und es zu Medienstaus kommt (RJ-3150) oder die Papierausgabe verschmutzt ist, reinigen Sie die Papierausgabe mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Tuch.



3 Papierausgabe

Reinigen des Etikettenablösers (nur RJ-3150)

Wenn sich Klebstoff am Etikettenablöser ansammelt und sich das Medium staut, nehmen Sie den Lithium-Ionen-Akku heraus bzw. trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung und reinigen Sie dann die einzelnen Teile mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Tuch.



4 Etikettenablöser

7 Referenz

LED-Anzeigen

Die Anzeigen leuchten und blinken, um den Status des Druckers anzuzeigen. Um die Bedeutung der verschiedenen Anzeigefarben und -muster zu erläutern, werden in diesem Abschnitt die folgenden Symbole verwendet:

oder oder oder — Anzeige leuchtet in der dargestellten Farbe

oder oder oder — Anzeige blinkt in der dargestellten Farbe

oder oder oder — Anzeige blinkt 1 oder 2 Mal in der dargestellten Farbe und erlischt dann

Anzeige leuchtet oder blinkt in einer beliebigen Farbe oder einem beliebigen Muster

Keine Anzeige

RJ-3050

EIN/AUS	STATUS	(Wi-Fi)	(Bluetooth)	Beschreibung
				Eingeschaltet
				Rollenfachabdeckung geöffnet
				Daten werden empfangen Daten werden übertragen
				Fehler Druckfehler Vorschubfehler Fehler wegen geöffneter Abdeckung Kommunikationsfehler Bildverarbeitungsfehler Fehler bei der Datenbanksuche Fehler wegen fehlender Vorlage Fehler bei Suche nach Access Point Fehler bei Verbindung mit Access Point Sicherheitsfehler
				Fehler Akkufehler Fehler bei Massenspeicher

EIN/AUS	STATUS	(Wi-Fi)	(Bluetooth)	Beschreibung
				Systemfehler
		(Einmal alle 3 Sekunden)		WLAN ein, keine Verbindung
				WLAN ein und verbunden
		(Einmal pro Sekunde)		WPS wird eingestellt
				Bluetooth ein
			(Einmal pro Sekunde)	Kopplung mit Bluetooth
				Wird zurückgesetzt
				Formatierung abgeschlossen (Wenn [**Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken)**] auf [**Alle Druckdaten löschen**] eingestellt ist)
				Abkühlphase
				Im Massenspeichermodus
				Datei wird im Massenspeichermodus verarbeitet
				Initialisierung

RJ-3050 und RJ-3150

(Akku)	Beschreibung
(Einmal pro Sekunde)	Akku muss geladen werden
(Zweimal alle 4 Sekunden)	Akkuleistung: niedrig
(Einmal alle 4 Sekunden)	Akkuleistung: halb
	Wird geladen
	Akkuleistung: voll Ladevorgang abgeschlossen

Anzeigewarnungen

Problem	Lösung
Die EIN/AUS-Anzeige leuchtet nicht	Der Drucker wird nicht mit Spannung versorgt. Überprüfen Sie, ob der Lithium-Ionen-Akku korrekt eingelegt ist (siehe *Lithium-Ionen-Akku installieren* auf Seite 4). Wenn Sie eine Wechselstrom- oder Gleichstromquelle verwenden, stellen Sie sicher, dass der Netz- bzw. der Autoadapter ordnungsgemäß angeschlossen ist (siehe *Betrieb mit Lithium-Ionen-Akku* auf Seite 4). Stellen Sie sicher, dass die Wechselstrom- oder Gleichstromsteckdose funktioniert. Überprüfen Sie bei Gleichstrombetrieb die Sicherung.
Druckkopf oder Motor kühlt ab	Der Thermokopf oder der Motor ist zu heiß. Druckkopf: Bei zu starker Erwärmung erzeugt der Thermokopf möglicherweise ein Druckbild in Bereichen, die eigentlich nicht bedruckt werden sollen. Dies ist normal, wenn Sie Dokumente mit vielen „schwarzen“ Inhalten drucken. Der Druckvorgang wird angehalten und nach Abkühlen des Druckkopfes fortgesetzt. Um diesen Zustand zu vermeiden oder zu verzögern, können Sie mit einer helleren Dichteeinstellung drucken, die Menge von schwarzen Bereichen verringern (beispielsweise indem Sie Hintergrundschattierungen und Farben von Diagrammen und Präsentationen entfernen) und sicherstellen, dass der Drucker frei steht und ausreichend belüftet wird. Motor: Betreiben Sie den Drucker nicht im Dauerbetrieb. Wenn der Drucker fortlaufend verwendet wird, läuft der Motor heiß. Der Druckvorgang wird in dem Fall angehalten und nach dem Abkühlen des Motors fortgesetzt. **Hinweis** Dieser Zustand kann häufiger auftreten, wenn der Drucker in großer Höhe (mehr als ca. 3.000 m) verwendet wird, da dort die Luftdichte zum Abkühlen des Druckers geringer ist.
Fehler beim Datenempfang	Daten werden ggf. nicht ordnungsgemäß empfangen, wenn die Kommunikationsverbindung nicht stabil ist. Versuchen Sie erneut eine Verbindung herzustellen, wenn die Kommunikationsbedingungen wieder besser sind.
Drucker befindet sich im Boot-Modus	Der Netzadapter wurde während einer Firmware-Aktualisierung abgezogen und der Drucker wurde beim nächsten Start im Boot-Modus gestartet. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother Kundenservice.

Drucken der Druckereinstellungen

Sie können die Taste ⇧ (Vorschub) drücken, um einen Bericht mit einer Liste der folgenden Druckereinstellungen auszudrucken:

- Programmversion
- Druckernutzungsverlauf
- Testmuster für fehlende Druckpunkte
- Informationen zu den Druckereinstellungen
- Liste der übertragenen Daten
- Informationen zu den Netzwerkeinstellungen

Hinweis

- In den Geräteeinstellungen können Sie vorab einstellen, welche Informationen gedruckt werden (siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66).
- Der Knotenname wird in den Druckereinstellungen angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRWxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Druckers.)

1. Vergewissern Sie sich, dass eine Rolle Papier mit 76,2 mm Breite eingelegt und die Abdeckung des RD-Rollenfachs geschlossen ist.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Halten Sie die Taste ⇧ (Vorschub) gedrückt, bis die EIN/AUS-Anzeige grün blinkt (RJ-3050) bzw. die Meldung [Ausdruck] im LC-Display angezeigt wird (RJ-3150).
   Die Einstellungen werden gedruckt.

Hinweis

- Zum Drucken der Druckereinstellungsdaten wird 76,2 mm-Quittungspapier empfohlen.
- Dieser Vorgang kann auch über die Geräteeinstellungen ausgeführt werden (siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66).
- Bei Modell RJ-3150 kann dieser Vorgang auch vom Menü [Information] ausgeführt werden.

  1 Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [Information] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

  2 Wählen Sie [Druckkonfiguration] > [Start] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].

8 Problemlösung

Übersicht

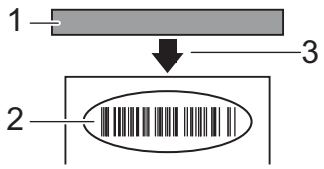
Wenn Druckerprobleme auftreten, stellen Sie zunächst sicher, ob die folgenden Aufgaben richtig durchgeführt wurden:

- Setzen Sie den Akku ein oder schließen Sie den Drucker an eine Wechselstrom- oder Gleichstromsteckdose an (siehe *Betrieb mit Lithium-Ionen-Akku* auf Seite 4).
- Installieren und wählen Sie den richtigen Druckertreiber (siehe *Druckertreiber und Software installieren* auf Seite 21).
- Verbinden Sie den Drucker mit dem Computer (siehe *Verbinden von Computer und Drucker* auf Seite 24).

Falls die Probleme damit nicht gelöst werden können, lesen Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Tipps zur Problemlösung.

Problem	Lösung
Der Drucker druckt nicht oder es liegt ein Druckfehler vor.	■ Ist das Kabel lose (wenn Sie ein USB-Kabel verwenden)? Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist. ■ Ist die RD-Rolle richtig eingelegt? Falls nicht, nehmen Sie die RD-Rolle heraus und legen Sie sie richtig ein. (Siehe *RD-Rolle einlegen* auf Seite 10.) ■ Ist auf der Rolle noch genügend Vorrat vorhanden? Falls nicht, setzen Sie eine neue RD-Rolle ein. ■ Ist die Abdeckung des RD-Rollenfachs geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des RD-Rollenfachs geschlossen ist. ■ Ist ein Druckfehler oder Übertragungsfehler aufgetreten? Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler. ■ Liegt die Rollenführung nicht richtig an der Seite der RD-Rolle an? Schieben Sie die Rollenführung gegen die Seite der RD-Rolle. (Siehe *RD-Rolle einlegen* auf Seite 10.)
Die EIN/AUS-Anzeige (RJ-3050) bzw. das LC-Display (RJ-3150) leuchtet nicht.	■ Ist der Lithium-Ionen-Akku korrekt eingesetzt? Überprüfen Sie, ob der Lithium-Ionen-Akku korrekt eingesetzt ist. Wenn das der Fall ist, prüfen Sie, ob der Akku ausreichend geladen ist. ■ Wenn die EIN/AUS-Anzeige (RJ-3050) bzw. das LC-Display (RJ-3150) noch immer nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Das gedruckte Papier enthält Streifen oder schlecht lesbare Zeichen oder das Papier wird nicht korrekt vorgeschoben.	Ist der Druckkopf oder die Transportrolle verschmutzt? Obwohl der Druckkopf bei normaler Verwendung des Gerätes im Allgemeinen sauber bleibt, kann sich Schmutz oder Staub von der Transportrolle am Druckkopf ansammeln. In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen (siehe *Reinigen der Transportrolle* auf Seite 109).

Problem	Lösung
Auf dem Computer wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.	■ Wurde der richtige Anschluss gewählt? Prüfen Sie, ob der richtige Anschluss gewählt wurde. ■ Befindet sich der Drucker im Abkühlmodus? Bei RJ-3050 blinkt die EIN/AUS-Anzeige orange. Bei RJ-3150 wird die Meldung [`Kühlen`] auf dem LC-Display angezeigt. Warten Sie, bis die Anzeige aufhört zu blinken, und versuchen Sie dann erneut zu drucken. ■ Druckt jemand über das Netzwerk? Wenn Sie versuchen zu drucken, während andere Benutzer bereits größere Druckaufträge an den Drucker gesendet haben, kann der Drucker Ihren Druckauftrag noch nicht verarbeiten und stellt ihn deshalb zurück. Drucken Sie in diesem Fall erneut, nachdem der Drucker die anderen Druckaufträge verarbeitet hat.
Papier staut sich oder wird nach dem Bedrucken nicht richtig aus dem Gerät transportiert.	■ Befindet sich Schmutz oder Staub auf der Transportrolle, der einen reibungslosen Transport der Etiketten beeinträchtigt? In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. (Siehe *Reinigen der Transportrolle* auf Seite 109.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papierausgabe nicht blockiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die RD-Rolle richtig eingelegt ist, indem Sie die RD-Rolle herausnehmen und sie erneut einlegen. (Siehe *RD-Rolle einlegen* auf Seite 10.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des RD-Rollenfachs geschlossen ist. ■ Wenn Sie den Etikettenablöser verwenden (nur RJ-3150), überprüfen Sie die Etikettenablöser-Einstellungen im Druckertreiber-Dialogfeld oder im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“. (Siehe *Mit Etikettenablöser (nur RJ-3150)* auf Seite 13.)
Die Druckqualität ist schlecht.	■ Befindet sich Staub oder Schmutz auf dem Druckkopf oder auf der Transportwalze, sodass diese sich nicht frei drehen kann? Reinigen Sie den Druckkopf bzw. die Transportwalze (siehe *Reinigen des Druckkopfs* auf Seite 108 und *Reinigen der Transportrolle* auf Seite 109). ■ Stellen Sie die Druckdichte ein. Die Druckdichte kann im Druckertreiber-Dialogfeld oder im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ eingestellt werden.

Problem	Lösung
Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.	■ Drucken Sie die Etiketten so, dass sie wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind.  **1 Druckkopf** **2 Barcode** **3 Druckausrichtung** ■ Versuchen Sie es mit einem anderen Scanner. ■ Stellen Sie unter [**Druckgeschwindigkeit**] eine geringere Geschwindigkeit ein. Die Druckgeschwindigkeit kann im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ eingestellt werden. (Siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.) ■ Passen Sie die [**Druckdichte**] an. Die Druckdichte kann im Druckertreiber-Dialogfeld oder im „Druckereinstellungen-Dienstprogramm“ eingestellt werden. (Siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 66.) ■ Der Drucker ist nicht ausschließlich zur Erstellung von Barcode-Etiketten konzipiert. Vergewissern Sie sich, dass die Barcode-Etiketten vom verwendeten Barcode-Lesegerät auch entschlüsselt werden können.
Der Drucker soll zurückgesetzt bzw. die vom Computer übertragenen Daten sollen gelöscht werden.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker zurückzusetzen: Für RJ-3050 1 Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt, um den Drucker auszuschalten. 2 Halten Sie die Taste ⇧ (Vorschub) und die Taste ⏻ (Ein/Aus) für ca. 3 Sekunden gedrückt. Die EIN/AUS-, die Wi-Fi- und die Bluetooth-Anzeige beginnen zu blinken (EIN/AUS: in Orange; Wi-Fi und Bluetooth: in Blau). 3 Halten Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) gedrückt und drücken Sie drei Mal die Taste ⇧ (Vorschub). 4 Lassen Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus) los. Für RJ-3150 1 Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [`Administration`] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK]. (Das Standardkennwort lautet „`1111`“.) 2 Wählen Sie [`Reset`] > [`Reset auf Werkseinst.`] > [`Reset`] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK]. Alle vom Computer übertragenen Daten werden gelöscht und der Drucker wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Der aktuelle Druckauftrag soll abgebrochen werden.	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie die Taste ⏻ (Ein/Aus).

Problem	Lösung
Beim Drucken über das USB-Kabel unterbricht der Drucker wiederholt den Druck und fährt dann mit dem Drucken fort.	Wurde der Drucker auf sequenzielles Drucken eingestellt? Falls ja, stellen Sie den Druckmodus so ein, dass erst nach dem Datenempfang einer Seite mit dem Druck gestartet wird. Für Windows Vista / Windows Server 2008: Öffnen Sie die Druckereinstellungen über die [**Systemsteuerung**] - [**Hardware und Sound**] - [**Drucker**] und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Druckeinstellungen**] auf der Registerkarte [**Allgemein**]. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Other**] und wählen Sie die Option [**After one page of data is received**]. Für Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2008 R2 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2: Öffnen Sie die Druckereinstellungen über [**Geräte und Drucker**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und wählen Sie [**Druckeinstellungen**]. Wählen Sie die Option [**After one page of data is received**].
Ein Fehler tritt auf, weil die Rolle nicht zum Anfang des Druckbereichs eingezogen werden kann.	Wenn es zu einem Vorschubfehler kommt, weisen Sie dem Drucker über die Papiergrößen-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm die richtigen Papiereinstellungen zu.
Das Computerprogramm müsste Daten an den Drucker senden, aber die EIN/AUS-Anzeige blinkt nicht grün. (nur RJ-3050)	Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß und fest angeschlossen ist. Versuchen Sie es mit einem anderen USB-Kabel. Prüfen Sie, ob die Anzeige (Bluetooth) bzw. die Anzeige WiFi (Wi-Fi) blau leuchtet, je nachdem, ob Sie Bluetooth oder Wi-Fi verwenden. Falls nicht, überprüfen Sie die Verbindung. (Siehe *Verbinden von Computer und Drucker* auf Seite 24.)
Das Etikett klebt beim Auswurf noch auf der Trägerfolie (bei Verwendung des Etikettenablösers). (nur RJ-3150)	■ Vergewissern Sie sich, dass die RD-Rolle richtig eingelegt ist (siehe *RD-Rolle einlegen* auf Seite 10). ■ Vergewissern Sie sich, dass der Ablöser richtig eingerichtet ist (siehe *Mit Etikettenablöser (nur RJ-3150)* auf Seite 13).
Ein Fehler ist aufgetreten (bei Verwendung des Etikettenablösers). (nur RJ-3150)	■ Ist der Ablöser richtig eingerichtet? Vergewissern Sie sich, dass der Ablöser richtig eingerichtet ist (siehe *Mit Etikettenablöser (nur RJ-3150)* auf Seite 13).

Fehlermeldungen des Druckers (nur RJ-3150)

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfe
Falsches Kennwort!	■ Ist das Admin-Kennwort korrekt? Geben Sie das korrekte Kennwort ein. ■ Wenn Sie das Kennwort nicht mehr wissen, legen Sie über die [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ ein neues Kennwort fest. Für weitere Einzelheiten siehe 11 Admin-Kennwort unter *Anzeige (1) (nur RJ-3150)* auf Seite 74.
Keine Vorlage ausgewählt!	■ Es existiert keine Vorlage mit der angegebenen Nummer. Geben Sie eine korrekte Nummer an. ■ Beim Drucken einer Vorlage wird ein Fehler angezeigt, wenn die angegebene Vorlage nicht existiert.
Problem Aufzeichnung Datenbank!	■ Es existiert keine Datenbank mit der angegebenen Nummer. Geben Sie eine korrekte Nummer an. ■ Ein Fehler wird angezeigt, wenn die Suche nach einer Vorlage mit einer verknüpften Datenbank fehlschlägt.
Media prüfen!	■ Ist die richtige RD-Rolle eingelegt? Überprüfen Sie, ob das richtige Medium, z. B. richtiger Typ (Einzel- oder Endlos-Etiketten) und die richtige Einzel-Etiketten-Größe, eingelegt ist. ■ Ist die RD-Rolle richtig eingelegt? Falls nicht, nehmen Sie die RD-Rolle heraus und legen Sie sie richtig ein. Für weitere Einzelheiten siehe *RD-Rolle einlegen* auf Seite 10. ■ Liegen die Rollenführungen an den Seiten der RD-Rolle an? Schieben Sie die Rollenführungen gegen die Seite der RD-Rolle. Für weitere Einzelheiten siehe *RD-Rolle einlegen* auf Seite 10. ■ Ist auf der Rolle noch genügend Papier vorhanden? Falls nicht, setzen Sie eine neue RD-Rolle ein.
Gehäusedeckel schließen!	Ist die Abdeckung des RD-Rollenfachs geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des RD-Rollenfachs geschlossen ist.
Fehler Kommunikation!	■ Die Datenübertragung ist fehlgeschlagen. Wird eine Vorlage als .blf-Datei gesendet, so wird ein Fehler angezeigt, wenn der Modellname in der Datei nicht mit dem Modell übereinstimmt. ■ Wurde die WLAN- oder Bluetooth-Verbindung unterbrochen? Die WLAN- oder Bluetooth-Verbindung wurde unterbrochen. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
WPS nicht verbunden Verbindung neu versuchen?	■ Der Access Point konnte nicht gefunden werden. ■ Es konnte kein Access Point zum Herstellen einer Verbindung ermittelt werden.

Fehlermeldungen des Druckers (nur RJ-3150) (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfe
Massenspeich. Bedienungs Fehler!	Befindet sich der Drucker im Massenspeichermodus? Ein Fehler wird angezeigt, wenn bei der Verarbeitung einer Massenspeicherdatei das Dateisystem beschädigt oder eine Datei kopiert wird. Schalten Sie den Drucker aus.
Inkompatibles USB-Gerät. Ger. entfernen!	Wurde ein Gerät angeschlossen, das vom USB-Host-Anschluss nicht unterstützt wird? Der USB-Host-Anschluss hat einen Überstrom erkannt oder es wurde festgestellt, dass ein nicht unterstütztes Gerät angeschlossen ist. Schalten Sie den Drucker aus und überprüfen Sie dann das angeschlossene Gerät.
USB-Hub nicht unterstützt Hub entfernen	Ist der Drucker mit einem USB-Hub verbunden? RJ-3150 ist nicht kompatibel mit USB-Hubs. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie den USB-Hub.
Batterie schwach Batterie laden	Weist der Akku eine geringe Ladung auf? Schließen Sie den Drucker mit dem Netzadapter und dem Netzkabel an eine Netzsteckdose an oder verwenden Sie den Autoadapter für den Anschluss an eine Gleichstromsteckdose, um den Akku aufzuladen.
Systemfehler! 01	Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Brother-Servicepartner.
Systemfehler! 02	
Systemfehler! 03	
Speich. voll!	■ Die Druckaufträge übersteigen 1 m oder inkompatible Dateien können nicht gedruckt werden. ■ Ein Fehler wird angezeigt, wenn Daten übertragen werden und dadurch die Kapazität des Benutzerspeicherbereichs überschritten wird.
Taste [Menu] für Hilfe drücken	In der Hilfe finden Sie Anleitungen für den Betrieb. Öffnen Sie bei eingeschaltetem Drucker die RD-Rollenfachabdeckung und drücken Sie die Taste [Menu] (Menü) auf dem Drucker.

9 Technische Daten

Produktdaten

Modellname	RJ-3050	RJ-3150
Drucken		
Druckverfahren	Thermodirekt-Druck	
Druckauflösung	203 dpi	
Druckgeschwindigkeit (je nach verwendetem Medium)	Max. 127 mm/Sek. (In Brother-Standardumgebung)	
Maximale Druckbreite	72 mm	
Maximale Drucklänge	1 m	
Minimale Drucklänge	Etiketten: 6 mm* Papierrolle: 6 mm * Nur mit Schwarzmarke	Etiketten (ohne Ablöser): 6 mm Etiketten (mit Ablöser): 25,4 mm Papierrolle: 6 mm
Größe		
Gewicht	Drucker inkl. Akku: ca. 610 g	Drucker inkl. Akku: ca. 680 g
Abmessungen	ca. 113 (B) × 80 (H) × 186 mm (T)	ca. 116 (B) × 82 (H) × 189 mm (T)
Schnittstelle		
USB	USB Ver. 2.0 (Full Speed) (Mini-B, Peripherie)	
USB-Host	-	Typ A
Bluetooth	Ver. 2.1 +EDR (Klasse 1)	
WLAN	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11g/n (Wireless Direct-Modus) IEEE 802.11b (Ad-hoc-Modus)	
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	Betrieb: -10 bis 50 °C Laden: 0 bis 40 °C	
Luftfeuchtigkeit	10 bis 90 % (nicht kondensierend, maximale Feuchttemperatur: 27 °C)	
Lagerungstemperatur	-20 bis 60 °C	
Luftfeuchtigkeit am Lagerort	10 bis 90 % (nicht kondensierend, maximale Feuchttemperatur: 45 °C)	

Für Anwender von Apple Mobilgeräten: Abhängig von ihrem Modell und dem installierten Betriebssystem, kann es sein, dass sie ihren Drucker nicht im Ad-Hoc-Modus betreiben können. Weitere Informationen über die Kompatibilität ihres Druckers mit Apple-Geräten, finden Sie auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

Modellname	RJ-3050	RJ-3150
Stromversorgung (optional)		
Akku	Lithium-Ionen-Akku: 7,2 V	
Akku-Betriebszeit	Ca. 5.300 Etiketten (bei Anschluss über USB und Verwendung eines neuen, voll geladenen Akkus). Für die Tests wurden die Brother Testdruckdaten (8,5 % Deckungsgrad 76,2×33 mm) bei 23 °C verwendet.	
Ladezeit	3 Stunden (bei 23 °C mit ausgeschaltetem Drucker und einem neuen Akku)	
Adapter	Netzadapter (15 V)	
Autoadapter	Adapter für Zigarettenanzünder oder Kabel (12 V (Gleichstrom))	
Medienspezifikation		
Medienart	Papierrolle	Papierrolle, Etiketten
Medienbreite	25 bis 80 mm	
Abstand zwischen den Etiketten	Mindestens 3 mm	
Stärke	Papierrolle: 0,058 bis 0,090 mm Anhänger: 0,090 bis 0,135 mm Etiketten: 0,080 bis 0,170 mm* * Für RJ-3050: Nur mit Schwarzmarke	
Durchmesser (max.)	66 mm	
Rollenkerndurchmesser (min.)	Papierrolle: 12,7 mm	Papierrolle: 12,7 mm Etiketten: 25,4 mm
Mediensensor	Reflektiv/Balken	Durchlässigkeit/Abstand, Reflektiv/Balken, Ablöser
Software		
Unterstützte Druckertreiber	Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2	

Abschnitt II

Software

P-touch Editor verwenden 125
P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden 135
Etikettenvorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen 150
P-touch-Software aktualisieren 158

10 P-touch Editor verwenden

Verwenden des P-touch Editor

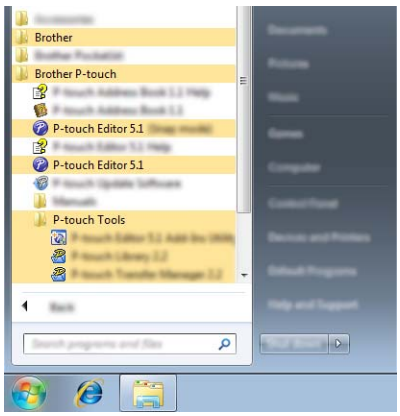
Um den Drucker mit einem Computer verwenden zu können, müssen der P-touch Editor und der Druckertreiber installiert werden.

Wenn Sie die aktuellen Treiber- und Softwareversionen herunterladen möchten, besuchen Sie die Brother Support Website unter: install.brother

Verwenden des P-touch Editor

P-touch Editor starten

1. **Für Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2**
   Klicken Sie im Startmenü auf [**Alle Programme**] - [**Brother P-touch**] - [**P-touch Editor**].
   Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.

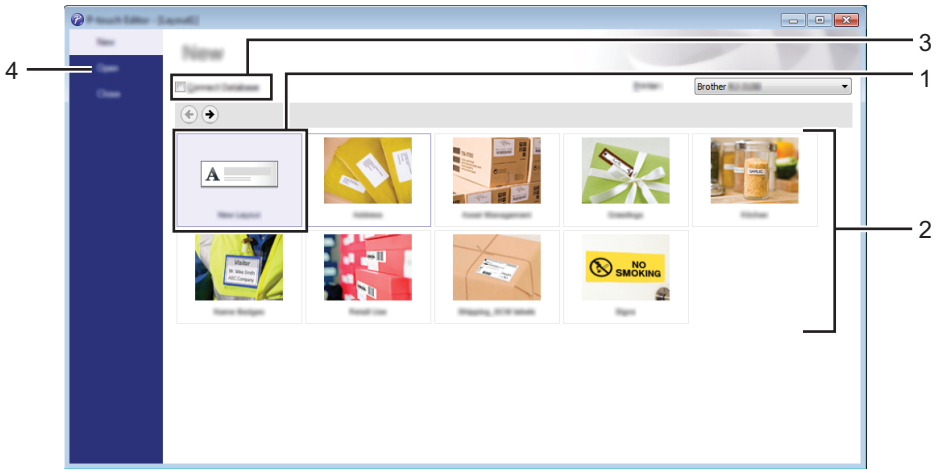


   Für Windows 8/ Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2
   Klicken Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Editor**] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Editor**].
   Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.

Hinweis

- Sie können den P-touch Editor auch über Verknüpfungen starten, wenn Sie bei der Installation die Erstellung von Verknüpfungen gewählt haben.
  - Verknüpfungssymbol auf dem Desktop: doppelklicken, um den P-touch Editor zu starten.
  - Verknüpfungssymbol in der Schnellstartleiste: klicken, um den P-touch Editor zu starten.
- Sie können ändern, welche Funktion unmittelbar nach Starten des P-touch Editors ausgeführt werden soll. Klicken Sie dazu in der Menüleiste von P-touch Editor auf [**Werkzeuge**] - [**Optionen**], um das Dialogfeld [**Optionen**] aufzurufen. Wählen Sie auf der linken Seite den Punkt [**Allgemein**] und anschließend im Listenfeld [**Operationen**] unter [**Starteinstellungen**] die gewünschte Einstellung. Die Standardeinstellung ist [**Neue Ansicht anzeigen**].

2 Wählen Sie eine Option im Bildschirm.



1 Um ein neues Layout zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche [**Neues Layout**].

2 Um ein neues Layout anhand eines vordefinierten Layouts zu erstellen, wählen Sie die Schaltfläche für die gewünschte Kategorie.

3 Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Datenbank verbinden**].

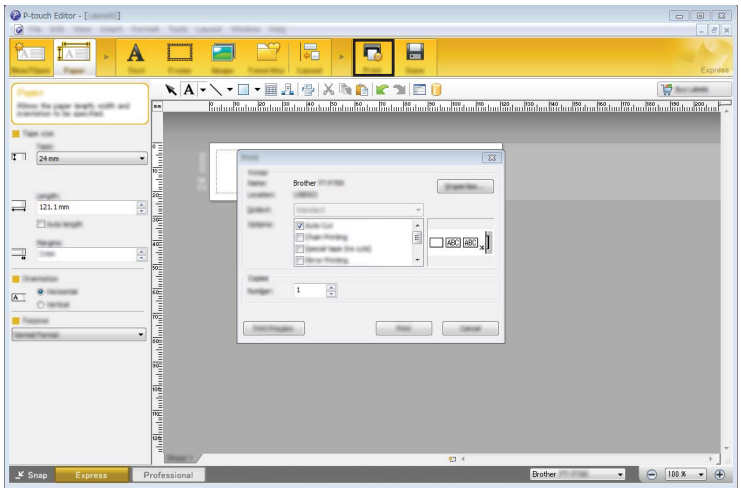
4 Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf [**Öffnen**].

Mit dem P-touch Editor drucken

Express-Modus

In diesem Modus können Sie schnell und einfach Layouts mit Text und Bildern erstellen.

Der Bildschirm im [**Express**]-Modus wird nachstehend beschrieben:

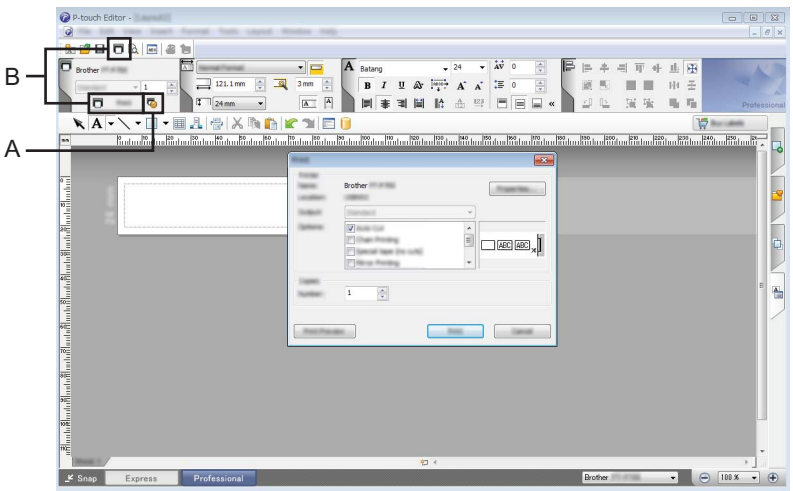


Um zu drucken, wählen Sie in der Menüleiste unter [**Datei**] die Option [**Drucken**] oder klicken Sie auf das Symbol [**Drucken**]. (Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Druckeinstellungen im Bildschirm [**Drucken**].)

Professional-Modus

In diesem Modus können Sie Layouts mithilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.

Der Bildschirm im [**Professional**]-Modus wird nachstehend beschrieben:



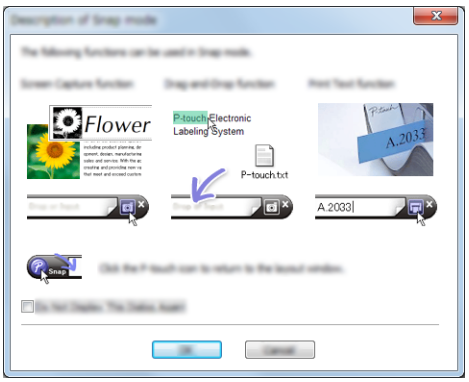
Um zu drucken, wählen Sie in der Menüleiste unter [**Datei**] die Option [**Drucken**] oder klicken Sie auf das Symbol [**Drucken**] (A). Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Druckeinstellungen im Bildschirm [**Drucken**].

Mit den Schaltflächen „B“ können Sie auch drucken, ohne die Druckeinstellungen auszuwählen.

Snap-Modus

In diesem Modus kann der Inhalt des gesamten Bildschirms oder eines Ausschnitts erfasst, als Bild gedruckt und zur weiteren Verwendung gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf die Moduswahl-Schaltfläche [**Snap**].
   Das Dialogfeld [**Beschreibung des Snap-Modus**] wird angezeigt.



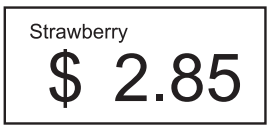
2. Klicken Sie auf [**OK**].
   Die Palette des [**Snap**]-Modus wird angezeigt.

Tipps zum Erstellen von Vorlagen

Nutzen Sie zum Erstellen von Etikettenlayouts einen Computer mit P-touch Editor. Das Programm können Sie von der Brother Support Website unter install.brother herunterladen. Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter *P-touch Editor verwenden* auf Seite 125.

Erstellen einer Vorlage

■ Beispieletikett

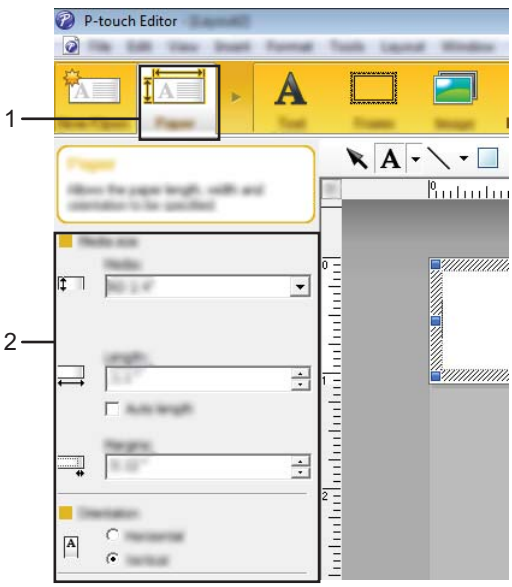


1. Für Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2:
   Klicken Sie im Startmenü auf [**Alle Programme**] - [**Brother P-touch**] - [**P-touch Editor**].

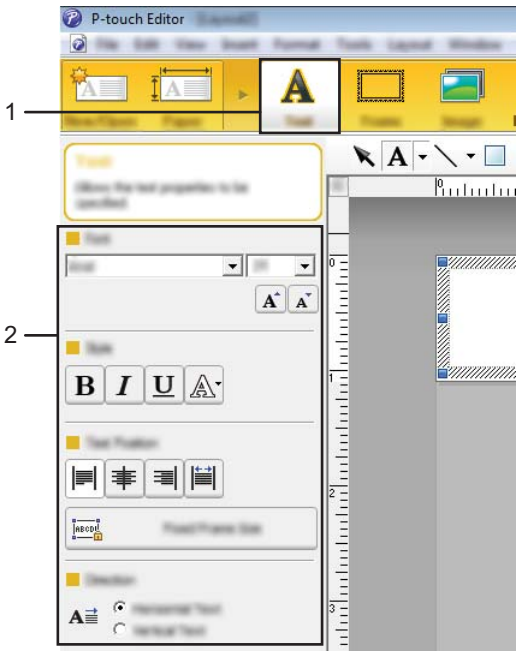
   Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2:
   Klicken Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Editor**] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Editor**].

2. Wenn das Dialogfeld [**Neu/Öffnen**] angezeigt wird, wählen Sie aus, ob Sie ein neues Layout erstellen oder ein bereits vorhandenes Layout öffnen möchten.

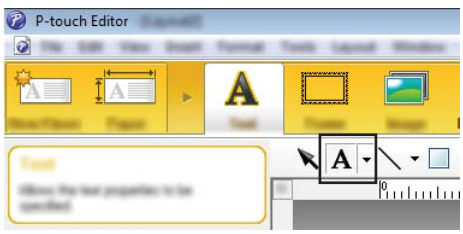
3. Klicken Sie auf [**Papier**] (1) und geben Sie das Medium sowie die Länge an (2). (Dieses Fenster erscheint im [**Express**]-Modus.)



4 Klicken Sie auf [**Text**] (1) und geben Sie Schriftart und Stil an (2).



5 Wenn Sie auf A klicken, erscheint der Cursor für die Texteingabe.



6 Nach Eingabe des Textes klicken Sie auf das Textfeld, um es auf der Vorlage hin- und herzuschieben.

7 Wiederholen Sie die Schritte ❺ und ❻ für Texteingabe und Layout.
Klicken Sie nach der Texteingabe auf [**Datei**] - [**Speichern unter**] in der Menüleiste und geben Sie den Dateinamen zum Speichern der Daten an.

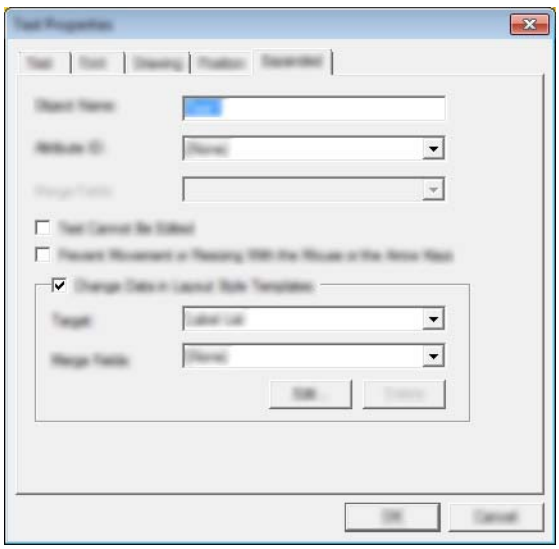
Hinweis

Die ersten 15 Zeichen des Dateinamens werden auf dem LC-Display als Vorlagenname angezeigt.

Eingabe des Textes und der Anzeigereihenfolge auf dem LC-Display

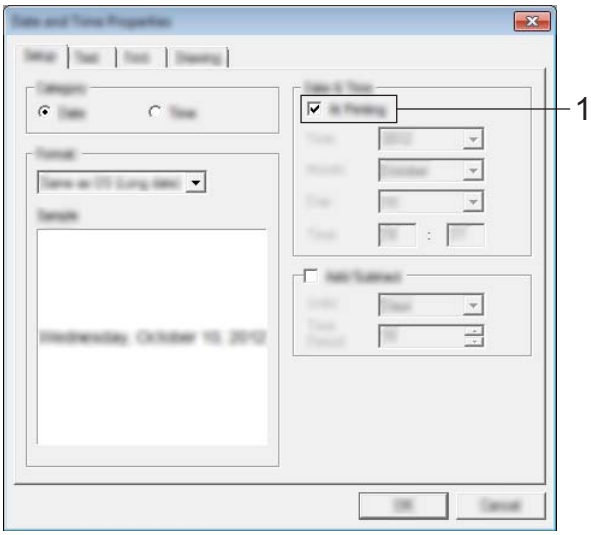
Mittels P-touch Editor können der auf dem LC-Display angezeigte Text und dessen Reihenfolge festgelegt werden.

1. Öffnen Sie in P-touch Editor das zu bearbeitende Etikettenlayout.
2. Wählen Sie das Textfeld für den auf dem LC-Display darzustellenden Text. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und klicken Sie dann auf [**Eigenschaften**], um das Dialogfeld [**Eigenschaften von Text**] anzuzeigen. Legen Sie im Feld [**Objektname**] der Registerkarte [**Erweitert**] die gewünschte Nummer fest (zum Beispiel „Text1“, „Text2“ oder „Text3“). Der Text wird auf dem LC-Display in der Reihenfolge der festgelegten Nummern angezeigt.
   Um festzulegen, dass der Text nicht auf dem LC-Display dargestellt wird, aktivieren Sie in der Registerkarte [**Erweitert**] das Kontrollkästchen [**Text kann nicht bearbeitet werden**].



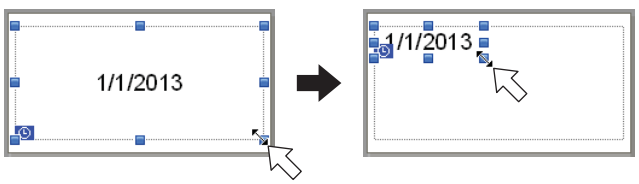
Einfügen von Datum und Uhrzeit in ein Etikett

1. Öffnen Sie in P-touch Editor das zu bearbeitende Etikettenlayout.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf [**Einfügen**] - [**Datum/Uhrzeit**], um das Dialogfeld [**Eigenschaften von Datum und Uhrzeit**] anzuzeigen. Wählen Sie die Einstellungen für das Format des einzufügenden Textes.



Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen [**Beim Druck**] (1) aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit des Drucks eingefügt. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden Datum und Uhrzeit zwar eingefügt, aber nicht aktualisiert.
- Das auf dem Etikett eingefügte Datum und die Uhrzeit werden in der im Drucker definierten Zeichengröße ausgedruckt. Da die Zeichengröße durch die Größe des Uhrzeit-/Datumsobjekts bestimmt wird, stellen Sie das Objekt in P-touch Editor auf die gewünschte Größe ein, bevor Sie das Etikettenlayout an den Drucker übertragen.



Verknüpfen einer Datenbank mit einer Vorlage

■ Beispieletikett

Strawberry	Orange	Apple
$ 2.85	$ 1.55	$ 2.15

Eine erstellte Vorlage kann mit einer Datenbank verknüpft werden. Da der Text in der Vorlage durch Text aus der Datenbank ersetzt werden kann, können mit einer einzigen Vorlage verschiedene Etiketten gedruckt werden.

Näheres zum Festlegen von Datenbankeinstellungen finden Sie in der [**P-touch Editor-Hilfe**].

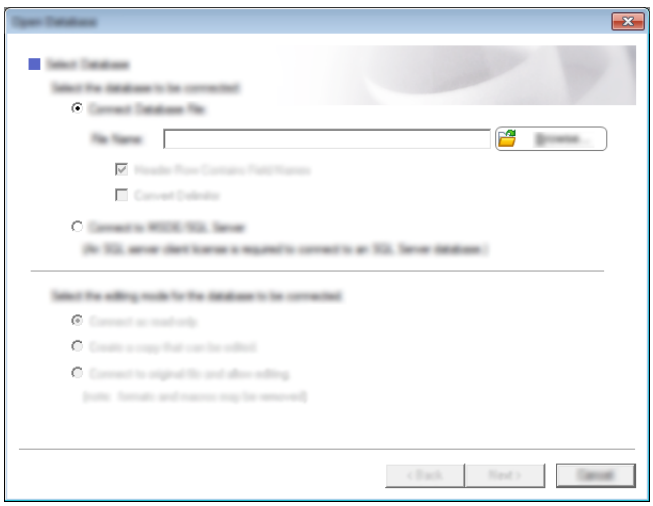
1. Bereiten Sie zunächst eine Datenbankdatei vor.

Hinweis

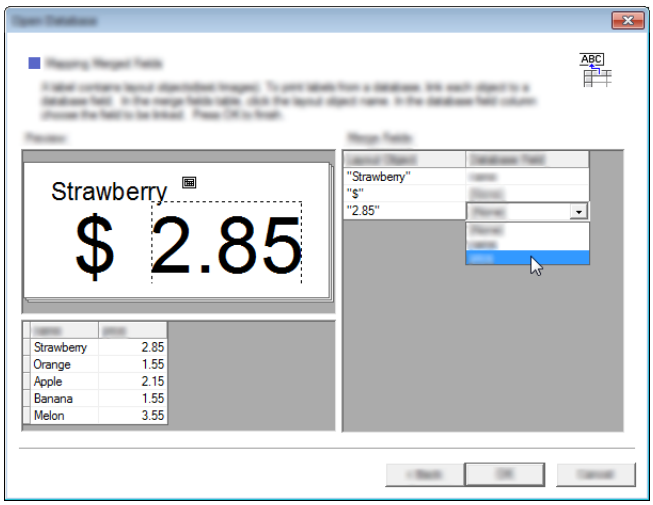
- Dateien, die in einem der Formate XLS, MDB, CSV und TXT gespeichert sind, können als Datenbank verwendet werden.
- Um Dateien im XLSX- oder ACCDB-Format verwenden zu können, müssen Microsoft® Office 2007, 32-Bit Microsoft® Office 2010, 2007 Office System-Treiber: Datenkonnektivitätskomponenten oder 32-Bit 2010 Office System-Treiber: Datenkonnektivitätskomponenten installiert sein.
- Es kann nur eine Datenbank mit einer einzelnen Vorlage verknüpft werden. In dieser Datenbank können maximal 65.000 Einträge erstellt werden. (Die Gesamtgröße von Vorlagen und Datenbanken ist auf 6 MB beschränkt.)
- Die in der Datenbank eingegebenen Daten können auf dem LC-Display angezeigt werden. Es lassen sich nur die ersten 16 Zeichen anzeigen.

2. Öffnen Sie in P-touch Editor die mit der Datenbank zu verknüpfende Vorlage.

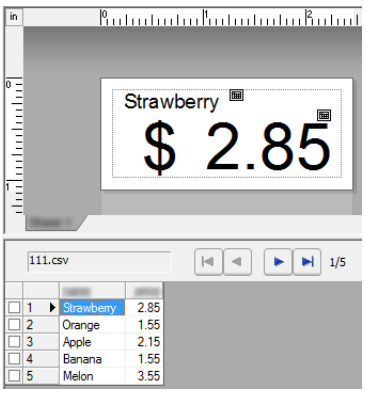
3. Klicken Sie in der Menüleiste auf [**Datei**] - [**Datenbank**] - [**Verbinden**], um das Dialogfeld [**Datenbank öffnen**] anzuzeigen. Wählen Sie [**Datenbank verknüpfen**], klicken Sie auf [**Suchen**] und wählen Sie dann die zu verknüpfende Datenbank aus.



4 Klicken Sie auf [**Weiter**], um ein Einstellungsdialogfeld anzuzeigen. Legen Sie unter [**Datenbankfeld**] im Bereich [**Felder verknüpfen**] fest, welche Datenbankspalte mit welchem Objekt verknüpft werden soll. Klicken Sie dann auf [**OK**].



5 Die Vorlage wird mit der Datenbank verknüpft und das Hauptfenster erscheint. Klicken Sie auf die zu prüfende Datenbankzeile, um das Etikett mit dem ersetzten Text anzuzeigen.



Übertragen Sie zum Schluss die erstellte Vorlage mit dem P-touch Transfer Manager auf den Drucker.

Für weitere Einzelheiten siehe *P-touch Transfer Manager verwenden* auf Seite 136.

11 P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden

P-touch Transfer Manager

Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden.

Nachdem mit P-touch Transfer Manager Daten zum Drucker übertragen wurden, werden Textdaten, die in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden, mit P-touch Template zum Drucker gesendet. Wenn Sie weitere Einzelheiten zu P-touch Template erfahren möchten, laden Sie das P-touch Template manual (nur in Englisch verfügbar) von der Brother Support Website: support.brother.com
[**Select your region/country**] - [**Produktsuche**] - [**Handbücher**]

Die Übertragungsfunktion ist erforderlich, wenn Sie P-touch Template verwenden möchten.

Die Vorlage kann auch über das Netzwerk übertragen werden.

Um Vorlagen über das Netzwerk zu übertragen, können P-touch Transfer Manager oder BRAdmin Professional verwendet werden. BRAdmin Professional kann von unserer Website heruntergeladen werden.

P-touch Library

Mit diesem Programm können P-touch Template-Vorlagen und andere Daten auf Ihrem Computer verwaltet werden.
Mit P-touch Library können Vorlagen gedruckt werden.

Um Vorlagen über das Netzwerk zu übertragen, können P-touch Transfer Manager oder BRAdmin Professional verwendet werden. BRAdmin Professional kann von unserer Website heruntergeladen werden.

P-touch Transfer Manager verwenden

Um P-touch Transfer Manager verwenden zu können, müssen die in P-touch Editor erstellten Etikettenvorlagen zuerst an P-touch Transfer Manager übertragen werden.

Etikettenvorlagen auf den P-touch Transfer Manager übertragen

1. Erstellen Sie das gewünschte Etikettenlayout für die Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie anschließend [**Datei**] - [**Speichern unter**], um das Layout als Vorlagendatei (*.lbx) zu speichern.
2. Klicken Sie auf [**Datei**] - [**Vorlage übertragen**] - [**Übertragen**].

Wenn der P-touch Transfer Manager startet, wird das Hauptfenster angezeigt.

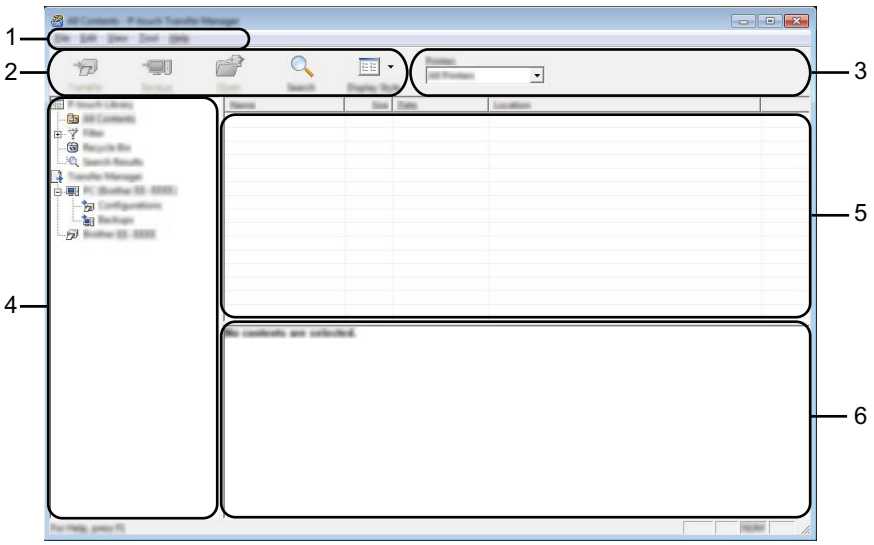
Hinweis

Der P-touch Transfer Manager kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:

Für Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2:
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend auf [**Alle Programme**] - [**Brother P-touch**] - [**P-touch Tools**] - [**P-touch Transfer Manager 2.2**].

Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2:
Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Transfer Manager 2.2**].

Hauptfenster



1 Menüleiste

Zum Zugriff auf die verschiedenen Befehle, die unter den Menütiteln ([**Datei**], [**Bearbeiten**], [**Ansicht**], [**Extras**] und [**Hilfe**]) entsprechend ihrer Funktion gruppiert sind.

2 Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3 Druckerauswahl

Sie können den Drucker auswählen, zu dem die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden in der Datenliste nur die Daten angezeigt, die zu diesem Drucker übertragen werden können.

4 Ordnerliste

Zeigt eine Liste der Ordner und Drucker an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt.

Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

5 Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

6 Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Übertragen (nur für P-touch Transfer Manager)	Überträgt Vorlagen und andere Daten vom Computer auf den Drucker.
	Sichern (nur für P-touch Transfer Manager)	Ruft die Vorlagen und anderen Daten, die im Drucker gespeichert sind, ab und speichert sie auf dem Computer.
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken (nur für P-touch Library)	Druckt die ausgewählte Etikettenvorlage mit dem Drucker.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in der P-touch Library registriert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

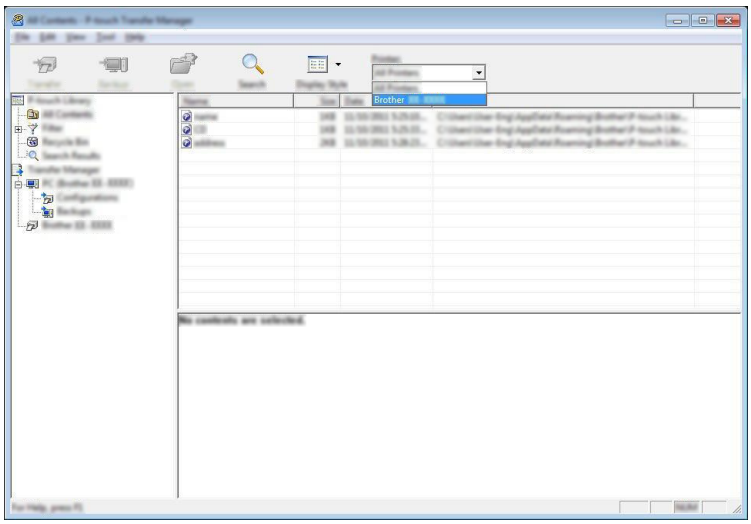
Vorlagen oder andere Daten über USB vom Computer zum Drucker übertragen

Gehen Sie wie folgt vor, um Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer zum Drucker zu übertragen.

Wichtig

Folgen Sie dieser Anleitung, wenn der Drucker über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.

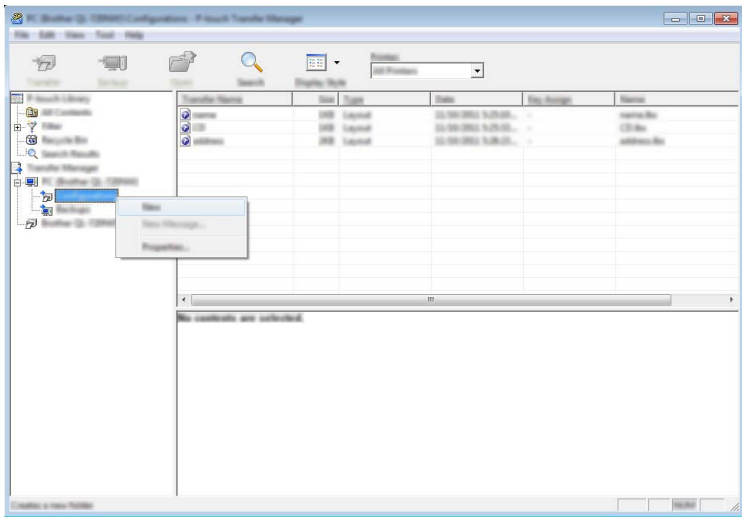
1. Verbinden Sie Computer und Drucker über USB und schalten Sie den Drucker ein.
   Der Name des Druckermodells wird in der Ordnerliste angezeigt.
   Wenn Sie einen Drucker aus der Ordnerliste wählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.
2. Wählen Sie den Drucker, zu dem die Vorlage oder anderen Daten übertragen werden sollen.



Hinweis

Überprüfen Sie vor der Übertragung der Daten, dass PC und Drucker ordnungsgemäß mit einem USB-Kabel verbunden sind und der Drucker eingeschaltet ist.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner [**Konfigurationen**], wählen Sie [**Neu**] und erstellen Sie einen neuen Ordner.



In dem Beispiel oben wird der Ordner [**Transfer**] erstellt.

4 Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen Daten, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Spezifikationen der Übertragungsfunktion

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	99	■ Jede Vorlage kann maximal 1000 Objekte enthalten.
Datenbank	99	■ Es können nur *.csv-Dateien übertragen werden. ■ Jede *.csv-Datei kann maximal 100 Felder und 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (benutzerdefiniertes Zeichen)	99	■ Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. ■ Es werden *.bmp-Dateien in Schwarzweiß empfohlen. ■ Die maximale Größe beträgt 576 × 7992 Pixel. ■ Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.

Hinweis

Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Speicherplatz überprüfen, indem Sie die Druckereinstellungen ausdrucken.
Um die Druckereinstellungen auszudrucken, halten Sie die Taste ⇧ (Vorschub) am Drucker gedrückt. Unter [**RomFree**] ist der verfügbare Speicherplatz angegeben*.

Bei Modell RJ-3150 können Sie den im Übertragungsspeicher verfügbaren Speicherplatz über das LC-Display des Druckers überprüfen.

1 Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [`Information`] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].

2 Wählen Sie [`Konfiguration`] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].

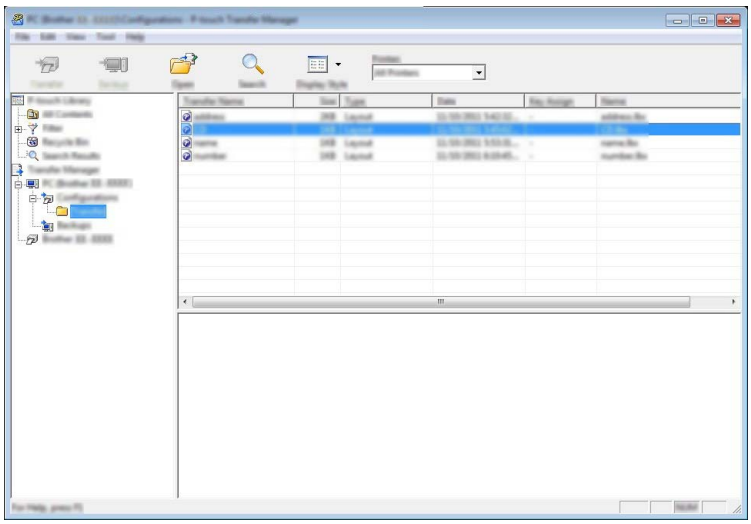
Unter [`RomFree`] ist der verfügbare Speicherplatz angegeben*.

* Der in „RomFree = *******byte“ angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.

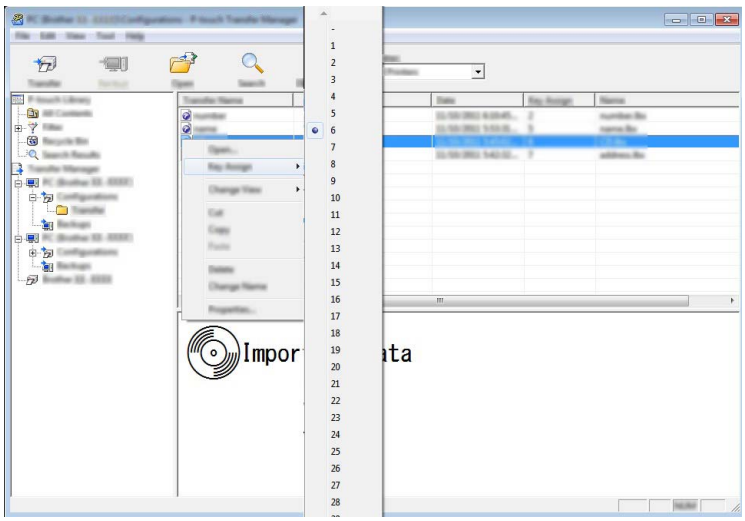
Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie den entsprechenden Ordner innerhalb des Ordners [**Konfigurationen**] auswählen, [**Alle Inhalte**] wählen oder indem Sie eine der Kategorien unter [**Filter**], z. B. [**Layouts**], auswählen.

Ziehen Sie bei der Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im Drucker) zugeordnet, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



5 Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag, wählen Sie [**Schlüssel zuordnen**] und wählen Sie dann die gewünschte Schlüsselnummer.



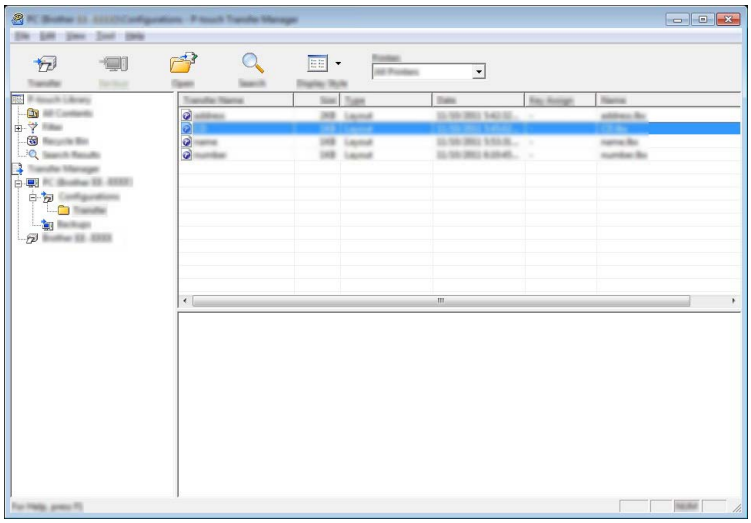
Hinweis

- Außer den Daten in Datenbanken werden allen zum Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Das als Vorlagensymbol angezeigte Bild kann geändert werden. Übertragen Sie die .bmp-Datei des gewünschten Bildes mit P-touch Transfer Manager auf den Drucker. Geben Sie für die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer dieselbe Nummer wie die Schlüsselnummer der Vorlage ein.

  Näheres über das Vorlagensymbol siehe *Bildschirm* auf Seite 27.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die zum Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, überschreibt die neue Vorlage die alte. Sie können die im Drucker gespeicherte Schlüsselnummernzuordnung für Vorlagen überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder anderen Daten sichern (siehe *Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern* auf Seite 144).
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers (siehe *Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern* auf Seite 144).

6 Um die Namen von Vorlagen oder anderen Daten, die übertragen werden sollen, zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein. Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

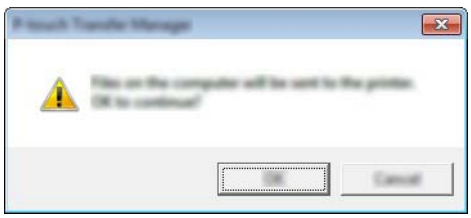
7 Wählen Sie den Ordner, der die Vorlagen oder andere Daten enthält, die übertragen werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Übertragen**]. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



Hinweis

- Sie können auch einzelne Einträge zum Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder andere Daten, die übertragen werden sollen, aus und klicken Sie dann auf [**Übertragen**].
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8 Klicken Sie auf [**OK**].



Die ausgewählten Vorlagen, Ordner oder anderen Daten werden zum Drucker übertragen.

Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern

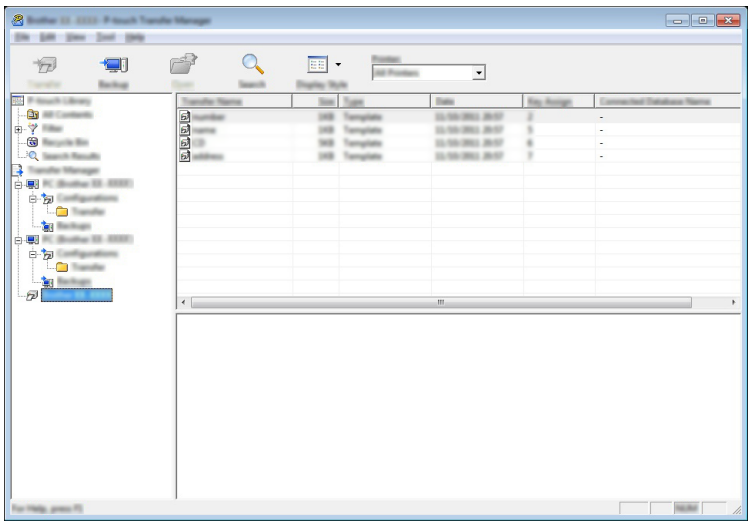
Gehen Sie wie folgt vor, um im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten aufzurufen und auf dem Computer zu sichern.

Wichtig

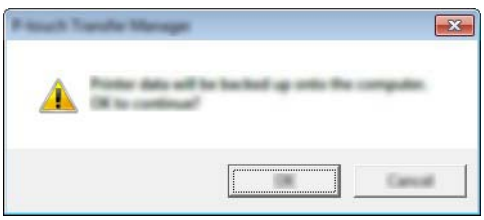
- Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht auf dem Computer bearbeitet werden.
- Je nach Druckermodell können gesicherte Vorlagen oder andere Daten eines Druckermodells möglicherweise nicht zu einem anderen Druckermodell übertragen werden.

1. Verbinden Sie Computer und Drucker und schalten Sie den Drucker ein.
   Der Name des Druckermodells wird in der Ordnerliste angezeigt.
   Wenn Sie einen Drucker aus der Ordnerliste wählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker, dessen Daten Sie sichern möchten, und klicken Sie anschließend auf [**Sichern**].
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



3. Klicken Sie auf [**OK**].
   Ein neuer Ordner wird unter dem Drucker in der Ordnerliste erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten auf dem Drucker werden in den neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.



Alle Druckerdaten löschen

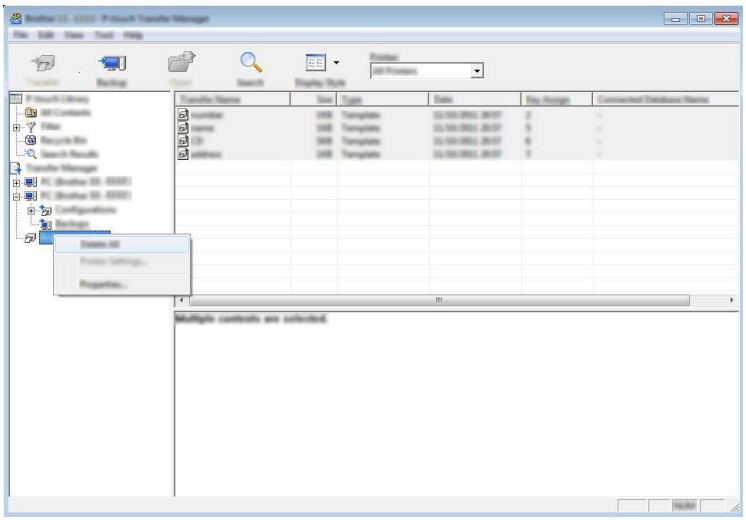
Gehen Sie wie folgt vor, um alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten zu löschen.

Wichtig

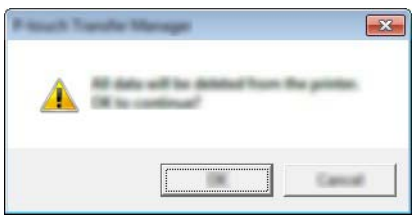
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Computer und Drucker über USB miteinander verbunden sind.

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker miteinander und schalten Sie den Drucker ein.
   Der Name des Druckermodells wird in der Ordnerliste angezeigt.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend [**Alles löschen**].



   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



3. Klicken Sie auf [**OK**].
   Alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

P-touch Library verwenden

P-touch Library starten

Für Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2:

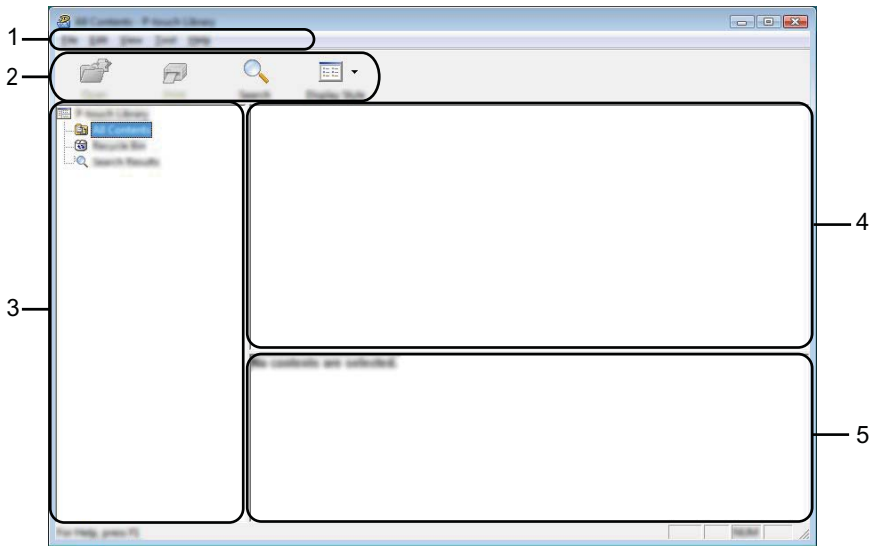
Klicken Sie im Startmenü auf [**Alle Programme**] - [**Brother P-touch**] - [**P-touch Tools**] - [**P-touch Library 2.2**].

Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2:

Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Library 2.2**].

Wenn P-touch Library startet, wird das Hauptfenster angezeigt.

Hauptfenster



1 Menüleiste
Zum Zugriff auf alle verfügbaren Befehle, die unter den Menütiteln ([**Datei**], [**Bearbeiten**], [**Ansicht**], [**Extras**] und [**Hilfe**]) entsprechend ihrer Funktion gruppiert sind.

2 Symbolleiste
Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3 Ordnerliste
Zeigt eine Liste der Ordner an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die darin enthaltenen Vorlagen oder anderen Daten in der Vorlagenliste angezeigt.

4 Vorlagenliste
Zeigt eine Liste der im gewählten Ordner enthaltenen Vorlagen oder von anderen Daten an.

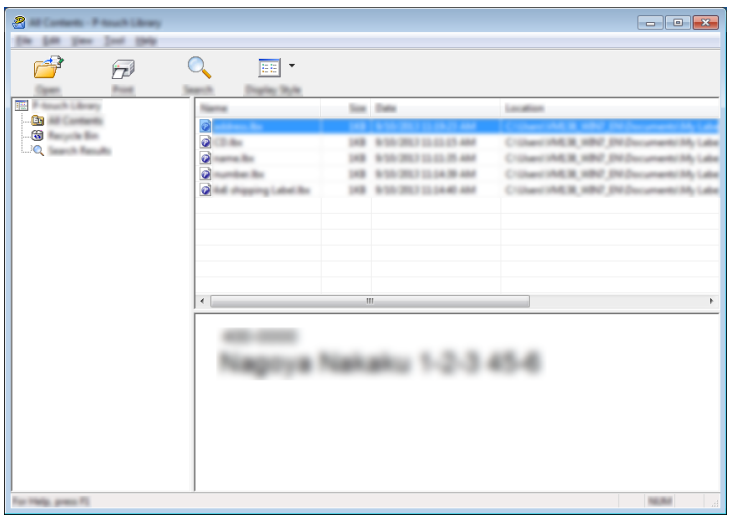
5 Vorschau
Zeigt eine Vorschau der in der Vorlagenliste gewählten Vorlagen oder von anderen Daten an.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken (nur für P-touch Library)	Druckt die ausgewählte Etikettenvorlage mit dem Drucker.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in der P-touch Library registriert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

Vorlagen öffnen und bearbeiten

Wählen Sie die Vorlage, die Sie öffnen und bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf [**Öffnen**].



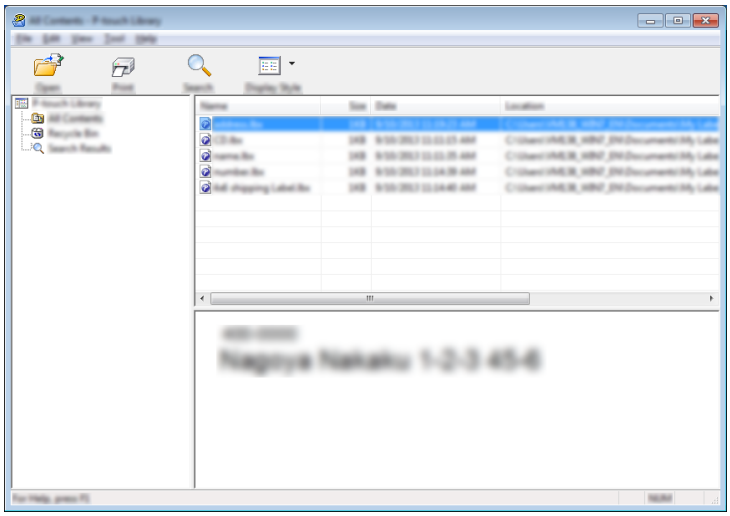
Das mit der Vorlage verbundene Programm wird gestartet und Sie können die Vorlage bearbeiten.

Hinweis

Das gestartete Programm ist abhängig vom Typ der ausgewählten Datei. Wenn Sie zum Beispiel eine P-touch Template-Vorlage auswählen, wird der P-touch Editor gestartet.

Vorlagen drucken

Wählen Sie die Vorlage, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf [**Drucken**].

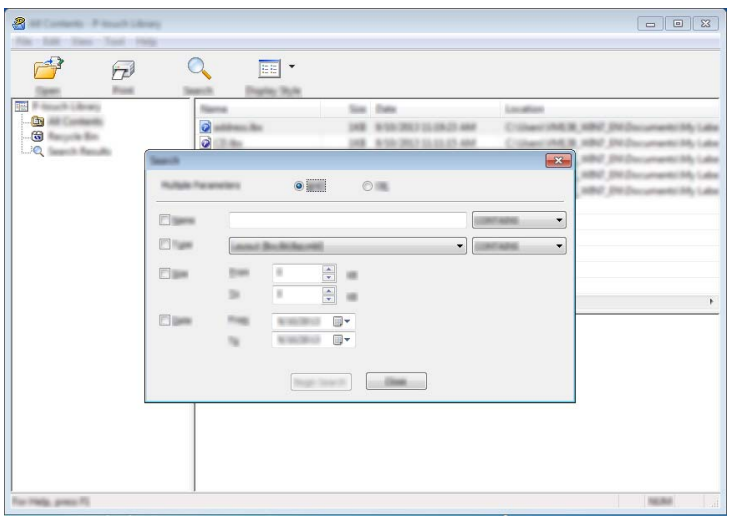


Die Vorlage wird auf dem verbundenen Drucker ausgedruckt.

Nach Vorlagen oder anderen Daten suchen

Sie können nach Vorlagen oder anderen Daten suchen, die in der P-touch Library registriert sind.

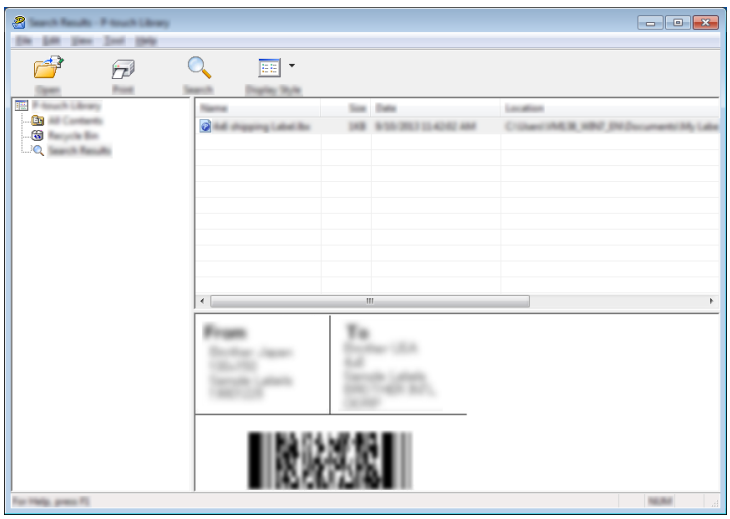
1. Klicken Sie auf [**Suchen**].
   Das Dialogfeld [**Suchen**] wird angezeigt.



2 Geben Sie die Suchkriterien ein.
Folgende Suchkriterien sind verfügbar:

Einstellungen	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Legt fest, wie das Programm sucht, wenn mehrere Suchkriterien eingegeben werden. Wenn Sie [**UND**] wählen, sucht das Programm nach Dateien, die allen Kriterien entsprechen. Wenn Sie [**ODER**] wählen, sucht das Programm nach Dateien, die einem der eingegebenen Kriterien entsprechen.
Name	Zur Suche nach einer Vorlage oder anderen Daten durch Eingabe des Dateinamens.
Typ	Zur Suche nach einer Vorlage oder anderen Daten durch Eingabe des Dateityps.
Größe	Zur Suche nach einer Vorlage oder anderen Daten durch Eingabe der Dateigröße.
Datum	Zur Suche nach einer Vorlage oder anderen Daten durch Eingabe des Dateidatums.

3 Klicken Sie auf [**Suche beginnen**].
Die Suche beginnt.



4 Schließen Sie das Dialogfeld [**Suchen**].
Die Suchergebnisse können durch Klicken auf [**Suchergebnisse**] in der Ordneransicht überprüft werden.

Hinweis

Sie können Vorlagen oder andere Daten in der P-touch Library registrieren, indem Sie sie in den Ordner [**Alle Inhalte**] oder in die Ordnerliste ziehen. Sie können den P-touch Editor auch so konfigurieren, dass Vorlagen automatisch in der P-touch Library registriert werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

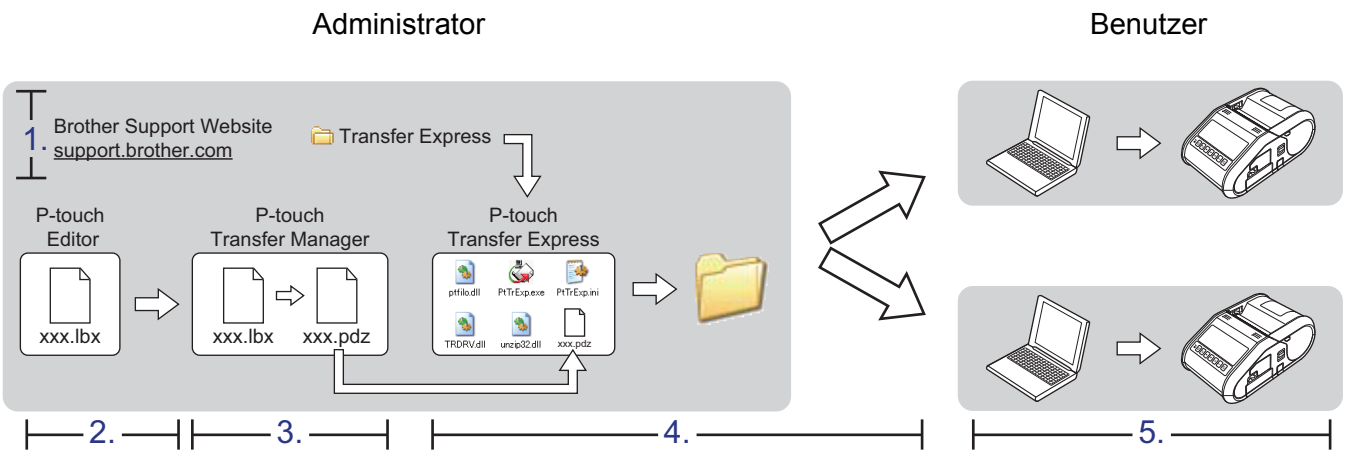
1 Wählen Sie im Menü des P-touch Editors [**Extras**] - [**Optionen**].
2 Klicken Sie im Dialogfeld [**Optionen**] in der Registerkarte [**Allgemein**] auf [**Registrierungseinstellungen**].
3 Wählen Sie den Zeitpunkt der automatischen Registrierung von Vorlagen, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, und klicken Sie auf [**OK**].

12 Etikettenvorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen

Mit P-touch Transfer Express können Sie Etikettenvorlagen bequem auf den Brother-Drucker übertragen. Nachdem die Etikettenvorlage vom Administrator erstellt wurde, kann sie zusammen mit P-touch Transfer Express an andere Benutzer verteilt werden.
Der Benutzer kann anschließend die Etikettenvorlage mit P-touch Transfer Express an den Brother-Drucker übertragen.
Mit diesem einfachen Verfahren können Benutzer Etiketten drucken, die vom Etikettenadministrator erstellt wurden.

Wichtig

- Wenn die Vorlage als eine neue Vorlage übertragen wird, achten Sie darauf, (in P-touch Transfer Manager) eine [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die festgelegte [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.
- Für diese Funktion ist eine USB-Verbindung erforderlich.



P-touch Transfer Express vorbereiten

Sie müssen P-touch Transfer Express zur Übertragung von Etikettenvorlagen auf den Brother-Drucker einrichten.

Wichtig

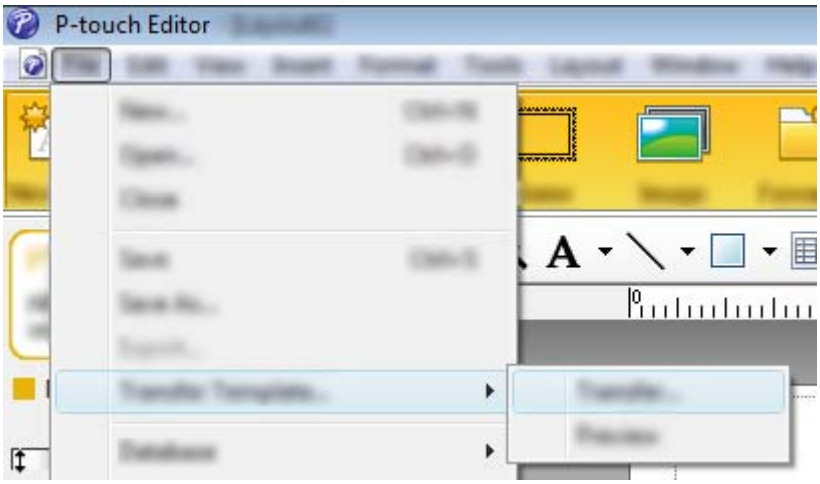
P-touch Transfer Express ist nur in englischer Sprache verfügbar.

1. Sie können die neueste Version von P-touch Transfer Express von der Brother Support Website herunterladen: support.brother.com
   Wählen Sie Ihre Region (z. B. Europe), Ihr Land, Ihr Modell und die Downloads für Ihr Modell.
2. Laden Sie Transfer Express in ein beliebiges Verzeichnis auf Ihrem Computer herunter.

Etikettenvorlagen zum P-touch Transfer Manager übertragen

1. Erstellen Sie das gewünschte Etikettenlayout für die Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie anschließend [**Datei**] - [**Speichern unter**], um das Layout als Vorlagendatei (*.lbx) zu speichern.

2. Klicken Sie auf [**Datei**] - [**Vorlage übertragen**] - [**Übertragen**].



Die Etikettenvorlage wird zum P-touch Transfer Manager übertragen.
P-touch Transfer Manager wird automatisch gestartet.

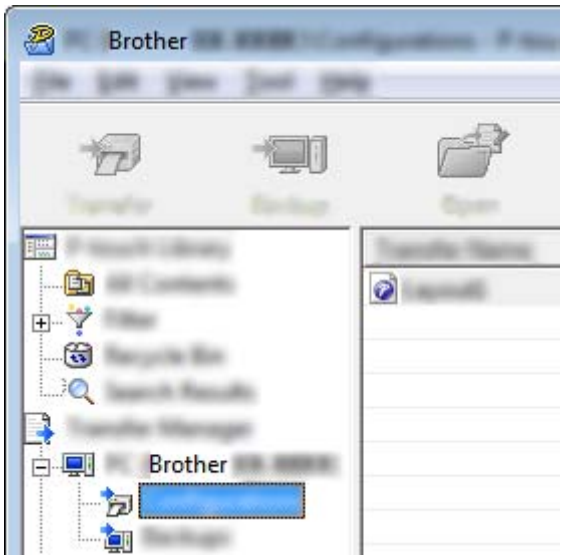
Hinweis

- **Für Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2:**
  Wahlweise können Sie die Etikettenvorlage auch zum P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf die Start-Schaltfläche - [**Alle Programme**] - [**Brother P-touch**] - [**P-touch Tools**] - [**P-touch Transfer Manager 2.2**] klicken, um den P-touch Transfer Manager zu starten, und dann die .lbx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“ ziehen.
- **Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2:**
  Wahlweise können Sie die Etikettenvorlage auch zum P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Transfer Manager 2.2**] klicken, um den P-touch Transfer Manager zu starten, und dann die .lbx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“ ziehen.

Etikettenvorlage als Transfer Package-Datei (.pdz) speichern

Wenn Sie eine Datei in einem Format erstellen möchten, das von P-touch Transfer Express verwendet werden kann, speichern Sie die Etikettenvorlage als eine Transfer Package-Datei (.pdz).

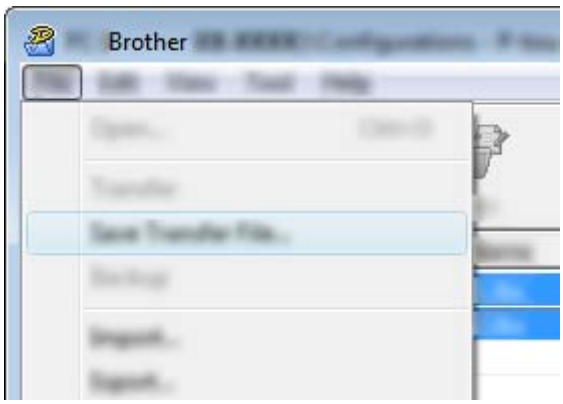
1. Wählen Sie in der Ordneransicht [**Konfigurationen**].



2. Wählen Sie die Etikettenvorlage, die verteilt werden soll.

Sie können dabei mehrere Etikettenvorlagen auswählen.

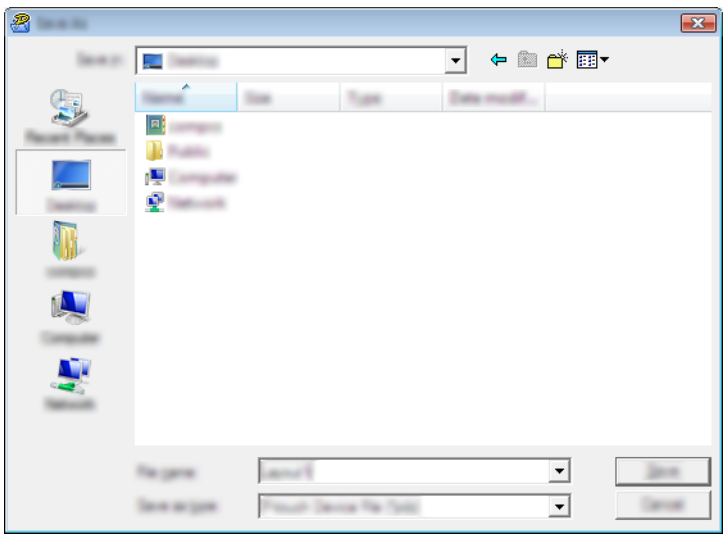
3 Klicken Sie auf [**Datei**] - [**Übertragungsdatei speichern**].



Hinweis

- Wenn Sie auf [**Übertragungsdatei speichern**] klicken, während der Ordner [**Konfigurationen**] oder ein erstellter Ordner markiert ist, werden alle Etikettenvorlagen in diesem Ordner als Transfer Package-Datei (.pdz) gespeichert.
- Es ist möglich, mehrere Etikettenvorlagen zu einer Transfer Package-Datei (.pdz) zu kombinieren.

4 Geben Sie den Namen ein und klicken Sie anschließend auf [**Speichern**].



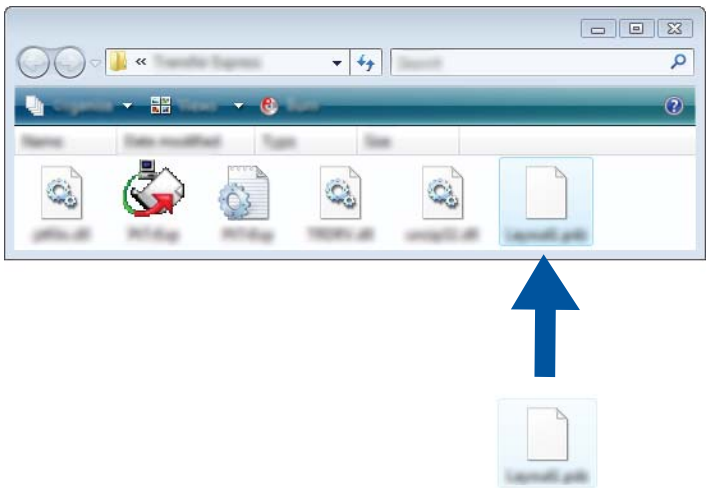
Die Etikettenvorlage wird als Transfer Package-Datei (.pdz) gespeichert.

Transfer Package-Datei (.pdz) und P-touch Transfer Express an den Benutzer verteilen

Hinweis

Wenn der Ordner „Transfer Express“ bereits auf den Computer des Benutzers kopiert wurde, ist es nicht erforderlich, dass der Administrator den Ordner „Transfer Express“ an den Benutzer sendet. In diesem Fall kann der Benutzer einfach die verteilte Transfer Package-Datei in den heruntergeladenen Ordner verschieben und anschließend auf die Datei [**PtTrExp.exe**] doppelklicken.

1. Verschieben Sie die Transfer Package-Datei (.pdz) in den heruntergeladenen Ordner.



2. Verteilen Sie alle Dateien im heruntergeladenen Ordner an den Benutzer.

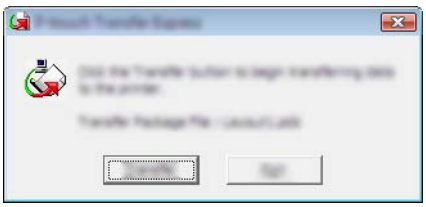
Transfer Package-Datei (.pdz) an den Brother-Drucker übertragen

Mit der vom Administrator empfangenen Anwendung P-touch Transfer Express kann der Benutzer die Transfer Package-Datei (.pdz) an den Brother-Drucker übertragen.

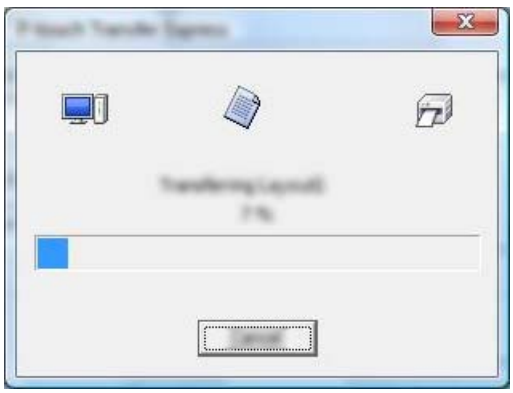
Wichtig

Schalten Sie den Strom nicht aus, wenn Sie Vorlagen übertragen.

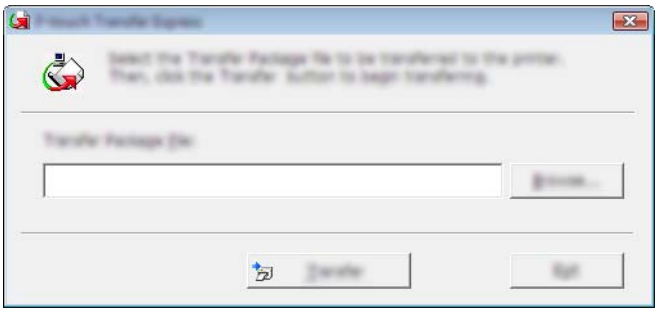
1. Schalten Sie den Brother-Drucker ein.
2. Schließen Sie den Brother-Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.
3. Doppelklicken Sie im Ordner [**Transfer Express**] auf die Datei „PtTrExp.exe“. Doppelklicken Sie dann auf die Datei „PtTrExp.exe“, die Sie vom Administrator erhalten haben.
4. Wenn sich eine einzelne Transfer Package-Datei (.pdz) innerhalb des Ordners mit [**PtTrExp.exe**] befindet, klicken Sie auf [**Transfer**].



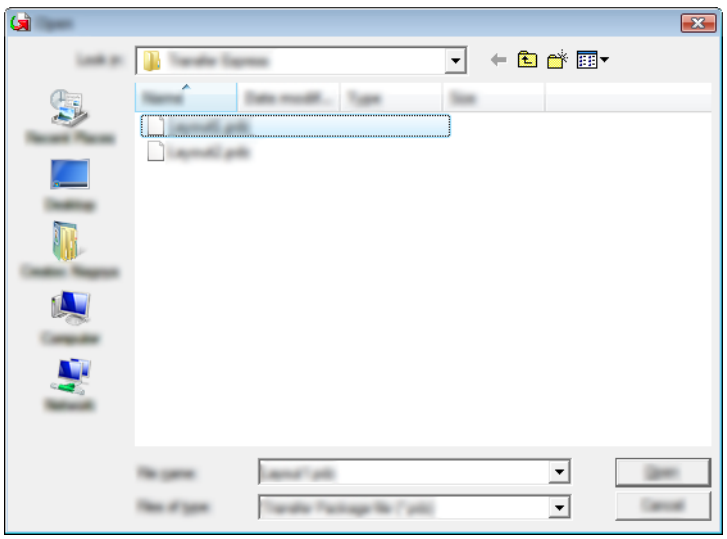
Die Übertragung der Transfer Package-Datei beginnt.



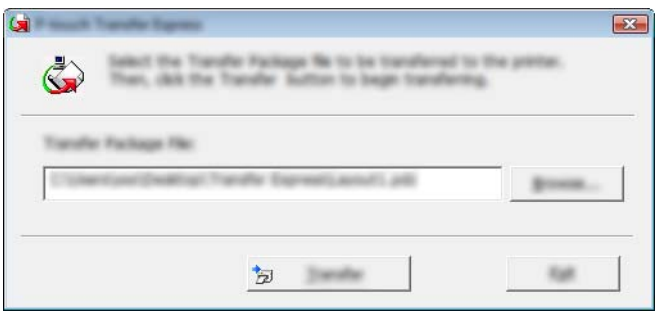
Wenn sich mehrere oder keine Transfer Package-Dateien (.pdz) innerhalb des Ordners mit [**PtTrExp.exe**] befinden, klicken Sie auf [**Browse**].



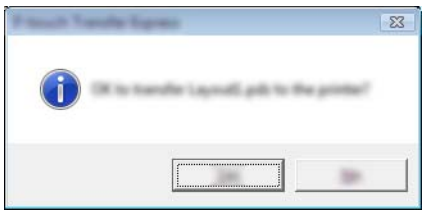
Wählen Sie die Transfer Package-Datei, die übertragen werden soll, und klicken Sie anschließend auf [**Öffnen**].



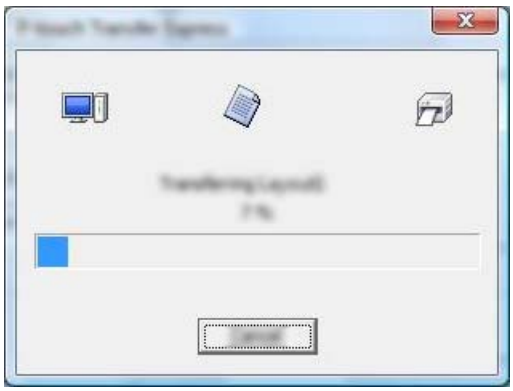
Klicken Sie auf [**Transfer**].



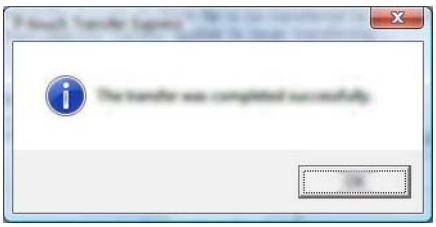
Klicken Sie auf [**Yes**].



Die Übertragung der Transfer Package-Datei beginnt.



5 Klicken Sie auf [**OK**].



Die Übertragung der Transfer Package-Datei ist abgeschlossen.

13 P-touch-Software aktualisieren

Mit diesem Dienstprogramm können Sie die Software aktualisieren.

Während der folgenden Schritte wird häufig XX-XXXX angegeben. Die Angabe „XX“ bezieht sich auf den Druckernamen.

Hinweis

- Die P-touch Update Software können Sie erst verwenden, nachdem Sie sie von unserer Website install.brother heruntergeladen und installiert haben. Die Installationsanleitungen sind auf der Download-Seite verfügbar.
- Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um die P-touch Update Software zu starten.
- Sie werden eventuell feststellen, dass sich die Software und der Inhalt dieses Handbuchs unterscheiden.
- Bei der Installation der P-touch Update Software wird auf dem Desktop eine Verknüpfung erstellt.
- Schalten Sie das Gerät während der Datenübertragung oder Firmware-Aktualisierung nicht aus.

P-touch Editor aktualisieren

1. **Für Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2**
   Doppelklicken Sie auf das Symbol [**P-touch Update Software**].

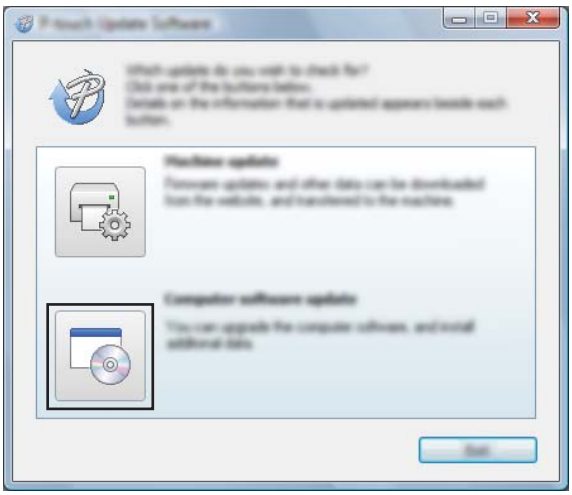
Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:

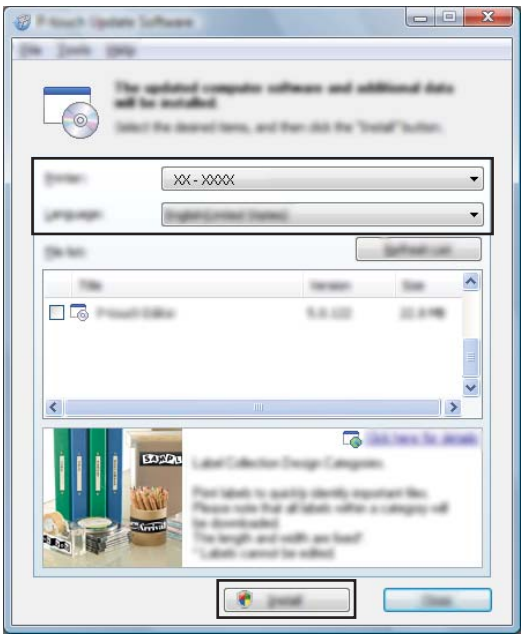
Klicken Sie auf Start und wählen Sie [**Alle Programme**] - [**Brother P-touch**] - [**P-touch Update Software**].

Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2
Klicken Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Update Software**] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Update Software**].

2 Klicken Sie auf das Symbol [**Computersoftware-Update**].



3 Wählen Sie [**Drucker**] und [**Sprache**], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben P-touch Editor und klicken Sie anschließend auf [**Installieren**].



4 Sobald die Installation abgeschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung eingeblendet.

Firmware aktualisieren

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät während der Datenübertragung oder Firmware-Aktualisierung nicht aus.
- Falls eine weitere Anwendung ausgeführt wird, beenden Sie diese.

1. Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel an.

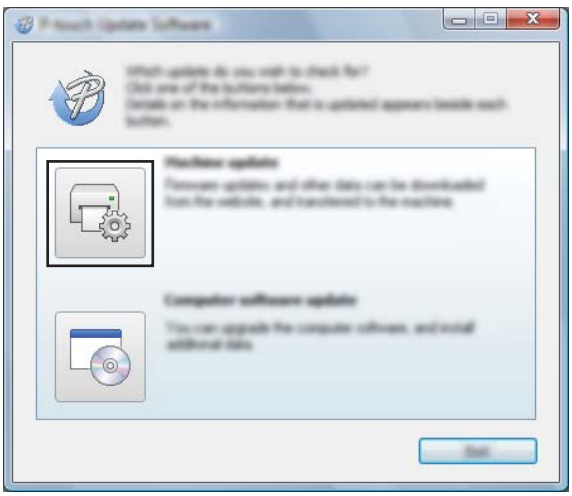
2. **Für Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2**
   Doppelklicken Sie auf das Symbol [**P-touch Update Software**].

Hinweis

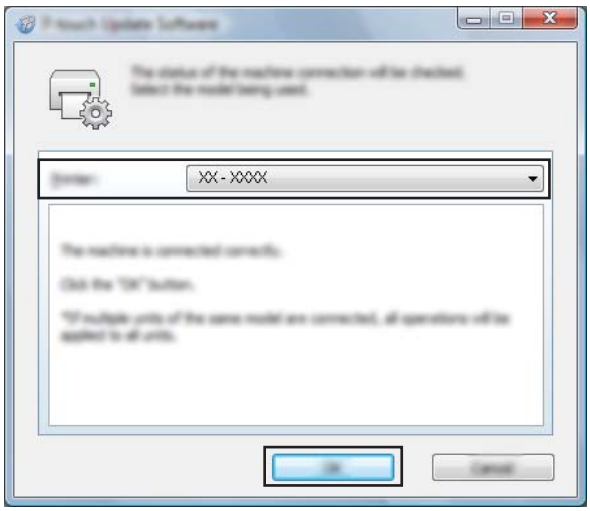
Die P-touch Update Software kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:
Klicken Sie auf Start und wählen Sie [**Alle Programme**] - [**Brother P-touch**] - [**P-touch Update Software**].

Für Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2
Klicken Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Update Software**] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Update Software**].

3. Klicken Sie auf das Symbol [**Geräte-Update**].



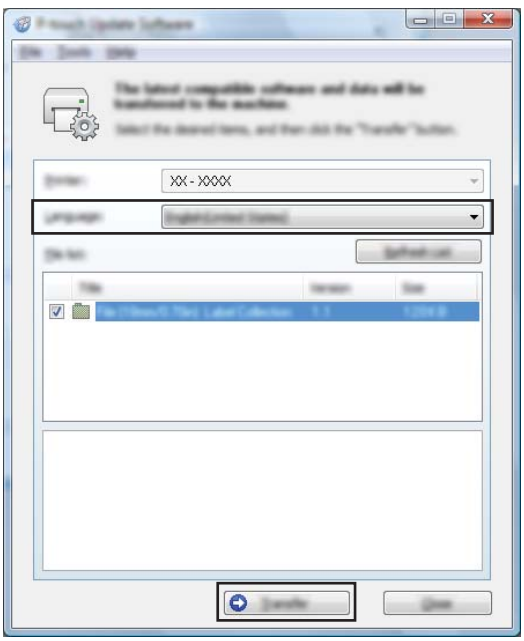
4 Wählen Sie [**Drucker**] und vergewissern Sie sich, dass [**Das Gerät ist korrekt angeschlossen.**] angezeigt wird. Klicken Sie dann auf [**OK**].



5 Wählen Sie die [**Sprache**], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware und klicken Sie anschließend auf [**Übertragen**].

Wichtig

Während der Datenübertragung darf weder der Drucker ausgeschaltet noch das Kabel abgezogen werden.



6 Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Start**], um mit der Aktualisierung zu beginnen.
Die Software wird heruntergeladen.

Hinweis

Schalten Sie den Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Abschnitt III

Wireless-Netzwerk

Einleitung	163
Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern	164
Drucker für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren	167
Web-based Management	168
Problemlösung	170
Anhang A	175
Anhang B	176
Anhang C	185

14 Einleitung

Netzwerkfunktionen

Ihr Brother-Drucker kann über den internen Netzwerk-Druckserver in einem drahtlosen IEEE 802.11b/g/n-Netzwerk genutzt werden. Der Druckserver unterstützt je nach Betriebssystem, das in dem TCP/IP-Netzwerk eingesetzt wird, verschiedene Funktionen und Anschlussverfahren.

15 Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern

Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway)

Mit BRAdmin Light

BRAdmin Light wurde für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Geräten entwickelt. In einer TCP/IP-Umgebung können Sie damit auch nach Brother-Geräten suchen, deren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen, wie die IP-Adresse, vornehmen.

BRAdmin Light installieren

1. Besuchen Sie unsere Website (install.brother) und laden Sie das Softwareinstallationsprogramm und die Dokumentation herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene .exe-Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wählen Sie im Dialogfeld zur Auswahl der zu installierenden Komponenten BRAdmin Light aus.

Hinweis

- Falls Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, laden Sie die neueste verfügbare Version von Brother BRAdmin Professional über die Brother Support Website unter support.brother.com herunter.
- Wenn Sie Firewall-, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Starten Sie diese Software erneut, sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können.
- Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname des Druckservers im Drucker ist „BRWxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Brother-Druckers.)

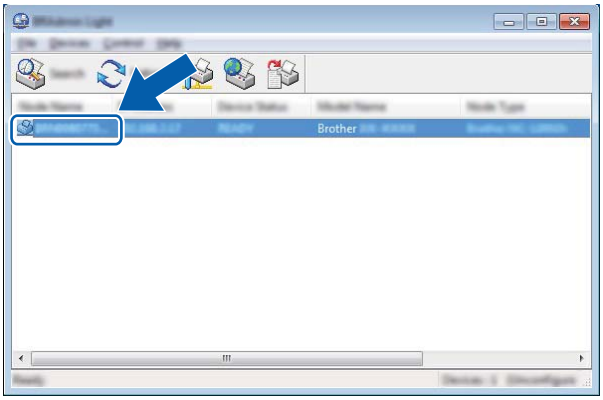
IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway mit BRAdmin Light einrichten

1. Starten Sie BRAdmin Light.
   - Windows Vista / Windows 7 / Windows Server 2008 / Windows Server 2008 R2:

     Klicken Sie auf [**Start**] - [**Alle Programme**] - [**Brother**] - [**BRAdmin Light**] - [**BRAdmin Light**].
   - Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2:

     Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf das Symbol [**BRAdmin Light**].
2. BRAdmin Light sucht nun automatisch nach neuen Geräten.

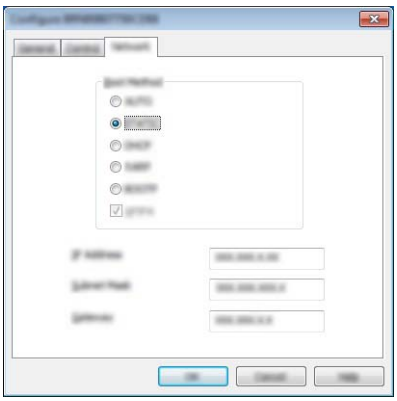
3 Doppelklicken Sie auf das nicht konfigurierte Gerät.



Hinweis

Wenn Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, erscheint das Gerät im BRAdmin Light-Bildschirm als [**Nicht konfiguriert**].

4 Wählen Sie als [**Boot-Methode**] [**Statisch**]. Geben Sie die [**IP-Adresse**], die [**Subnetzmaske**] und, falls erforderlich, das [**Gateway**] Ihres Druckservers ein.



5 Klicken Sie auf [**OK**].

6 Ist die IP-Adresse korrekt, erscheint der Brother-Druckserver in der Geräteliste.

Andere Verwaltungsprogramme

Ihr Brother-Drucker kann außer mit BRAdmin Light auch mit den folgenden Verwaltungsprogrammen verwendet werden. Sie können auch mit diesen Programmen Ihre Netzwerkeinstellungen ändern.

Web-based Management (Webbrowser) verwenden

Sie können die Einstellungen Ihres Druckservers mit einem normalen Webbrowser und dem HTTP-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol) ändern. (Siehe *Druckereinstellungen mit Web-based Management (Webbrowser) konfigurieren* auf Seite 169.)

BRAdmin Professional verwenden

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Dieses Dienstprogramm kann nach Brother-Produkten in Ihrem Netzwerk suchen und den Status der gefundenen Geräte in einem Fenster anzeigen, dessen Farbe je nach Status des jeweiligen Gerätes wechselt. Sie können von einem Windows-Computer aus über Ihre lokale Netzwerkverbindung (LAN-Verbindung) die Netzwerk- und Geräteeinstellungen ändern und auch die Geräte-Firmware aktualisieren. Darüber hinaus kann BRAdmin Professional auch Aktivitäten der Brother-Geräte in Ihrem Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten in ein HTML-, CSV-, TXT- oder SQL-Format exportieren.

Weitere Informationen sowie Downloads finden Sie unter support.brother.com

Hinweis

- Bitte verwenden Sie die neueste Version von BRAdmin Professional. Sie können diese von install.brother herunterladen.
- Wenn Sie Firewall-, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Starten Sie diese Software erneut, sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können.
- Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRWxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Brother-Druckers.)

16 Drucker für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren

Über die druckereigenen Funktionen (nur RJ-3150)

Über das Bedienfeld am Drucker können Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und die Netzwerkeinstellungen konfigurieren oder anzeigen.

WLAN-Verbindung herstellen

1. Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
2. Schalten Sie [WLAN (Ein/Aus)] auf [Ein].
   Die WLAN-Kommunikation ist jetzt verfügbar.

Netzwerkeinstellungen anzeigen

1. Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
2. Wählen Sie [WLAN-Status] und drücken Sie die Taste [OK].
   Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.
3. Wenn Sie die Taste [OK] drücken, erscheint wieder der Hauptbildschirm.

WLAN-Verbindung über WPS herstellen

1. Überzeugen Sie sich zuerst, dass Ihr WLAN-Access-Point/-Router mit dem WPS-Symbol gekennzeichnet ist.

2. Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK].
3. Schalten Sie [WPS] auf [Start].
4. Platzieren Sie den Brother-Drucker in Reichweite des WPS-Access-Points/-Routers. Die Reichweite kann je nach Umgebung variieren. Lesen Sie die Anleitung zu Ihrem Access Point/Router.
5. Drücken Sie die WPS-Taste an Ihrem WLAN-Access-Point/-Router und die Taste [OK] an Ihrem Brother-Drucker.
6. [WPS-Einst.] wird für kurze Zeit angezeigt und dann wird das WLAN-Symbol auf dem LC-Display blau angezeigt.

Hinweis

- Ihr Brother-Drucker versucht zwei Minuten lang, eine Verbindung über WPS herzustellen. Wenn während dieser Zeit die Taste [OK] gedrückt wird, versucht der Drucker ab diesem Zeitpunkt weitere zwei Minuten lang, eine Verbindung herzustellen.
- Wenn der Brother-Drucker keine Verbindung zum Netzwerk herstellen konnte, wird das WLAN-Symbol nicht im LC-Display angezeigt.

17 Web-based Management

Übersicht

Sie können einen standardmäßigen Webbrowser verwenden, um über HTTP die Drucker im Netzwerk zu verwalten. Über Web-based Management können Sie:

- Statusinformationen zu Ihrem Brother-Drucker anzeigen
- Netzwerkeinstellungen, wie z. B. TCP/IP-Informationen, ändern
- Die Softwareversion des Druckers und des Druckservers anzeigen
- Netzwerk- und Druckerkonfigurationsdaten ändern

Hinweis

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 7.0 oder höher oder Firefox® 25.0.1 oder höher.

Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies in dem von Ihnen benutzten Browser stets aktiviert sind.

Damit Sie Web-based Management nutzen können, muss Ihr Netzwerk TCP/IP verwenden. Außerdem müssen der Drucker und der Computer gültige IP-Adressen haben.

Druckereinstellungen mit Web-based Management (Webbrowser) konfigurieren

Sie können die Einstellungen Ihres Druckservers mit einem normalen Webbrowser und dem HTTP-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol) ändern.

1. Geben Sie `http://drucker_ip_adresse/` in Ihren Browser ein. (Hierbei steht `drucker_ip_adresse` für die IP-Adresse oder den Namen des Druckservers.)
   - Beispiel (wenn die IP-Adresse des Druckers 192.168.1.2 lautet):

     `http://192.168.1.2/`

Hinweis

Falls Sie die Datei „hosts“ auf Ihrem Computer bearbeitet haben oder ein Domain Name System (DNS) verwenden, können Sie auch den DNS-Namen des Druckservers eingeben. Da der Druckserver sowohl TCP/IP als auch NetBIOS unterstützt, können Sie auch seinen NetBIOS-Namen eingeben. Den NetBIOS-Namen können Sie der Druckereinstellungsseite entnehmen. Der zugewiesene NetBIOS-Name besteht aus den ersten 15 Zeichen des Knotennamens und wird standardmäßig als „BRWxxxxxxxxxxxx“ angezeigt, wobei „xxxxxxxxxxxx“ für die Ethernet-Adresse steht.

2. Jetzt können Sie die Einstellungen des Druckservers ändern.

Hinweis

Kennwort festlegen

Um unbefugten Zugriff auf Web-based Management zu verhindern, wird empfohlen, ein Anmeldekennwort festzulegen.

1. Klicken Sie auf [**Administrator**].
2. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen).
3. Geben Sie das Kennwort erneut in das Feld [**Neues Kennwort bestätigen**] ein.
4. Klicken Sie auf [**Senden**].
   Wenn Sie das nächste Mal auf Web-based Management zugreifen, geben Sie ein Kennwort in das Feld [**Anmelden**] ein und klicken Sie auf →.
   Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf → ab.

Wenn Sie kein Anmeldekennwort festlegen, können Sie auch auf der Webseite des Druckers ein Kennwort anlegen, indem Sie auf [**Bitte konfigurieren Sie das Kennwort**] klicken.

18 Problemlösung

Übersicht

Falls einmal ein Netzwerkproblem bei der Verwendung des Brother-Druckers auftreten sollte, versuchen Sie, es mithilfe der in diesem Kapitel gegebenen Informationen zu lösen. Wenn Sie in diesem Kapitel keine Lösung finden, besuchen Sie die Brother Support Website unter support.brother.com

Problem identifizieren

Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst Folgendes überprüft haben:
Der Lithium-Ionen-Akku ist korrekt eingelegt und ausreichend geladen, und der Brother-Drucker ist eingeschaltet.
Alle Teile der Transportverpackung des Druckers wurden entfernt.
Der Access Point (für Wireless) oder Router ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt.
Die Abdeckung für das RD-Rollenfach ist vollständig geschlossen.
Die Rolle ist korrekt in das Rollenfach eingelegt.

Lesen Sie die für Sie relevante Lösung auf einer der unten genannten Seiten

Problem	Siehe Seite
Beim Konfigurieren von Wi-Fi- oder Bluetooth-Einstellungen über den Drucker werden Fehlermeldungen angezeigt (nur RJ-3150)	170
Die Konfiguration der Wi-Fi-Netzwerkeinstellungen lässt sich nicht abschließen	171
Ich möchte sichergehen, dass meine Netzwerkgeräte korrekt funktionieren	174

Fehlermeldungen beim Konfigurieren von Wi-Fi- oder Bluetooth-Einstellungen über den Drucker (nur RJ-3150)

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfe
`Falsches Kennwort!`	■ Ist das Admin-Kennwort korrekt? Geben Sie das korrekte Kennwort ein. ■ Wenn Sie das Kennwort nicht mehr wissen, legen Sie über die [**Geräteeinstellungen**] im „**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**“ ein neues Kennwort fest. Für weitere Einzelheiten siehe 11 Admin-Kennwort unter *Anzeige (1) (nur RJ-3150)* auf Seite 74.
`Fehler Kommunikation!`	Wurde die WLAN- oder Bluetooth-Verbindung unterbrochen? Die WLAN- oder Bluetooth-Verbindung wurde unterbrochen. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
`WPS nicht verbunden Verbindung neu versuchen?`	■ Der Access Point konnte nicht gefunden werden. ■ Es konnte kein Access Point zum Herstellen einer Verbindung ermittelt werden.

Die Konfiguration der Wi-Fi-Netzwerkeinstellungen lässt sich nicht abschließen.

Frage	Lösung
Verwenden Sie Sicherheitssoftware?	■ Bestätigen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld des Installationsprogramms. ■ Wenn während der Installation des Druckers die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.
Sind die Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) korrekt?	Wählen Sie die korrekten Sicherheitseinstellungen. ■ Die Standard-Sicherheitseinstellungen entsprechen evtl. dem Herstellernamen oder der Modellnummer des WLAN-Access-Points/-Routers. ■ Lesen Sie die mit dem WLAN-Access-Point/-Router gelieferte Anleitung, um die Sicherheitseinstellungen herauszufinden. ■ Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres WLAN-Access-Points/-Routers, Ihren Internet-Provider oder Ihren Netzwerkadministrator.
Ist der Brother-Drucker zu weit vom Mobilgerät entfernt?	Stellen Sie Ihren Brother-Drucker maximal ca. 1 Meter weit vom Mobilgerät entfernt auf, wenn Sie die Einstellungen für das Wi-Fi-Netzwerk konfigurieren.
Befinden sich Hindernisse (zum Beispiel Wände oder Möbel) zwischen dem Drucker und dem Mobilgerät?	Stellen Sie den Brother-Drucker an eine Stelle ohne Hindernisse.
Befindet sich ein Wireless-Computer, Bluetooth-fähiges Gerät, Mikrowellengerät oder digitales Schnurlostelefon in der Nähe des Brother-Druckers oder des WLAN-Access-Points/-Routers?	Entfernen Sie andere Geräte aus der Nähe des Brother-Druckers.
Verwenden Sie MAC-Adressfilterung?	Sie können die MAC-Adresse überprüfen, indem Sie die Druckereinstellungen ausdrucken. Um die Druckereinstellungen auszudrucken, halten Sie die Taste (Vorschub) am Drucker gedrückt. Bei Modell RJ-3150 können Sie die MAC-Adresse über das LC-Display des Druckers überprüfen. 1 Drücken Sie die Taste [Menu] (Menü), die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste [OK]. 2 Wählen Sie [WLAN-Status] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die Taste [OK].
Befindet sich der WLAN-Access-Point/-Router im Stealth-Modus? (SSID wird nicht gesendet)	■ Sie sollten die korrekte SSID bei der Installation oder bei Verwendung der [**Kommunikationseinstellungen**] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm eingeben. ■ Schlagen Sie die SSID in der Bedienungsanleitung zu Ihrem WLAN-Access-Point/-Router nach und konfigurieren Sie die Einstellungen für das Wireless-Netzwerk neu.

Die Konfiguration der Wi-Fi-Netzwerkeinstellungen lässt sich nicht abschließen. (Fortsetzung)

Frage	Lösung
Ist der Brother-Drucker korrekt mit dem Netzwerk verbunden?	RJ-3050: Überprüfen Sie die Wi-Fi-Anzeige am Drucker. : Korrekte Netzwerkverbindung. (blinkt einmal alle 3 Sekunden): Keine korrekte Netzwerkverbindung; erneute Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen erforderlich. RJ-3150: Überprüfen Sie das WLAN-Symbol im LC-Display. : Korrekte Netzwerkverbindung. : Keine korrekte Netzwerkverbindung; erneute Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen erforderlich. : Die Netzwerkeinstellungen sind deaktiviert.
Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, kann jedoch die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes noch immer nicht abschließen. Was kann ich sonst noch tun?	Schalten Sie den Brother-Drucker aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wi-Fi-Einstellungen zu konfigurieren.

Der Brother-Drucker kann nicht über das Netzwerk drucken.
Der Brother-Drucker wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden.

Frage	Lösung
Verwenden Sie Sicherheitssoftware?	Siehe *Ich verwende eine Sicherheitssoftware.* auf Seite 173.
Wurde Ihrem Brother-Drucker eine verfügbare IP-Adresse zugewiesen?	■ Überprüfen Sie IP-Adresse und Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Brother-Druckers korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Für nähere Informationen zum Überprüfen der IP-Adresse und der Subnetzmaske wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator. ■ Überprüfen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und sonstige Netzwerkeinstellungen in den [**Kommunikationseinstellungen**] des Druckereinstellungen-Dienstprogramms. Siehe *Druckereinstellungen-Dienstprogramm* auf Seite 49.

Der Brother-Drucker kann nicht über das Netzwerk drucken.
Der Brother-Drucker wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden. (Fortsetzung)

Frage	Lösung
Ist der vorherige Druckauftrag fehlgeschlagen?	■ Wenn der fehlgeschlagene Druckauftrag noch in der Druckwarteschlange Ihres Computers enthalten ist, löschen Sie ihn. Doppelklicken Sie im folgenden Ordner auf das Symbol für Ihren Drucker und wählen Sie [**Alle Druckaufträge abbrechen**] im Menü [**Drucker**]: (Windows Vista / Windows Server 2008) , [**Systemsteuerung**], [**Hardware und Sound**] und dann [**Drucker**]. (Windows 7 / Windows Server 2008 R2) , [**Geräte und Drucker**] und wählen Sie unter [**Drucker und Faxgeräte**] Ihren Drucker aus. (Windows 8 / Windows 8.1 / Windows Server 2012 / Windows Server 2012 R2) Bildschirm [**Apps**], [**Systemsteuerung**], [**Hardware und Sound**], [**Geräte und Drucker**] und wählen Sie unter [**Drucker und Faxgeräte**] Ihren Drucker aus.
Ist der Brother-Drucker korrekt mit dem Netzwerk verbunden?	RJ-3050: Überprüfen Sie die Wi-Fi-Anzeige am Drucker. : Korrekte Netzwerkverbindung. (blinkt einmal alle 3 Sekunden): Keine korrekte Netzwerkverbindung; erneute Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen erforderlich. RJ-3150: Überprüfen Sie das WLAN-Symbol im LC-Display. : Korrekte Netzwerkverbindung. : Keine korrekte Netzwerkverbindung; erneute Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen erforderlich. : Die Netzwerkeinstellungen sind deaktiviert.
Ich habe alle vorstehenden Punkte überprüft und ausprobiert, aber der Brother-Drucker druckt noch immer nicht. Was kann ich sonst noch tun?	Deinstallieren Sie den Druckertreiber und die Software und installieren Sie sie anschließend erneut.

Ich verwende eine Sicherheitssoftware.

Frage	Lösung
Haben Sie bei der Standardinstallation oder Installation von BRAdmin Light oder bei Nutzung der Druckfunktionen die Sicherheitswarnung akzeptiert?	Wenn Sie die Sicherheitswarnung im Dialogfeld nicht akzeptiert haben, verweigert die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Einige Sicherheitsprogramme blockieren ggf. den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Lesen Sie in der Anleitung der Sicherheitssoftware nach, wie Sie den Zugriff erlauben können, oder fragen Sie den Hersteller.

Ich verwende eine Sicherheitssoftware. (Fortsetzung)

Frage	Lösung
Welche Portnummern sind für die Brother-Netzwerkfunktionen erforderlich?	Die folgenden Portnummern werden von den Brother-Netzwerkfunktionen verwendet: ■ BRAdmin Light → Portnummer 161 / Protokoll UDP. Für nähere Informationen zum Öffnen des Ports lesen Sie die Anleitung zu Ihrer Sicherheitssoftware oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Ich möchte sichergehen, dass meine Netzwerkgeräte korrekt funktionieren.

Frage	Lösung
Ist der Brother-Drucker, der Access Point/Router oder der Netzwerk-Hub eingeschaltet?	Stellen Sie sicher, dass Sie alle Punkte unter *Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst Folgendes überprüft haben:* auf Seite 170 überprüft haben.
Wo kann ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Druckers, z. B. die IP-Adresse, finden?	Sehen Sie in den [**Kommunikationseinstellungen**] im [**Druckereinstellungen-Dienstprogramm**] nach. Siehe *Druckereinstellungen-Dienstprogramm* auf Seite 49.
Ist der Brother-Drucker korrekt mit dem Netzwerk verbunden?	RJ-3050: Überprüfen Sie die Wi-Fi-Anzeige am Drucker. : Korrekte Netzwerkverbindung. (blinkt einmal alle 3 Sekunden): Keine korrekte Netzwerkverbindung; erneute Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen erforderlich. RJ-3150: Überprüfen Sie das WLAN-Symbol im LC-Display. : Korrekte Netzwerkverbindung. : Keine korrekte Netzwerkverbindung; erneute Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen erforderlich. : Die Netzwerkeinstellungen sind deaktiviert.

19 Anhang A

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Schnittstelle	Wireless	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus)
		IEEE 802.11g/n (Wireless Direct-Modus)
		IEEE 802.11b (Ad-hoc-Modus)
Netzwerk (allgemein)	Protokoll (IPv4)	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), mDNS, WINS, NetBIOS-Namensauflösung, DNS Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, TFTP-Client und -Server, SNTP-Client, ICMP, LLMNR-Responder, SNMPv1/v2c
	Protokoll (IPv6)	NDP, RA, DNS Resolver, LPR/LPD, mDNS, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, SNMPv1, TFTP-Client und -Server, ICMP, LLMNR-Responder, SNMPv1/v2c
Netzwerk (Sicherheit)	Wireless	WEP 64/128 bit, WPA/WPA2-PSK, LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS, EAP-TLS

20 Anhang B

Arten von Netzwerkverbindungen und Protokollen

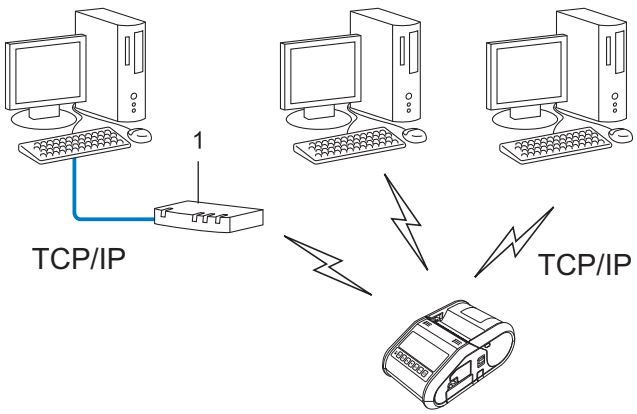
Hier finden Sie grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen des Brother-Druckers sowie allgemeine Netzwerk- und sonstige Begriffe.

Welche Protokolle und Netzwerkfunktionen unterstützt werden, ist vom jeweiligen Druckermodell abhängig.

Arten der Netzwerkverbindung

Drucken mit Peer-to-Peer über TCP/IP

In einer Peer-to-Peer-Umgebung werden Daten direkt an den Empfänger gesendet und auch empfangen. Dateizugriffe oder die gemeinsame Druckerbenutzung werden nicht von einem zentralen Server gesteuert.

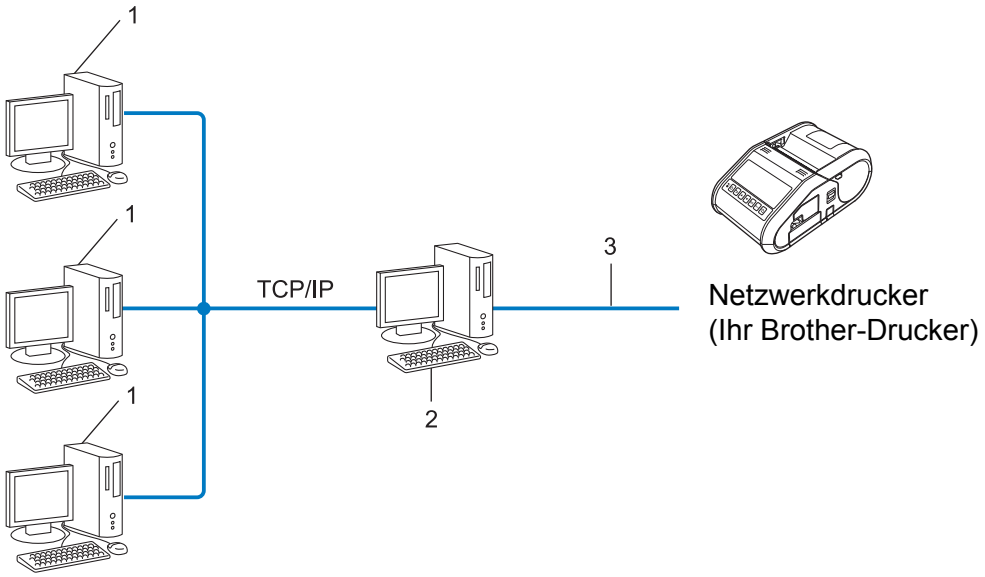


1 Router

- In kleineren Netzwerken mit 2 bis 3 Computern ist das Drucken in einer Peer-to-Peer-Umgebung empfehlenswert, da sie einfacher zu konfigurieren ist als das Drucken über ein gemeinsames Netzwerk. Siehe *Drucken über das gemeinsame Netzwerk* auf Seite 177.
- Jeder Computer muss das TCP/IP-Protokoll verwenden.
- Die IP-Adresse des Brother-Druckers muss entsprechend konfiguriert werden.
- Falls Sie einen Router verwenden, muss die Gateway-Adresse auf den Computern und dem Brother-Drucker konfiguriert werden.

Drucken über das gemeinsame Netzwerk

In einem gemeinsamen Netzwerk sendet jeder Computer Daten über einen zentral gesteuerten Computer. Dieser Computer wird in der Regel „Server“ oder „Druckserver“ genannt. Seine Aufgabe ist es, die Ausführung aller Druckaufträge zu steuern.



1 Client-Computer

2 Auch „Server“ oder „Druckserver“ genannt

3 TCP/IP oder USB

- In größeren Netzwerken empfehlen wir das Einrichten von Netzwerkdruckern.
- Der „Server“ oder „Druckserver“ muss das TCP/IP-Druckprotokoll verwenden.
- Falls der Drucker nicht über den USB-Anschluss an den Server angeschlossen wurde, muss ihm eine entsprechende IP-Adresse zugewiesen werden.

Brother-Drucker für ein Netzwerk konfigurieren

IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateways

Damit Sie den Drucker in einer TCP/IP-Netzwerkumgebung einsetzen können, müssen Sie seine IP-Adresse und Subnetzmaske konfigurieren. Die dem Druckserver zugewiesene IP-Adresse muss zum selben logischen Netzwerk gehören wie Ihre Hostcomputer. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie Subnetzmaske und Gateway-Adresse entsprechend konfigurieren.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine Reihe von Ziffern, die jedes an ein Netzwerk angeschlossene Gerät identifiziert. Eine IP-Adresse besteht aus vier Zahlen, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Jede Zahl liegt im Bereich von 0 bis 254.

- Beispiel: In einem kleinen Netzwerk ändern Sie in der Regel nur die letzte Zahl.
  - 192.168.1.1
  - 192.168.1.2
  - 192.168.1.3

So wird die IP-Adresse Ihrem Druckserver zugewiesen:

Wenn ein DHCP/BOOTP/RARP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der Druckserver seine IP-Adresse automatisch von diesem Server.

Hinweis

In kleineren Netzwerken kann der DHCP-Server auch der Router sein.

Falls Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, weist das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing) automatisch eine IP-Adresse im Bereich von 169.254.0.1 bis 169.254.254.254 zu. Die Subnetzmaske wird automatisch auf 255.255.0.0 und die Gateway-Adresse auf 0.0.0.0 eingestellt.

Standardmäßig ist das APIPA-Protokoll aktiviert. Sie können das APIPA-Protokoll mit BRAdmin Light oder Web-based Management (Webbrowser) deaktivieren.

Subnetzmaske

Eine Subnetzmaske schränkt die Netzwerkkommunikation ein.

■ Beispiel: Computer 1 kann Daten mit Computer 2 austauschen.

- Computer 1

  IP-Adresse: 192.168.1.2

  Subnetzmaske: 255.255.255.0

- Computer 2

  IP-Adresse: 192.168.1.3

  Subnetzmaske: 255.255.255.0

Die „0“ in der Subnetzmaske gibt an, dass in diesem Teil der Adresse keinerlei Einschränkung der Netzwerkkommunikation besteht. Im oben genannten Beispiel bedeutet dies, dass die Kommunikation mit jedem Gerät möglich ist, dessen IP-Adresse mit 192.168.1.x. beginnt (wobei x eine Zahl zwischen 0 und 254 ist).

Gateway (und Router)

Ein Gateway ist eine Einrichtung im Netzwerk, die als Zugang zu einem anderen Netzwerk dient und die über das Netzwerk übertragene Daten an einen bestimmten Ort übermittelt. Der Router weiß, wohin die Daten, die am Gateway ankommen, geleitet werden müssen. Wenn ein Ziel in einem externen Netzwerk liegt, überträgt der Router Daten an das externe Netzwerk. Falls Ihr Netzwerk mit anderen Netzwerken verbunden ist, müssen Sie eventuell die Gateway-IP-Adresse konfigurieren. Falls Sie die Gateway-IP-Adresse nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Wireless-Netzwerke – Begriffe und Konzepte

Sicherheitsbegriffe

Authentifizierung und Verschlüsselung

In den meisten Wireless-Netzwerken werden gewisse Sicherheitseinstellungen verwendet. Diese Sicherheitseinstellungen definieren die Authentifizierung (wie sich das Gerät gegenüber dem Netzwerk identifiziert) und die Verschlüsselung (wie die Daten verschlüsselt werden, wenn sie über das Netzwerk verschickt werden). **Wenn Sie diese Einstellungen bei der Konfiguration Ihres wireless-fähigen Brother-Druckers nicht korrekt eingeben, kann er keine Verbindung zu dem Wireless-Netzwerk herstellen.** Entsprechend sorgfältig sollten diese Einstellungen konfiguriert werden.

Authentifizierungs- und Verschlüsselungsverfahren für ein Personal Wireless Network

Ein Personal Wireless Network (persönliches Wireless-Netzwerk) ist ein kleines Netzwerk ohne IEEE 802.1x-Unterstützung, beispielsweise wenn Sie Ihren Drucker in einem drahtlosen Heimnetzwerk verwenden.

Wenn Sie Ihren Drucker in einem Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung verwenden möchten, lesen Sie die Informationen unter *Authentifizierungs- und Verschlüsselungsverfahren für ein Enterprise Wireless Network* auf Seite 182.

Authentifizierungsverfahren

- Offenes System

  Wireless-Geräte können ohne jede Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

- Freigegebener Schlüssel

  Ein geheimer, vorab festgelegter Schlüssel wird von allen Geräten genutzt, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen.

  Bei dem wireless-fähigen Brother-Drucker ist dieser vorab festgelegte Schlüssel ein WEP-Schlüssel.

- WPA-PSK

  Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access Pre-shared Key (WPA-PSK), mit dem sich der wireless-fähige Brother-Drucker mittels TKIP für WPA-PSK bei Zugangspunkten anmelden kann.

- WPA2-PSK

  Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access Pre-shared Key (WPA2-PSK), mit dem sich der wireless-fähige Brother-Drucker mittels AES für WPA2-PSK (WPA-Personal) bei Zugangspunkten anmelden kann.

- WPA/WPA2-PSK

  Aktiviert einen Wireless Protected Access Pre-shared Key (WPA-PSK/WPA2-PSK), mit dem sich der wireless-fähige Brother-Drucker mittels TKIP für WPA-PSK oder AES für WPA-PSK und WPA2-PSK (WPA-Personal) bei Zugangspunkten anmelden kann.

Verschlüsselungsverfahren

- Keine
  Es wird keine Verschlüsselung verwendet.
- WEP
  Wenn WEP (Wired Equivalent Privacy) verwendet wird, werden die Daten mit einem sicheren Schlüssel gesendet und empfangen.
- TKIP
  TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) bietet Schlüsselmischung für jedes einzelne Paket, Prüfung der Nachrichtenintegrität und einen Umschlüsselungsmechanismus.
- AES
  AES (Advanced Encryption Standard) bietet größere Datensicherheit durch eine Verschlüsselung mit einem symmetrischen Schlüssel.

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Ad-hoc] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine
	WEP

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Infrastruktur] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine
	WEP
Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel	WEP
WPA-PSK	TKIP
WPA2-PSK	AES
WPA/WPA2-PSK	TKIP
	AES

Netzwerkschlüssel

- Offenes System/freigegebener Schlüssel mit WEP
  Dieser Schlüssel ist ein 64- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimalformat eingegeben werden muss.
  - 64 (40) Bit ASCII:
    Verwendet 5 Buchstaben, z. B. „WSLAN“ (Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden).
  - 64 (40) Bit hexadezimal:
    Verwendet eine 10-stellige Hexadezimalzahl, z. B. „71f2234aba“.
  - 128 (104) Bit ASCII:
    Verwendet 13 Buchstaben, z. B. „Wirelesscomms“ (Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden).
  - 128 (104) Bit hexadezimal:
    Verwendet eine 26-stellige Hexadezimalzahl, z. B. „71f2234ab56cd709e5412aa2ba“.
- WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP oder AES, WPA2 mit AES
  Verwendet einen Pre-Shared Key (PSK) von 8 bis maximal 63 Zeichen Länge.

Authentifizierungs- und Verschlüsselungsverfahren für ein Enterprise Wireless Network

Ein Enterprise Wireless Network (drahtloses Unternehmensnetzwerk) ist ein umfangreiches Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung. Wenn Sie Ihren Drucker in einem Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung konfigurieren, können Sie die folgenden Authentifizierungs- und Verschlüsselungsverfahren verwenden:

Authentifizierungsverfahren

- LEAP (für Wireless-Netzwerke)

  Cisco LEAP (Light Extensible Authentication Protocol) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt und verwendet zur Authentifizierung einen Benutzernamen und ein Kennwort.

- EAP-FAST

  EAP-FAST (Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunnel) wurde ebenfalls von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Benutzername und Kennwort werden zur Authentifizierung verwendet und symmetrische Schlüsselalgorithmen sorgen für einen getunnelten Authentifizierungsprozess.

  Der Brother-Drucker unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsverfahren:

  - EAP-FAST/KEINE
  - EAP-FAST/MS-CHAPv2
  - EAP-FAST/GTC

- PEAP

  PEAP (Protected Extensible Authentication Protocol) wurde von Microsoft, Cisco Systems und RSA Security entwickelt. PEAP bildet zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver einen verschlüsselten SSL/TLS-Tunnel (Secure Sockets Layer/Transport Layer Security) zum Versenden von Benutzernamen und Kennwort. PEAP ermöglicht die gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

  Der Brother-Drucker unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsverfahren:

  - PEAP/MS-CHAPv2
  - PEAP/GTC

- EAP-TTLS

  EAP-TTLS (Extensible Authentication Protocol Tunnelled Transport Layer Security) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS bildet ähnlich wie PEAP einen verschlüsselten SSL-Tunnel zwischen Client und Authentifizierungsserver zum Versenden von Benutzername und Kennwort. EAP-TTLS ermöglicht die gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

  Der Brother-Drucker unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsverfahren:

  - EAP-TTLS/CHAP
  - EAP-TTLS/MS-CHAP
  - EAP-TTLS/MS-CHAPv2
  - EAP-TTLS/PAP

- EAP-TLS

  EAP-TLS (Extensible Authentication Protocol Transport Layer Security) verlangt sowohl vom Client als auch vom Authentifizierungsserver eine Authentifizierung mit digitalem Zertifikat.

Verschlüsselungsverfahren

- TKIP

  TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) bietet Schlüsselmischung für jedes einzelne Paket, Prüfung der Nachrichtenintegrität und einen Umschlüsselungsmechanismus.

- AES

  AES (Advanced Encryption Standard) bietet größere Datensicherheit durch eine Verschlüsselung mit einem symmetrischen Schlüssel.

- CKIP

  Das Original-Schüsselintegritätsprotokoll (Key Integrity Protocol) für LEAP von Cisco Systems, Inc.

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Infrastruktur] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
LEAP	CKIP
EAP-FAST/KEINE	TKIP
	AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP
	AES
EAP-FAST/GTC	TKIP
	AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP
	AES
PEAP/GTC	TKIP
	AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP
	AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP
	AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP
	AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP
	AES
EAP-TLS	TKIP
	AES

Benutzername und Kennwort

Die folgenden Sicherheitsmethoden unterstützen Benutzernamen mit weniger als 64 Zeichen und Kennwörter mit weniger als 32 Zeichen.

- LEAP
- EAP-FAST
- PEAP
- EAP-TTLS
- EAP-TLS (für Benutzernamen)

21 Anhang C

Allgemeines Verfahren für die P-touch Template-Funktion

Im Folgenden wird das allgemeine Verfahren zur Verwendung der P-touch Template-Funktion beschrieben.

Näheres zum Festlegen der einzelnen Einstellungen finden Sie unter *Drucken von Etiketten mit P-touch Template (nur RJ-3150)* auf Seite 92.

Bevor Sie das Barcode-Lesegerät an den Drucker anschließen, legen Sie die Einstellungen für das Barcode-Lesegerät fest und überprüfen Sie die Einstellungen für P-touch Template, die Sie während der Vorbereitung festgelegt haben. Eine ausführliche Anleitung hierzu finden Sie unter *Vorbereitung* auf Seite 93.

1. Erstellen Sie mit P-touch Editor eine Vorlage und übertragen Sie sie dann auf den Drucker.
2. Schließen Sie das Barcode-Lesegerät an den Drucker an.
3. Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl“.
   Damit können die Einstellungen festgelegt oder die vorherigen Einstellungen gelöscht werden.
4. Scannen Sie den Barcode „Grundeinstellungen“.
   Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.
5. Legen Sie die passenden Einstellungen fest (A, B oder C).

   A. Vordefinierte Vorlagen drucken

   Scannen Sie den Barcode „Nummer der vordefinierten Vorlage“.

   B. Barcode-Druck

   1. Scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“.
   2. Scannen Sie den Barcode, dessen Daten verwendet oder kopiert werden sollen.
   3. Scannen Sie den Barcode „Ausdruck starten“.

   C. Etikettendruck mit Datenbankunterstützung

   1. Scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“.
   2. Scannen Sie den Schlüssel-Barcode für die zu verwendenden Datenbankdaten.
   3. Scannen Sie den Barcode „Trennzeichen“.
   4. Scannen Sie den Barcode „Ausdruck starten“.
6. Das angegebene Etikett wird gedruckt.

Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen

Nachstehend finden Sie die Barcodes zum Festlegen der Einstellungen mit *Drucken von Etiketten mit P-touch Template (nur RJ-3150)* auf Seite 92.

Hinweis

- Beim Verwenden der Barcodes aus dieser Liste setzen Sie „Trigger for P-touch Template Printing“ und „Command Prefix Character“ in den P-touch Template-Einstellungen auf die Standardwerte.
- Drucken Sie Barcodes, die zum Drucken von Etiketten gescannt werden sollen, in hoher Auflösung.
- Bei geringer Qualität des Ausdrucks kann es vorkommen, dass diese Beispiel-Barcodes nicht korrekt gelesen werden.

P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)

Escia3^II

Grundeinstellungen

Anzahl der Exemplare [1]

^CN

Zur Eingabe von Zahlen [1]

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

00

Nummer der vordefinierten Vorlagen

Vordefinierte Vorlage 1

Vordefinierte Vorlage 2

Vordefinierte Vorlage 3

Vordefinierte Vorlage 4

Vordefinierte Vorlage 5

^TS005^FF

Vordefinierte Vorlage 6

^TS006^FF

Vordefinierte Vorlage 7

^TS007^FF

Vordefinierte Vorlage 8

^TS008^FF

Vordefinierte Vorlage 9

^TS009^FF

Vordefinierte Vorlage 10

^TS010^FF

Vorlage wählen

^TS

Anzahl der seriellen Exemplare

^NN

Trennzeichen

HT

Vorlagendaten initialisieren

^ID

Ausdruck starten

^FF

[1] Diese Barcodes werden zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare und zum Auswählen einer Vorlagenummer verwendet. Scannen Sie Barcodes, um eine dreistellige Zahl wie etwa [0][0][7] oder [0][1][5] anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.
Wenn Sie die Anzahl der Exemplare ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Anzahl der Exemplare“. Wenn Sie die Vorlagennummer ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Vorlage wählen“. Scannen Sie anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

brother